Wiesbadener Caqulatt.

"Zagbiatthans".

wöchentlich 9



13 Ausgaben.

Ean 8 Uhr morgent bis 7 Uhr abends, außer Conntnas

Angeigen-Annahme: Aut die Abend-Ludg, dis 19 Ubr Berfiner Abteilung bes Wiedbadener Lagblatis: Berlin W., Batobamer Str. 121 K. Fernfpr. : Amt Lugow 6202 n. 6203. Bar und Bilbre mirb bre ber Berlin Berfine ber Berlin Be

Freitag, 22. Dezember 1916.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 623. + 64. Jahrgang.

Nach Clond Georges Rede.

O Berlin, 20. Dezember.

Aus der Rede Llond Georges kann man beraus-lesen, was man will. Der britische Premierminister erflärt, daß, wer den Krieg leichtjertig verlängern wolle, die Schuld für dieses Berbrechen auf seine Seele laden würde. Darans müßte doch gefolgert werden, daß die von uns angebotene Röglichkeit zu Berhand-lungen angenommen werden sollte. Aber, so fährt Lloud George fort jeder, der den Kampf vor Erreichung des Bieles aufgibt, wurde perfonlich die Schuld dafür übernehmen. Also foll doch weitergekämpft werden. Auf das Gröbste hinangeseben, bedeutet die Rede eine Zur is d'weisung unserer Einladung zu Verhand-lungen. Gleichwohl bedeutet sie aber auch vielleicht die Einleitung einer Aftion, die nicht notwendigerweise einen Abbruch des Berftändigungsfadens bedeuten mißte. Wir glauben ichließlich an die Ablehnung, aber solange sie nicht offen ausgesprochen ist, braucht der lette Reft von Erwartung, das unfer Angebot möglichenfalls doch noch der Ausgangspunkt von Berhandlungen merden fonnte, nicht bereits aufgegeben gu merden. Rechnen wir also nur rubig mit der Ab-lebnung! Kommt es anders, so wird uns das willfommen sein; wahrscheinlich indessen fommt es nicht anders. Die entscheidende Frage bleibt es sett wie immer: Halt sich der Bierberband für besähigt, uns und unsere Berbündeten zu gerschmettern und einen vollkommenen Gieg zu erringen? Unfere Gewißheit, daß die Zeinde dazu nicht imftande find, fann durch nichts erichüttert werden, er fragt fich nur, ob die Feinde glauben, was fie immer wieder behaupten, oder ob fie aus der Berlegenheit, in die fie durch ihren Starrfinn geraten find, nur nicht den rettenden Ausweg finden können. Llond George erfennt an, daß die Ginbeziehung Rumantens in den Arieg ein grober Miggriff war. Wie er diese zuge-gebene Tatsache durch den berftarkten Drud auf Griedenland auszugleichen gedenkt, das bleibt sein Gebeim-nis, und er wird mit dieser Gegenüberstellung Gläubige nur bort finden, wo vorweg die Abficht besteht, sich durch trügerische Holen, wo borweg die Adplan beiteht, nat durch trügerische Hossinungen täuschen zu lassen. Was Llohd George von der "Genugtuung" sagt, die wir geben müßten und ohne die der Friede unmöglich wäre, das ist eine inhaltsleere Redensart, das ist zum Fenster hinausgesprochen und bedeutet weniger als nichts. Solche Phrasen werden in dem Augenblick hinfällig sein, wo man sich gemeinsam an den Beratungstisch seht; aber das wird nicht sobald geschehen, und darum ist es gleichgültig, wie der englische Premier-minister seine Weigerung ausvutt. Schließlich also wird unser Friedensangebot doch nur eine Episode im Weltenfriege gewesen fein, freilich eine, beren moralische Birfungen unverlierbar sein werden. Schon barum werden sie es sein, weil wir, wenn man uns dagu gwingt, den Krieg mit bericharften Mitteln führen und dabei gugleich bor uns jelbft und bor allen ehrlichen Reutralen die Gicherheit des guten Gewiffens in allen uns aufgedrungenen, noch wilderen und rüdsichtslosen Kämpfen haben werden. Den Feinden ichob der Reichskanzler am 12. Dezember die Berantwortung für all das Schreckliche zu, was noch kommen werde. fteben der Welt Schreden bevor, die über das, mas bisher erlebt worden ift, noch binausgehen werden. Was das fein wird, kann felbitverständlich nicht vor der Zeit gesagt oder auch nur angedeutet werben, aber fommen wird es. Der Bierverband mag fich gutrauen, uns auch dann nicht nur zu widersieben, sonbern unfere Leiftungen burch noch größere Anstrengungen zu überbieten, und frotedem mußte es ibm wertboll fein, wenigstens in Umriffen gu erfahren, auf welcher Grundlage unfer Bierbund ju Friedensverhand-lungen geneigt ware. Daß wir das vor dem von uns angeregten Beginn der Berbandlungen befanntgeben follen, ist freilich ausgeichlossen, immerbin mußte es Mittel und Wege geben, wie fich die Feinde ungefahr darüber unterrichten konnten, auf welcher Linie wir und unfere Freunde uns bewegen wollen. Ran wird auch in den feindlichen Sauptstädten wiffen, daß der erfte Anftog zu unserem Friedensangebot von Bien ausgegangen ift; überdies ift dies ja fein Gebeimnis, denn Graf Tissa hat im ungarischen Reuchstag ausbriidlich davon gesprochen. Er hat erflärt: "Unser Minister des Außern bat sich mit den Bundesgenoffen in Berbindung gesett, und diese Anregung (zum Friedensangebot) ist immbathisch aufgenommen worden." So groß das vorgespiegelte oder wirkliche Migtrouen ber Feinde in uniere Friedensbedingungen auch fein mag, fo fann man fich ichwer vorstellen, das ein gleiches Deigtrauen gegen die Grundzuge besteben follte, die man in Bien und Budabeft fur die Bieberberftellung des Friedens entworfen haben wird, infoweit es fich um die Donaumonarchie handelt. Sat Csterreich-Ungarn die Anregung zum Friedensangebot gegeben, baben fich seine Berblindeten dem angeschloffen und

bringen alle Bierbundsgenoffen, wie es der Reichs-tanzler mitgeteilt hat, "Borichläge" zu Friedensver-handlungen mit, also ausgearbeitete und nicht bloß allgemein gehaltene Borichläge, dann folgt daraus, daß uniere deutschen Anipruche ebenio die Buftimmung der Berbundeten erhalten haben muffen, wie es umgefehrt ber Fall ift. Es folgt aus diesem Totbestande weiter, daß unfere gemeinsamen Borichlage nicht blog nach der naturgemäß subjeftiven Uberzeugung der Bundesregierungen, fondern aus dem Wefen ber Sache beraus nichts werden enthalten fonnen, was einer der feindlichen Nationen an das Dascinsrecht oder die Ehre ginge. Auch das hat der Reickskanzler am 12. Dezember stark betont. Aber die Feinde wollen ja, wie es immer deutlicher zutage tritt, nicht hören, und daskalle wird der Krieg farkdauern. Pland George erdeshalb wird der Krieg fortdauern. Llond George erfbart es uns, den Beinden die Schuld für die Berlängerung des Krieges zuzuschieben, denn er felber nimmt fie für England und feine Berbundeten bereits auf fich, indem er erflart, daß jeder, der den Rrieg leichtiertig berlangerte, die Schuld für dietes Berbrechen auf feine Seele laden würde. Bir haben den Frieden angeboten, die Beinde wollen den Rampf, die Gouldfrage ift damit beantwortet.

Der Blutrausch Llond Georges.

Gegenüber ber Erflärung Llohd Georges, als ob der Bierbund nur darouf ausgegangen fei, der Welt Gand in Die Augen gu ftreuen und gar nicht baran benfe, ernft gu nehmende Friedensarerbieten vorzalegen, verweift bie "Boln. 8tg." auf die wiederholten Erffarungen bes bentichen Reichefanglere und erfart, Mond George ift bon einem Blutraufch ichlimmiter and gefährlichfter Art ergriffen. Er und feine Teilhaber wollen lieber noch ger-schmettern und vernichten, ils ber Welt die Rube wiedergeben. England und die fibeigen Bolfer an feiner Seite mogen fich ten Ansspruch Llond Georges: "Bir missen him fein zu sterben far die Ziele, wegen deren wir in den Krieg getreten sind", in die Herzen offanzen. Sie mögen die Schuld difür, daß nun ein neues Sterben anzeht, an Rohd George, Briand und Genossen heimfuchen.

Das alte faliche Firmenichild.

Die "Rolft. Bolfogig." fciccibt: Bas ber Bierberband will, das hat die Ablebnung jedes Berftandigungsver-fuches aufs neue gezeigt er will die Welt zu seinem unbeftrittenen heerschafts- und Intereffengebiet machen, ofine befürchten gu muffen, daß läftige Ditbewerber meiterbin ihre Ansprüche zeitend machen tonner. Das ift es, was Llohd George meint, wenn er von der Beseitigung der von der "preußischen Militärkaste" drodenden Gesahr für Europa sprickt. Er hat damit wieder das alte falsche Firmenschild perausgebängt, durch das die Welt über die dmubigen Rammondintereffen getäufcht merten foll, die bor allem bon England bei feiner gangen Bolitif berfolgt merben. Der Rrieg muß alfo meiter geben. Der die Betten bet Arten muguris weiter genen. Das beutsche Volk hat wieder ersahren, daß es auf seine Dem ütigung, auf seine Ausichaltung aus dem Kreise gleichberechtigter Völker abgeseben ist, daß es um Gein oder Richtsein kämpfen muß. Der Zorn über die kläffende Meute, die ihm an die Kehle springen möchte, wird es aufs neue gur Anfbannung ber bochften Araft anfbornen, bamit es fich das, was man ihm nicht gurvillig zeben will, erkimpft. England und seine Trabanten werden, so Gott will, noch erfahren, welches Berhängnis fie über fich beraufbeichworen baben, als fie die gum Frieden ausgestredte Sand bon fich

Die Beurteilung der Rede Liond Georges in ber Miener Breffe.

W. T.-B. Bien, 21. Dez. (Draftbericht.) Die Blatter aufern fich eingehend über ben voll in Borifont ber Rebe ron Blond George. - Die "Rene Freie Breffe" fagt: Die Rebe ift fein brutales Abbrechen, fonbecn ein Berfuch, burch unflare Rebensarten Die Lage gu verwirren und bie Butunft offen gu halten. Die Bort bon ber "furditbaren Berantwortung", Das wie ein Torpfeiler am Eingang ber Rebe steht, wird ihm oft enigegengeschleubert werden. Gin englischer Bremierminifter, der fich ber Becantwortung bewußt ware, hatte jugegriffen, und Die Erlöfung aus bem grauenbollen Glend mare ba. - Das "Reue Biener Tageblatt" meint, man mußte bem leibenichaftlichen Deutschenhaft nachfeben. daß er eine fo geobe übermaltigenbe Geftalt, wie bir bes Raifers Bilbelm, der von ruftenven, raubgierigen Geinden umringt, bis gur lehten Stunde bem Balfe und ber Belt ben Frieden und die Freiheit mubeboll erhielt, neben der Despotismus Rapoleons zu Rellen wagte. Alles fonne Lloyd George vergeben werben, weil er bas Bort der Babrbeit feinen Lippen entiflieben Liffen mußte: Go febr wir uns alle nach bem Frieden febnen. - Die Boffegeitung" fcreibt: Mit den Reden Lloud Georges und Briands ift bas Angebot be: verbundet in Regierungen ausgelofdt und vernichtet. Gin neues Berbrechen murbe an der europäischen Menschheit mich 214 Jahren unerhörter Leiben begangen: Der große Rrieg foll meitergeben, aber jugleich ber Rampf um ben Frieden. - Die "Reichspoit" fagt: Mit Geft, Gleifer, hobn und geschmadlosem Spott wird bes Entgegentommen ber Mittelmachte überschüttet. Rie ift eine

edlere Tat übler belohnt, nie eine jur Berföhnung entgegen-gestredte hand raber gurudgestoffen worden. Dec Bierbund war bereit, ber Bierverband wollte nicht.

Ropfichütteln in Solland.

W. T.-B. Amfterbam, 21. Dez. (Drahtbericht.) "Riemms ban ben Dag" ichreibt: Der eine Minifter ber Entente fpricht von einem Steid um den Hald der Alliserten, eer andere von tinem Fallstrid und einer Kriegshandlung, der driffe endlig von einem Projektin. In es denn eine Missetat, feine Gegner zu Berhandlungen einzuladen, ehe fie ben Rrieg gewonnen haben? Laht bas nicht die Bermutung gu. daß die Führer der Entente fürchten, daß ihr Bundnis nicht fo fest steht, wie sie vorgeben, aber ist ihre gange Entrustung schließlich boch nichts anderes als Politif und Taftis? Inawifchen feben fich England und Die Alliierten genötigt, genau die Rafregeln einzuführen, zu denen Deutschland als "be-lagerte Festung" gezwungen war und über die so sehr ge-spottet wurde. Die Belagerer übernehmen die Rethede der Belagerten und hoffen, daß ihnen nun eine Folge von Ungludofallen erfpart bleiben wird und bag ber himmel fich aufflären werbe, wie er es bereits begonnen batte, che bie t unfle Bolle Rumanien am Borisont aufftieg. aber, wenn neue und noch dunflere Bollen auffteigen?

Die Unimortnote ber Entente in Borbercitung.

Br. Amsterdam, 21. Dez. (Gip. Drohtbericht. 36.) Wie der Bertreter der "Boss. Stg." aus Lordon erfährt, bat die englische Rogierung am 19. den Rabinetten der Berbindeten ben En twurf der den Zentrofmachten zu erteffenden Ant-wort übermittelt. Die Berbündeten wurden erfucht, tore Erflärungen bis zum 22. Dezember abzugeben.

Br. Zürich, 21. Dez. (Eig. Drobtbericht. 36.) Bie verkrotet, mird die gemeinschaftliche Answortnote der Entenie auf das Friedensangebot der Mittelmäckte den Hindeis darauf emthalten, bag bie Entente bem Frieden an fich nicht abgeneint ici. Gie wolle ich aber nicht enticheis den, ohne daß Deutschland mit fest en Borfctägen komme. Die Entente-Rote werde fich auch in einem besonderen Mofdmitt wit der Frage ber Berantwortfich-feit bei den einzelnen friegführenden Mächten beschäftigen.

Wie fich ein Englander von gemäßigter Richtung bas Friedenswerf bentt.

Br. Sang, 21. Deg. (Gig. Drobibericht. fb.) Der beformie Beltreiferde und diplomatifiche Midnibeiter des empliften Austpurtigen Amts Gir Darrh Jonftone bat in der "Dutth Reme" bie Friedensbebingungen, die England und die Entente bewilligen founen, wie folgt guffammengeitellt: Werm es uns möglich wäre, einen vollständigen Gieg gu erreichen, dann ware es leicht, die Bentralmöchte fo gu treffen, wie sie es verdienen. Aber mit einem devarfigen Hansgang bann man nicht rechnen. Falls Deutschland derens besteht. Belgien oder einen Teil von Fronfreich bauernd git beseiten ober zu kontrollieren, bleibt fein anderer Beg offen, ols weiter gu fampfen. Und wenn England dabei verbluten follte. Sonft waren aber folgende Bedingungen vielleicht moglich: Rud gabe bon Belgien und bes bejehten Teiles von Frankreich. Demtickland und England gablen je 100 Willioms Pjund Schaben ber iah als Unter-frühung für den Ausbau des zerftörten Eigentums. Für Eigeland bedeutet biefe Muspobe nur bie Kniegsloffen bon 20 Logen. 2. Rugland erhält alles gurüd, was es verloren. Ein unothängiges Polen wird gebiedet, dem meder Litairen noch die medicinischen Teile von Golizien angehören follen; lehteres wird mit ftleiurnfland verbunden. 8. Ruhlend erhalt freie Fahrt durch bie Darbanellen auf Chund eines Ablommens mit Busparien und Rumanien. Gerbien, Montenegro und Ruma. nier weiten wieder geraumt und enfalten von ber Bentralmächten und ben brei großen Gutentemächten Schadenberfat für erlitten: Berfufte. Ruftland erhat bas Broteftorat über Armenten, bas bon ber Türfei geräumt wird. Frantreich wird Proteftor von Sprien. England befett Die Ginathalbinfel und das Euphrattalbis Bagdad. Berfien doment unter gemeinfame Aufficht von Rugland und England, bleibt aber für ben Handel met anderen Ländern geöffnet. Agppten Mest wie es ift, und Armenien wird Italien erbott ben Trentino und bas Protektorat über Armenien und vielleicht die Infet Rhodos fovie den Dodetanefos und Bupern. Oftafrifa wird an Deutidione gimidgegeben, welches fich außerdem an dem türkischen Befit fcadlos hairen barf und tagu freie hand erhält. Die geplanten Schutzolle und Borgunstarife für die Alliserten Englands und die Reutralen läßt man fullen. Diese Bebingungen, fant Jonitone, find swar fein Beat, und falls Deutschland sie ablebut, toune man sie zurüczieben. Immerbin bliebe die Möglichfeit, auf Arund solcher Bedingungen den Arbeg zu beenbegen.

Wilson fieht seine Zeit als Bermittler noch fommen.

W. T.-B. Amfterbam, 21. Dez. (Drahtbericht.) Roch einem hiefigen Blatte ichceibt man ber "Times" aus Kew Port: In amtlichen Kreifen in Bafhington glaubt man, baf

ber Weg zu Unterhandlungen nicht gang versperrt sei, bennoch fei man dabon übeezeugt, daß ber Friede noch weit weg sei und daß Bilfon recht gehandelt habe, als er eine vorzeitige Bermitifung gurudwies.

Ofterreichisch-ungarischer Tagesbericht.

W. T.-B. 2Bien, 21. Deg. (Deahtbericht.) Amtlich berlaufet bom 21. Dezember, mittags:

Offlicher Kriegsichauplan.

Deeresgruppe bes Generalfelbmaridialle v. Madenien. Im Gebirge ber buliden Baladei erhöhte Artillerie-

Deeresfront bes Generaloberiten Erzherzog Jojeph. Much gefteen verfuchten bie Ruffen fich bes Tunnelftub. punites bei Deftecanesci ju be nachtigen. Buuf bon frazem Artilleriefener begleitete Anfturme ichelterten an ber gafen Ausbauer bes tapferen R. unb R. Lanbfturmgrenabier. regimente bei vorteefflicher Mitmirtung unferer Artiflerie. Deeresgruppe bes Generalfelbmarichalls Bring Lespold bon Bavern.

Bei ben R. und R. Truppen veclief ber Tag rubig.

Italienifcher und fübliftlicher Ariegsseljauplan.

Rints von Belang.

Der Stellvertreter bes Chefe bee Generalftab8: v. Sofer, Felbmaricalleutnant.

Madenjen über fritifche Stunden ber Kriegoführung einft und jest.

Die evangelifche Rirdengemeinbe in Cobenfalga batte ben Plat in der evangelischen Kirche, auf welchem ber Generalfeld-maricoll v. Maden en am 15., 18. und 22. Robember 1914 an den Stoteediensten teilnobm, mit einer silbernen Gedenstasel und bem Globerediensten teilnobm, mit einer silbernen Gedenstasel und einer Inschrift bezeichnet und dem Feldmarschall davon Bericht erstent Ben diesen ist an die Korperschaften der ebangestischen Krichengemeinde eine Tankesantwort eingegangen, die den furchtbaren Eruft ber Rovembertage 1914 nodmals ine Gebachinis gurudruft und gleichzeitig bie Stegeszuberficht Madenjens ausbrudt, ber u. a. ichreibt:

In Ischenstochau jum Obrebesehl über eine vor gewaltiger libermacht gurudgebente Armee berufen int beauftragt, burch einen Stest gegen bie Glante biefer Ubermacht eine Wendung ber Kriegeloge herbeiguführen, traf ich, mit Sorgen reich beiaben, Rovember 1914 in Dobenfalja ein. Mein Gottvertrauen fand bamale in ten Gottesbienften bie Kraft, mir and in ben frieischiten Sagen meines Gubrerbajeins erhalten gu bleiben. Ich habe feitbem als Oberbejeblebaber noch mande fritifde Stunde burdlebt. Die Bintertoge von Bobs, die auf ben gangen Beldeung fo einflugreiche Offenfibe in Galigien und in Bolen im Frubjahr und Commer 1915 mit ber Rotwendigleit eines Donauüber-ganas angefichts bes Beindes, und endlich die eigenartigen Berbaltniffe, unter benen fich jungft für mich ber Beginn ber Operationen gegen Rumanten vollzog, liegen mich trop aller Tuchtigfett und Tapferfeit ber mir ambertrauten Truppen genug fritische Stunden burchleben. Mer die Zage in Soben alja waren boch bie bedentlich fien, die ber Weltfrieg mir biebee bereitet bat. Sie perbinden mich mit dem Ori, an bem ich jie burchlebte, wie mit der Statte, an ber ich meine Buberficht immer wieber fanb.

Des beutiche Miftionswert wird under untergeben; es wird noch bem Krieg frajtiger aufbfühen wie zuwor. Ich bin voll Brverlicht für Teutschlands Zulunft. Der Sieg wird uns mit Bistied Life bietben. Aber daheim nuß man durch alten, bis wir gestegt haben! In anfrichtiger Berehrung Euer Dochw. sehr ergebener Maden sen."

Die Lage im Weften.

Gine ablehnende Saltung des Rammerausiduffes gegenüber bem Bollmachteberlangen ber Regierung.

W. T.-B. Bacis, 21. Des. (Draftbericht.) Der Senat bielt gestern bon 2 Uhr nachmittigs sis 71/2 Uhr aberbs feine zweite Gebeimfigung ab. - Der Rammerausichuf, ber mit ber Brufung ber Borlage beauftcagt ift, Die ber Regierung bas Redit geben foll, auf dem Becordnungswege gemiffe Magnahmen zu treffen, beichlog, es fei bis auf weiteres nicht erforberlich, die Regierung ju höcen und lehnte mit 24 gegen 2 Stimmen ben Grundgebinten bes Berlangens ab, bis babin gielt, bas Barlament feiner fonftitutionellen Befugniffe gu entheben.

Caftelneaus Stellung im Generalftab. W.T.-B. Baris, 21. Dez. (Drahtbericht.) Gine amtliche Berordnung befährt ben Dibifionsgeneral Curières be

Caftelneau ohne Alterogrenze in ber erften Rangabe teilung bes Generalftabes ber Armee.

Die frangofifche Stohlennot.

Baris, 21. Dez. (35.) Durch ministerielles Defret wer-ten laut einer Melbung ber Agence Sabas in Baris samiliche Gemeindeverwaltungen gezwingen, eine Kürzung des Kohlen-terbrauchs von zwei Drittel gegenüber dem normalen Berbrauch 1913/14 vorzunehmen. Auch für den Brivat-fonsum werden die Prösekten in jedem Departement Höchstberbrauchsziffern festfeben.

Soldaten-Mufhenung durch ben General Mangin.

(Draftbericht unferes Kr. Sonderberichterftatters.)

Kr. Genf, 21. Des. (36.) Gin aufreigenber Tagesbefehl des por Berdun unter Rivelle kommandierenden früheren Afrikaners Generals Dangin an feine Golbaten erregt in Baris außerordentliches Auffeben und den heftigften Biderfpruch der fogialistischen Breffe. Mangin fordert die Truppen gum augersten Biderftand auf, falls das Barlament jest Frieden ichließt. Da Deutschland außer-ftande sei, auf bem Schlachtfelbe ben Sieg babon zu tragen, wolle es Franfreich jest mit grober Lift voreilig zum Frieden verloden. "Rie werden wir mit einer eidbrüchigen Regierung in Berhandlung eintreten, die in Bertragen nur Bapierfeben fieht, nie mit Frauenund Kindermördern. Roch dem Endfiege, wenn sie teinen Schaben mehr anrichten können, Diftieren berung ift bon Frankreich mit der Sprache eurer Kanonen und der Spitze eurer Bajonette beantwor-tet worden. So wart ihr aute Diplomaten der Re-publik, die euch dankt." In den Blätkern der änßersten Linken fragt man, ob jekt das reaktionise Regime beginnen folle. Im "Bonnet Rouge" heißt es: "Beber die Zenfur, noch die Regierung begriffen die Ungehörigfeit diefes Tagesbefehls. Rein! Rein! Richt bie Generale machen bas Gefet! Rur die Barla-mente durfen im Ramen ber Ration fprechen. Bur beute wollen wir nicht mehr fagen, fondern bie Dagregelung des Generals und eine Richtigfiellung bon feiten der Regierung abwarten."

Die feindlichen Berichte.

Frangofifter Herresbericht vom 20. Dezember, nachmittags. Ams bem Berlaufe der Nacht ift nichts zu melden, außer ziemlich großer Artiberietnigkeit in der Gegend von Loubemont und Ebambrettes

Ebambrettes
Rranidijster Heeresbericht vom 20. Dezember, abends. Sitolich der Somme beichog der Freind im Laufe des Tages heftig
nufere Linie, namentlich in den Abschildten von BellovenBernd. Breisolve und Ablain court. Uniere Artilierier
antiportete fröftig durch das Jeuer der Abneskaduterier. Zeitweilig
andsehende Artilierietätistett auf dem ibrigen Teile der Front.
Angflicher Derredbericht vom 20. Dezember. Zwei erfalgreiche
englisch: Angrifie auf die demischen Frähen in der Kade von
Gomeschutzt. Es murde eine Angolf Gesongener gemacht. Die
freinkliche Kristlerte war jehr tätig auf unserem recken Blügef nordlich der Comme und in der Kadbarfcaft von Feitubert mob

Der Krieg gegen England. Gine neue britifche Anleihe in Amerifa.

W. T.B. London, 21. Dez. (Drahtbericht.) Die "Morning Bost" erfährt aus Washington, daß die Firma Morgan und ein Bankenspndikat zu Beginn des neuen Sabres eine neue britifche Anleihe im Betrage bon 50 Millionen Bfund Sterling auf den Martt bringen werden.

Die Birfung unfere II-Boote auf Die Berforgung mit Bunferfohle.

Amiterbam, 21. Dez. (46.) Die englische Regierung hat der amerikanischen Regierung ein Memorandum überreicht bes Inhalts, daß in Zufunft Buntertohle für neutrale Staaten, also auch für Amerika, nur in sehr reduziertem Rage abgegeben werben fonne, oa bet Roblenvorrat bas Menichenmaterial fo herabgemindet feien, bag bie Roblen nicht einmal für die Berforgung granfreiche aus-reichen. Der Mangel an Tonnage fei an allem ichulb. Die englische Regierung bittet, feinen bofen Billen barin gu feben, wenn unter bem Zwange ber Not eine herabininderung bes Quantums an Buntertoble erfolgen muffe.

Abernahme ber irifden Gifenbahnen in Staatsbetrieb. W. T.-B. Amfterbam, 20. Des. Die britifche Regierung fat bie irifden Gifenbahnen in Staatsbetrieb genommen, um dem drobenden Streif im Guben und Beften borgeubeugen.

Unterhaltungsteil.

Rus Kunst und Teben.

* Die Torfmolle eine beutsche Erfindung. Unter "Smuft und Weben" bonditen wir bor furgem eine Mittellung bes "Bromeihers", nach welcher es bem Schweben Zegräus aus Göteborg gefinngen fei, aus ber Torffafer Beng berguftellen. Wie werden darouf aufmerklam gemacht, daß hier in Deutschfand fcon bor 1908 and ber Torffoser Torfmolie hergestellt wurde, die fich vorteilhaft beofrinnen und zu Stoffen weben ließ. Die Samelner Lorimolifabrit ftellte in den lehten Jahven eine Torftvolle in berickertenen Farben und Qualitäien her, die zur herstellung von Deden und auch anderen Gemeben, Berrenfleiberstoffen uftn., gebraucht wurden, und ist angunebmen, bağ bie Torfwolle jeşt im Kriog als Erfat für Schafwolle guten Abfat gefunden hat.

C. K. Die größten Buhnengagen mabrent bes Rriegs. In einer Betrachtung der jog. "Stangagen" wöhrend des Kriegs führen die "Dailh Rews" aus, daß die Ginnahmen der internationalen Berühmiseiten auch im gweiten Ariegojohr erstonnlich hoch waren. Die höchsten Ginnahmen hatten ein Schotte, ein Engländer und ein Italiener — nömlich der ichottifche Lieberfänger Harry Lauber, ber bon einem amerifanischen Bilmtruft berpflichtete Romiter Charlie Chaplin und Carufo. Sarry Lauber bezog in England eine wöchentliche Gage von 10 000 M., in Schottfand erhieft er jogar 32 000 Mart für eine Boche. Das Ginfommen Corusos während bes leiten Julius belief fich auf umgeführ 800 000 M. Charlie

Chaplin ober lägt die beiben noch weit hinter fich gurid, ba ihm jode Woche im Jahr bezahlt wird, und zwar mit der Summe bon widt weniger als 40 000 M.

Kleine Chronik.

Theater und Literatur. Marfa b. Gader - Dafoch bittet uns, einiges in der Beiprechung ifber ihren Roman "Bajdja" (erfdsienen in der Romanbeilage am 30. Robember unter bem Titel "Bolnifche Schriftstellerinnen") richtinguftelben. Gie fei nicht ben polnischen Schniftstellerinnen beigugablen, benn ihr Bater ift aus Lemberg (Galigien) gebürtig. ihre Mutter aber war nicht Banda v. Sacher-Majoch, fie frammit aus ber groeiten Che ihres Baters mit hulba von Sacher-Masoch. - Boul Apels neues Gift "Der Sauptling", ein Sathripiel in 3 Aften, gelangt am erften Beihnachtöfeiertog am Damburger Stodtibeater gur Uraufführung. — Die Uraufführung von Karl Röhlers dreiaffigem Luftfiel "Die beiben Geehunde" findet Montag, ben 25. Dezember (erfter Beihnachtsfeiertag), abends 8 Mir im Deutschen Schauspielhaus in hamburg ftatt. -Ein fcones und wertvolles Belkmichtsgeschent hat der Dichter Ernft gahn unferen Solbaten im Felb gefpenbet, indem er eine ganze Auflage feines großen Komans "Lutas Hochftragers Sans" beutschen und schweigerischen Truppen zur Berfügung ftellte. Die Berteilung wird burch ben Gefamtausschuß ger Berbritung von Lesestoff fur Feld und in den Lagaretten in Berlin und die Zentradjtelle für Sofbatenfünforge in Bern erfolgen. Es ware zu wünschen, bag das hochherzige Beispiel des gescierten deutschsichmeizerischen Dichters recht viele Nachahmer fande. — Der mene Biener

Der Dobrudscha=Feldzug.

(@dink.)

Mebgibia, Rajova und Cernavoba genommen.

Rurge Beit nach ber Ginnahme von Conftanta fällt auch Medgibia, die bedentenbite Sandelsfiadt der Babultnie, in die Sande der nachdrängenden Ber-folger. Ihre Einwohnerschaft lett sich aus dem bunten Bölfergemisch dieser Landichaft, aus Tataren, Türken, Bulgaren, Griechen, Armeniern, Juden, Zigeunern, rumanischen Bauern und Beamten gusammen. Gilmariden wird ber Brudenfopf Cernavoda umftellt. Bieber wird ein Sandftreich gewagt, um ihn moglichst rasch und verluftlos in Besit zu befommen. An bemielben Tage, an dem der Oberbesehlshaber dem bulgarifchen General des linken Flügels Beifung erteilte, "dem weichenden Gegner dichtauf und unvergliglich folgend ist in Rasova und Cernavoda einzudringen, ich erwarte, daß Kajora und Cernavoda einzieltigen, erwarte, daß Kajora und Cernavoda heute abend genommen find", traf bei ihm die Nachricht ein, daß der Befehl ausgeführt sei, In Cernavoda waren einige Bataillone, die abnungsloß in ihre Kaserne marichierten, mit den einrudenden Bulgaren gufammengestoßen. Es folgte ein zweiftundiger Strafenfampf, bei bem die Rumanen größtenteils aufgerieben murben. 700 Mann wurden gefangengenommen. Der Beriuch bes Feindes, die Donaubrude au fprengen, misgludte. Die Bogen, die über ben Strom felbft führen, find nicht sum Einsturz gebracht. Auf der weitlichen und mittleren Strede dieser längsten Brüde der Weit ift über einem See und einem Nebenwasser der Donau ein Stiid eingeriffen. Mit dem Fall bon Gernaboda ift bie gefamte Bahnlinie im Befit ber ber-Unverzüglich wurde der bunbeten Truppen. Bormarich fortgefest und die

Front weiter nordwarts gefchoben,

um den beiß erstrittenen wertvollen Besit gegen feind-

liche Gegenmagnahmen zu sichern.

Der Generalfeldmaricall leitete mit feinem Generalftabschef in vorderer Linie die Berfolgungsgefechte. Er hatte als after Reitergeneral die Bergitung, die deutsche und bulgarische Kavillerie nieberholt mit größter Wirfung einseben gu fonnen. Bahl der Gefangenen, die Beute wuchs täglich. Zwei sibirische Schützendivisionen, die eben eintrasen, wurden in das Berhängnis mit hineingerissen. Sie kamen, faben und wurden geschlagen. Gin rumanischer Oberft, ber mit feiner Brigade eine Gürtellinie bor Conftanga halten follte, trieb sich, von seinem Stabe getreunt, aufföllig im Gelände umber. Man tat ihm den Gefallen und nahm ihn gefangen. Er hatte drei Tage lang nichts gegessen und war das wohl nicht gewohnt. Mis gelehrige Schüler ihrer ruffichen Rudgugsmeister stedten die Aumönen im eigenen Lande alles, was ihnen in den Beg kam, in Brand, iedes Wohndaus, jeden Strohfchober. Aur der Eile ihres Besuches batten es die Dörfer zu verdanken, daß sie größtenteils peridont blieben.

Bei dem Borgeben durch die knieboben Stoppeln abgeernteter Maisfelder fielen nur bereinzelte Schiffe. Buweilen stieß man jedoch in Mulden auf neuein-gesehte rumänische ober russische Ber-bande. Es genügte dann meist ein fräftiger Hurraruf, ihnen eine stramme Rebrivendung beizubringen. Die russischen Divisionen bestanden als halbwüchstgen Jungens, die jum erstenmal ins Fener kamen. Für unsere Bataillone, die fast täglich die Frontrichtung wechselten, um einzelne Teile der feindlichen Proffe abguschneiden, bildete in dem gleichförmigen Gelände am Tage die Rauchwolke, in der Racht der Feuerichein des brennenden Tanks von Constanza den Kompaß.

Gin Wlieger-Belbenftudden.

Bie große Raubvögel umfreisten unfere Flieger feindlichen Kolonnen und Lagerplate. Maschinengewehrgarben stricken über die auseinander-wirbelnden Saufen. Unserem rechten Flügel bielten die Seeflieger die ruffifchen Schiffe bom Leibe. ihren vielen Selbenftiiden fei eines ergablt. Flugboot griff weit hinter der feindlichen Front eine ruffische Flugstation an, deren Salle wenige Tage zuvor von ihm vernichtet worden war. Die damals geretteten Apparate standen am User eines Binnensees im Freien. Die beutichen Marineflieger entichloffen fie unbrauchbar zu machen, und ließen fich in ihrer

Somidiendicher Bikor Fleischer, ber bisher ein paar ichone Romane and bem nardböhnischen Dorf, und Rieinstabilieben goschwieben, hat sein erstes Lustiniel von der Wiener Bollsbuidne maufführen laffen. Ge beift: "Rollega Eifenhart" und ift ein Bewechstunge- und Intrigenstild. Die Bollsbühne hat lich um diese Ganzbeit radich bemüht und eine hilbiche Ausstährung zustande gebracht. Das Bublifum ging auf die Whichten des Antore gern ein.

Bilbende Runft und Mufit. Der Bilbenner Profeffer Modf Donnborf, Gerenbürger von Beimar und Eifenach, ist im Mier von 82 Jahren an Herglähmung geftorben. - Die große rommtifche Oper "Die Rofe ber Albambra" von Professor Ernft Soebel umb Regierungerat hermann Rung fand bei ihrer Uraufführung auf ber Biffine ber Raffeler hofoper eine überaus fremibliche Aufnohme. Die gebiegen bennusgeurbeitete Umuffilhrung burch die besten Rrafte ber hofbühne, verbunden mit einer porbitolichen Machtattung und Szenerie, gewährleiftete ben Erfolg bes Abends, der für Staffel und bie aus großen Stabten herbeigoeilten Musikfreunde ein kimiklerisches Ereignis be-

Biffenfchaft unb Technif. Wie aus Cambribge (Maffachufetts) gemeldet wirb, ift Brojeffor Sugo Min ft e rberg mabrend er im Nadeliife College eine Berlefung fielt, plotlich geftorben. Der Rame biefes beworrogenben Gelebeten war wetteren Kreisen bekannt geworden, als er zum Austruschprofessor ernannt wurde. Mis solcher hielt er in den Jahren 1910 und 1911 in Berlin Borlesungen ihrer Bibebologie. Er organisierte auch das vom Deutschen Reich gegründete große Amerikamfritut, bas bie mechielheitigen Rufturbeziehungen zwischen ber Alten und der Beuen Belt fördenn und frästigen follte.

Rabe auf dem Baffer nieder. Bebor fich die Boften bon ihrem Erstaunen erholt hatten, waren sie erschossen. Run wurden die drei Flugzeuge gründlich zerstört. Durch die Schüsse alarmiert, eilte aus dem nöchsten Dorf eine fünfzig Mann ftarte ruffifche Bache berbei. Die Flieger bestiegen ihr Flugboot und empfingen sie mit ihrem Maschinengewehr. Erst als sie außer Schuß-weite waren, froch die Wache aus ihrer Declung hervor. Die geschlagenen Divisionen der Russen und Serben

flohen auf Tulcea, die der Rumänen auf Horiova und Braila zu, wo erhebliche Berstärkungen erwartet wurden. Bulgarisch-deutsche Kavallerie- und Infanterieabteilungen stiehen in den Vorden der Dobrudscha nach, um den Feind iolange zu beschäftigen, dis in ihrem Rücken die vorläufig erstrebte Linte, der nach ungehinderter Wahl alle Borteile des Geländes nutbar gemacht wurden, burch Felbbefestigungen

gesichert war. Erst dann wurden die Borhuten in diese Stellungen gurüdbesohlen. Der Keind siihlte überaus vorsichtig nach. Und wenn er wieder eines der freigewordenen Dörfer besett hatte, mar er in ber gliidlichen Lage, in seinem amtlichen Beeresbericht von seinem sieg-reichen Borruden in der Dobrudscha und der Eroberung neuer Ortichaften ergablen gu konnen.

Während der letten Feiergefechte traf man häufig auf den Straßen die mit Jausgcräten beladenen Wagen geflüchteter, auch de ut'icher Baueinfamilien. Der Artilleriekampf hatte die Begleiter beriprengt. lette Sab und Gut lag über den Boden verftreut. Allabendlich rötete sich der Simmel von den Brandfadeln der eingeäscherten Bohnbäuser und Korn-speicher. Blitartig leuchteten darüber die Feuer-sterne der platenden Schrapnells auf Ringsum schwelten in fauligem Modergeruch die verglimmenden überreste der armseligen Siedelungen. In der Ferne schossen gelbe Alammen in die Höhe, denen starke Erschütterun-gen folgten. Die Aussen zerftörten ihre an der Bahn gen soldien. Die kullen zerhörten wir an der Schat angelegten Munitionslager. Bon brennenden Micten holten die Soldaten Arme voll Strob. Sie entrissen der Glut die Matraden für ihr Nachtlager. In den Mulden leuchten die Biwakfeuer auf. Neben einem brennenden Haus wird das Zelt für einen Bataillonsstab aufgeschlagen. Die Ordonnanz kommt mit der Unterschriftenmappe.

Muf bie atemlofen Rampftage folgt wieber bie organifatorifche Arbeit,

und die gungelnden Flammen des Haufes balten dazu das Licht bereit. nebenstebenben

Der rumanisch-ruffifche Offenfibplan gegen Bulgarien ift im Reime erftidt worben. Nuch hier bewährte sich das alte Geset, das die beste Berteidigung der Hieb sei. Der Weg nach Konstanti-nobel ist weiter als je. Dabei batten die Mumänen für ibren Ausmarich und Nachschub ein weit fürzeres und leistungsfäbigeres Bahnneh zur Verfügung. Sie hatten den Borteil der inneren Linie und konnten ihre Truppen ja nach Bedarf in Siebenbürgen oder in der Dobrudscha einseben. Sie haben sie aber in ständiger nervoser Unsicherheit mißbraucht. Das taktische Geschick unserer Beeresleitung und Trubbenführung bat es erreicht, daß die rumanischen Dinisionen, die bas übergewicht ichaffen iollten, in Beitbunkten ber Entscheidung jeweils auf der Eifenbahn fagen.

Ereionisse zur See.

Auf eine Mine gestoßen. W. T.-B. Stockeo'm, 21. Des. (Eig. Drahtbericht) Rach "Stock-bolms Tidningen" siteh an einem der sehten Tage vor Abo der finnische Personendampser "Stiftet" auf eine Mine und ging mit der Pesahung und 60 Jadegästen unter. Die russischen Be-börden halten den Vorsall Areng gebenn.

Der Krieg gegen Italien. Die Rohlenfrifis in Italien.

W. T.-B. Bern, 21. Dez. (Drabtbericht.) Den amtlichen Borfenliften zufolge And feit etwa 8 Mochen in Genua teine Roblen angesommen. Die "Verse-beranza" schreibt dazu, trot der englischen Beriprechungen fingen nunmehr fogar die Roblenborrate für die eigentliche Rriegsinduftrie an, Inapp gu merben. Das Blatt führt ben Ubelifand in eriter Linie auf den deutschen U.Bootskrieg zurid, der nicht nur die eigene Zufuhr, sondern auch die Beschaf-fung der Metalle gefährde.

Der Krieg gegen Rugland.

Gin Morbanichlag auf Miljufow.

Br. Stockolm, 21. Dez. (Eia. Drahtbericht. 3b.) Großes Aussehen erregt das Geständnis von Serget Roboschijs in der Betersburger reaktionären Zeitung "Rußtoje Znamja", er wäre aus der Redaktion dieses Blattes und aus dem russischen Volksberband ausgetreten, weil ber Borfitenbe biefes Berbandes, ibn beauftragt hätte, Miljukow zu ermorden. Kür diese Ermordung, die die reaktionäre Antwort auf Mil-jukows Dumarede sein sollte, wurden ihm 300 Kubel beriproden. Bor bem Bolfeverband fonnte er fich nicht weigern, ben gangen Mordanichlog anguhören. Dangch hatte er aber die Kampforganisation des Berbandes in der Absicht verlassen, alle Einzelheiten barüber zu veröffentlichen.

Rutbarmadung ber Bafferfrafte in Rufland. W. T.B. Betersburg, 21. Dez. (Eig. Drabtbericht) Der Ber-lebreminister bat in der Tama einen Sefenentwurf über die Rus. barmachung der Basserträfte für Jahrifen. Eisen-bahnen eingebracht, an der sich Privatuniernehnungen weitgebend

Die Neutralen.

beteiligen fommen.

Erfolgreiche Berhandlungen in Schweben gugunften erfrankter Kriegogefangener.

W. T.-B. Stodholm, 21. Des. (Eig. Drabtbericht) Die feit 5 Zagen unter bem Borjig bes Bringen Rari von Schweben

abgehaltenen Berhandlungen ber Bertreter bes Roten Accuses bon Deutschland, Dierreich-lingarn und Rugiand über Borteberungen für ertrantte Artegegefangene gelangten zu einem befriedigenden Abichlug. Die Beichluffe werden nummehr ben Regierungen unterbreitet

Mus den perbundeten Staaten.

Clam-Martinis und ber Deutsche Rationalberband. Br. Bien, 21. Dez. (Fig. Drahtbericht. 36.) Der Deutsche Rationalberband beschloß, dem Kadinett Clam-Martinin gegenüber eine wohlwollende Haltung einzunehmen. Elam-Wartinin ist zwar Ticheche, hat aber die Deutschen bestiedigende Erstärungen abgegeben. Der Abserbatte Ernst Deutsche Geschieder geordnete Karl Hermann Bolff fagte, der Kabinetischef er-lärte uns, daß er berufen sei, viele Dinge durchzuführen, die einen engeren Landsleuten unangenehm feien. Gin anderer führender deutscher Barlamentarier und gewesener Winister erflärte: Die Zusammensehung und bas Programm bes Rabinetts befriedigen uns, insbesonbere die Berufung ber Minister Handl, Urban, Forster und Baerenreither. Lehterer ist ber erste beatsche Landsmannminister seit bem Mildritt Schreiners. Außer Clam-Martinis ist Tensa ber einzige Tscheche im Kabinete Martinity. Martinity durfte die deutschen Forderungen erfüllen und die Con-berstellung Galiziens. die böhmische Kreiseinteilung, die teutsche Staatenfrage und die neue Hausordnung des Abge-ardnetenhauses auf Grund des § 14 durchführen.

Biebergusammentritt bes haushaltgausschuffes. Berlin, 21. Dez. (Gig. Drobibericht. gb.) Wie ber "Deutiche Courier" erfährt, wird der Haushaltsausichuß des Reichstags vorausfichtlich am 8. Januar zufammentreten.

Befdiuffe bes Bunbescats. W. T.-B. Berlin, 21. Des. (Draftbericht.) In der heutigen Sibung des Bundesrafs gelangien zur Annahme: Der Entwurf einer Befamtmachung wegen Jollerleichterung für Waren, die gur Beranbeitung auf Fett und Cl bestimmt find, die Anberung der Ausfilhrungsbestimmungen gum Gufftoffgefet, die Anderung des Weingesetze bes, der Entwurf einer Berochmung über Beräußerung von Aftien ober Geschäftsanteilen deutscher Scefhiffahrtsgefellicaften im Mustand.

* Aus bem "Reicheanzeiger". Der "Reichsonzeiger" enthalt eine Berondnung über big Ginfchrantung ber Malabermenbung in den Bierbrauereien, eine Anderung ber Bodiftpreife für Coba, ferner zwei Befonntmadungen ber Gemufelonjewen-Kriegegesellichaft über Sagbohnen und Bohnentonferben, betreffend Fabridationshöchstpreise, und betroffend die Verpflichtung der Fabriten, nachzupnüsen, eb sie nicht zu geningeren als den Höchstpreisen verlaufen tommen, über die einheinliche Bewirtschaftung durch die Gesellschaft und Anzeigepslicht der jehigen Gigentiamer, bei Bohnenfomerven auch iber Reinhandels-



Die Frage bes öfterreichischen Musgleichs mit Ungarn.

W. T.-B. Bien, 21. Dez. (Draftbericht.) Dem "Reuen Biener Tagblatt" zufolge wurde in der gestrigen Konferens tes Deutiden Rationalverbandes mit dem fünftigen Minifterprafidenten Clam . Martinit fejtgeftellt, bag ber Ausgleich mit Ungarn ber parlamentarifden Erledigung gugeführt werbe. Die Regierung werbe innerhalb fürzeiter Zeit die Borbebingungen für eine gedeihliche Arbeit bes Reichsrats ichaffen.

Deutsches Reich. Gine Antwort auf Scheibemanns Belfentirchener Rebe.

Die "Köln. Bollogig." schreibt Alfo wir brauchen eine blübende Industrie, blübende Landwirtschaft und einen guten Sandel, fagt Berc Scheibemann, aber mir brauchen fein Land. Die Logit ift übermaltigend. Wenn unfere Induftrie flühen foll, fo brauchen wir Land, d. h. einen erweiterten Innenmackt, der noch immer den Augenmarkt um das Behnfache übertrifft. Ober glaubt herr Scheidemann, das nach bem Kriege der Abfat beutscher Waren im englischen und französischen Machtbereich der gleiche bleiben wird wie bor dem Krieg? Benn unsere Lindwickschaft blüben soll, donn brouchen wir unendlich viel Land, bis uns bie Guttermittel für unfere Biebaude geben maß. (3m Frieben führten wir für rund eine Milliache Futtermittel ein, ju beren Erseugung ein Land von deci Millianen Seftar notwendig wal.) Wenn der deutsche Arbeiter nicht wieder hungern foll im Rriege, dann brauchen wir Land, biel Land. Wenn England uns nicht wieder fnebeln foll, bann brauchen wir gand, brauchen wir eine boffere Rufte, Stuppunfte an ber belgischen Rufte. Benn überhaupt diefer Krieg einen Ginn haben foll, bann den ber Graberung von Band und befferen Grenzen. Land, mehr Land, bas ift der Rotichrei unseres Bolfes, der millionenfach jum himmel dringt. Wer tann heute bor sein Bolf bintreten und sagen: Bir haben Sunderttaufende unserer Beiten geovsert, damit alles beim alten bleibt, und England in 30 Jahren, wenn im jehigen Deutschen Reich 100 Millionen Denichen wohnen, uns ohne Schwertftreich in fechs Monaten auf die Anie swingen fann. — Bas uns bebenflich erscheint, im Sinblid auf bas Inland wie Ausland, ift bie immer wiederfebrende Behauptung Scheibemanns und Genoffen, bag ber Rangler im wesentlichen ihren Standpunft bertrete. Wir halten bas einfach für unmöglich, aber es gibt icon heute viele, bie es wirflich glauben. Das tann nicht ber Ginn bes Rriebensangebotes gewesen fein, daß wir dem Musland miebergeben wollen, was wir in 30 muhebollen Monaten errungen haben. Die Preisgabe Belgiens und Korbfrankreichs be-deutete, auch wirtschaftlich, die Preisgabe des deutschen Bestens, und bas nach diesem an Siegen überreichen Rrieg. I

Gine Afabemiegrunbung in Detmolb. Br. Detmold, 21. Dez. (Gig. Drabibericht gb.) In Deimold, ber Bauptstadt des Fürstentums Lippe, wird in allernächster Zeit eier Fürst-Leopold-Afademie für Berwaltungswiffeni daft eröffnet werden.

Gin Journaliften-Jubilaum, Berlin, 21. Deg. Die "Boff. Sig." melbet: Der Gbefredaffeur ber "Boff. Sig." Hermann Bachmann n bollerbet morgen das 60. Lebensjahr.

heer und Slotte.

Die Beerbigung bes Generals b. Fabed. W. T.-B. Rarlaruhe, 21. Das. (Drobtbericht.) Die irbischen Refle des jüngst berstorbenen Generals der Infanterie b. Fabe d wurden gestern nachmittag auf dem Friedhof des Stadttenls Mühlburg mit militärischen Stren zur letzten Rube bestattet. Unter dem Leichengefolge befand fich auch Ge. Körnigl. Hoheil der Großherzog von Baben. Der Garg war unit gable reichen Kranzipenden geschmüdt, darunter einer solchen bes Königs von Wurttemberg und der Offigiere des Generalkommantes bes 18. Armeeforps.

Aus Stadt und Cand.

Wiesbadener Nachrichten. Wintersanfang.

Die aftronomische Jahresgeit des Winters beginnt am 92. Dezember, um 4 lihr 58 Min. vormittigs, und währt bis gum 21. Mäng 1917, 6 lihr vormittings. Heute erreicht die Sonne ihre größte fühliche Mereichung vom Aquator, 23º 27', fie erhebt sich mit ihram Minischunft an Diesem Lage mittags um so weniger hoch über ben Gübhorizont, je weiter man nach Norben format: in Gübberrichland 181/20, in Norbe deutschland nur 19140, und am nöndlichen Bolarfreis 00, d. h. die Sonne wird dort mittags eben noch ein Weilchen fichtbere. Bieder nördlich des Polantreifes bleibt sie um die Winterwende um so länger gänzlich verborgen, je näher man dent Bol ift, und an diesem felbst scheint die Sonne manrend vines halben Johres überhaupt nicht. Aber wie schon in unseren Breiten die Rächte am die Zeit der hinzesten Tage burch die Dämmerungen morgens und abends sast eine Stunde länger erhellt werden, verfürzt die Dämmerung die Beformacht volmarts innwer mehr. Umgelehrt wird die Dämmerung gegen die Wendelreise hin immer kürzer. Wit dem astronomischen Binter frimmt der meteorologische leinestrege fiberein, biefer umfaßt vielaucht die Monate Dezember, Jonwar, Februar. Die meteorologischen Jahresgeisen eilen den aftronomischen um eine 3 Bochen voraus, die Mitte der tätteften Jahres. geit fällt in die Mitte bes Januar, ebenfo bie Mitte der warmsten Jahreszeit in die Mitte des Juli. Innerhalb des größten Teils von Deutschland beginnt ber Winter gewöhnlich, boch nicht immer, um die Jahrestversde sein strenges Mogiment au empalten.

Freiwillige Melbungen jum vaterlänbifden bilfsbienft. Diejenigen Berfonen, die fich freiwillig für den naterländiichen Silfsbienft gur Berfügung stellen wollen, mußen fich bei den militärischen Daufistellen (Inspettionen, Babaillonen. Begertstommartos, Lagaretten, Brobianiomter, Depots und bergleichen) melben, bei benen der Silfsbienitpflichtige in Lätigfeit treten will. Beun Ginftellung in Biesbaden erwunfcht ift, hat die Melbung bet ber beweffenden Befonde in Biesbaben und nicht bei bem Giorrisjonfommando in Frankfurt a. M. zu erfolgen.

Rriegsauszeichnungen. Mit bem Gifernen Rreag 2. Maffe wurden der Unteroffizier im Ref. Felbart. Regt. 56 Sarl Deg und der Gefreite in der Ref. Inf. Munitions-folome dans Deg, Sohne des Privatiers Beter Deg in Biesbaben, und mit der heff. Topforkeitsmedoille der Artisterieleumant b. Ref. Cond. phil. Rari Kroth. Johaber

des Giserien Kreuzes 2. Masse, ausgezeichnet.

Rud immer bie Tafelapfel. Durch Die Bewordnung bom 7. Ofreber über Höchstpreise für Apfel waren befanntlich Tofelapfel von den Sächstpreisen freigelaffer. Dabei follten als Tafelapfel "ausschflichlich gepflüdte, sortierte und m feiten Gefähen verpadte Apfel" gelten. Die Fosge diefer Be-ikumung war, daß es plöhlid, in Deutschland nur noch Zafelapfel geb, die zu unglaublichen Breifen bertouft wurden. Mo ein Beifpiel für die Birfung Diefer Bererdmung barf bie Erfahrung gelten, die der Berickerfauter des Mogeordnetenhaufes über Ernährungsfragen Dr. Sofch (Renfinden) beim Berfauf foiner Apfelerme gemacht hat. Gin Lämbler bot ihm für den Ertrag feiner Apfelbäume eine gewiffe Summe, die dem Wert der Ermte nicht entiprach. Als der gebotene Preis deshald beamfordet wurde, erflärte der Händler, er wiede ben Breis um 50 v. H. enhöben, wenn die Apfel ems den Störben in ihm gehörige Fäffer geschüttet wurden. Durch diese höchst emfache Manipulation verwandelten sich nämlich die Apfel plöplich in Tofeläpfel. Man bet min versucht, bein Schwindel durch andere Definitionen des Begriffs Tafelapfel beignfommen. Die Breisprüfungestelle Groß-Bersin will unter Tufelapfel "gepfludte, möglichjit gleichmäßig jorkerte, zum Robgenuß gesignete Apfel, bei treltben afle munnifichigen, berfühmmerben, angefenkten und berhältnismäßig fleinen imanschrilichen, dunutigen und gebrücken Früchte ausgesondert find", versteben. Dos Kriegs-ernährungsamt hat demgegenüber ben Standpunkt vertreien, daß Birtichaftsäpfel durch Sortierung und forgfällige Berpagung nicht gu Zafeläpfeln werden. Wit blogen Definitionen ift alfo dem Apfelwacher nicht beigntommen. Die Folge ist, daß bei bem bevorstehenden Weibnachissest, wo nach altem Bennch ber Apfel eine besondere Rolle fpielt, ber Berbrander auch für biefe Frucht, bei ber berechtigte Gründe für eine erbebliche Berbeuerung durchaus nicht zu finden find, Breise zu goblen hat (wenn er dazu in der Lage ift). die nur als Bucherpreise zu bezeichnen find.

Südiftpreife für Bohnentonferven. Durch eine Berord. nung der Gemiljetonjerven-Griegsgesellichaft, m. b. S., vom 16. Dezember 1916 find bie folgenden gabrifations. Soch ft preife für Bobnentonferven in luftbidt berickfoffenen Behältniffen festgesetzt worden: Junge Schnitt- und Breckbohnen 66 Pf., Junge Schnitt- und Breckbohnen, 1. Osotität, Krug-Berlbohnen und Krug-Backebehnen 70 Bf., Stangemobnen aller Urt aus nordbeutschen Fabriden 75 Bi., aus Fabrifen Baherns, Burthembergs, Babens und Glag-Lothringens 85 Pf., Junge, große Bohnen 83 Pf., Junge, große Bohnen, 1. Ouafität 1,03 M. Die Preise versteben sich für 1/1 Doje von 900 ccm. Ramminhalt. Die Rlein-handelspreise werben in üblicher Form verrechnet. Bunächst wird zu ben Sabrifarionspreisen ein Pauschatigat für Fracht von 5 Bi. auf die 1/1 Dofe (auf die übrigen Dofengrößen eutsprechend weniger) zugeschlogen. Hierzu wird ein Aufschlag von 90 Brozent hinzugerechnet. Diefer Aufschlag ftellt eine Entichadigung der Untoften bes Groß- und Riein-

handels fordie beffen Gewinn dar.

- Kriegerheim Eisernes Arenz. Am letten Sonntag batte Herr Half un ann die Berwundeten zu der 22. Artegerunterhaltung, verbunden mit einer Weihnachtsbeicherung, einpeladen. Die Gaste waren so gablreich ekkönienen, daß jedes Pläckden besett war. Unter strahsendem Weihnachtsbaum wurden die
allen lieden Weihnachtslieder gefüngen und eine zu Gerzen zehende Beihnachtsansprache gehalten. Dann sam der heitere Teil der Beranstaltung. Fräulein Sedt und Erna Gertel gesammen nut, herra keldwedel Gekner spielten verschiedene Trios sur Kavier, Gello und Beige. Arl. Boucher und Fri. Arbeitzer unterhielten die Berwunbeine mit amsprechenden Liedern, während der dungstis Kraus sür bem Abend gerignete Golossnen bortrug. Alle Kinsiser genieten Rriegerheim Gifernes Rreng. Am lebten Conntag batte beien mit ansprechenden Liedern, während der Humorist Kraus sür dem Abend gecignete Solosenen vortrug. Alle Kinstler ernicten reichen Beisall. Kamerad Oit als Weihnachtsmann mit großem Sol und riesger Sinte brachte dann zum Schliß den Feldorausen iberroichungen. die er in humorvoller Weise jedem Anderenden überroichte. Bie wir hören, wird der 60000. Er fuch er im kriegerbeim erwartet, gewiß ein Zeichen dasür, wie sehr das Heringerbeim erwartet, gewiß ein Zeichen dasür, wie sehr das Heringerbeim erwartet, gewiß ein Zeichen dasür, wie sehr das Heringerbeim erwartet, gewiß ein Zeichen dasür, wie sehr das Heringerbeim eingeladen. Es werden nachmittags Freisbettspele veranitältet. Bisher sanden lichen 168 Vereihnertivele im Kriegerbeim Eilernes Krenz, Lursenberden nachmittags Preistvettspiele beranftaltet. Bieber fanden ichen 168 Breiswettspiele im Rriegerheim Eifernes Rreuz, Luifenftraße 15, statt

ftraße 15, statt

— Keine Rotigen. Die Kr. 87 der "Unstellungs-Rachticken" liegt in der Geschäftsstelle des "Biesbadener Tagdlatts"
ur allgemeinen Einsicht offen. — Die Boitzei hat ein Frachtstüd mit Suppen würfeln deschäagnahmt, welches trgendwo von einer Kolle weg gestohlen wurde. Der Eigentümer konn sich auf Jimmer Ar. 5 der Königl. Polizeidireltion melden. — Herr Bödermeister Karl Diehl, Blüderplaß 6, legt Wert dorauf, seligestellt zu seden, daß er nicht mit dem Bädermeister Diehl identisch ist, der das Med klitredungsmittel vervande hat mid deshald von Schössengericht bestraft worden ist.

Altaelitischer Gottesbienst. Fracklitische Kullusgemeinbe Eunogoge: Michelsberg. Sabbat Chanuffa, ben 28. Tezember: Freitag: abends 4½ Uhr. Sobbat: morgens 9 Uhr. Predigt 10 Ubr. Jugendgottesdienst nachmittags 3 Uhr. Ausgang abends 5.20 Uhr. Gottesdienst im Gemeinbesaal: Wochentage: morgens 7% Uhr, nachmittags 4½ Uhr.

Alt- Fraelitische Kultusgemeinde. Spuagoget Friedrichstroße 28. Frettag: abends 4½ Uhr. Sabdat: morgens 814 Uhr. Bredigt 10% Uhr. nachmittags 3 Uhr. abends 520 Uhr. Wochentaget morgens 71½ Uhr. abends 4 Uhr.

Zalm'nd Thara-Berein (E. B.) Biesbaden, Rero. irraße 16. Sakbet-Eingeng 4 Uhr, morgens 8.30 Uhr, Muhaph 3.30 Uhr, Mincha 4 Uhr, Ausgang 5.20 Uhr. Wochentags: morgens 3.20 Uhr, Maarif und Schiat 5.20 Uhr.

Proving Beffen : Naffau.

Regierungsbezirk Wiesbaden.

= Frankfurt a. M., 20. Dez. Die vom Berdand Mittel-dentider Induftrieller in Frankfurt a. M. und Offen-bach a. M. abgehaltenen öffentlichen Mitgliederversammlungen er-frenten fich eines regen Befinches. Mit großem Interesse nahmen

die Buborer die von herrn Regierungstat L. & n d , Duffelberf, flar und sachtet die von herrn Regterungskat L. on a. Ongeloser, tage und sachtet erverten Themen "Kriegssteuergese und Bejustenergese und Warenungasteiner" auf, und die sich anichtiehende iedhafte Distulision zeigte, was groß die Unstarbeiten und Meinungsderzichteiten ber noch jund. Wir glauben, dah herr Kegierungszeit die zur Auflärung der Fragen beigetragen hat.

b. Dies. 20. Des. In der Marmertoarenfabrte bon Dyderhoff n. Reumann entilogen von ben bort beschäftigten Gefangenen aus der hieligen Strafanstalt wei Mann. Sie fonnten bisher nech nicht ermittelt werden

Gerichtssaal.

z. Braubach, 20. Dez. Gine Bauersfrau aus Oberbach-heim wurde wegen Aberichteitung ber Eierhöchit-preise vom hieligen Schoffengericht zu 90 M. Geldstrase und Traging aller Koiten verurteilt. Es handelte sich um 300 Eier, die jur 30 und 32 hs. dos Sind abgegeben wurden.

Neues aus aller Welt.

Gin untreuer Rechtsanwalt. W. T.-B. Berlin, 20. Dez. Der "Berliner Lofalanzeiger" melbet aus T.esden: Das Lamdgericht teruririlte den Kechtsanwalt Ernit Dietrich aus Großenhalt wegen teruririlte den Kechtsanwalt Ernit Dietrich aus Großenhalt wegen Leruririlte den Kechtsanwalt Ernit Dietrich aus Großenhalt wegen Leruririlte den Kechtsanwalt und Jahr Chroseffust, weil er in Gesängmis, 2000 K. Geldstrase und 1 Jahr Chroseffust, weil er in einem Prozes dette Harteien beriet und zahlreiche hobe Gebühreneinem Prozes den Gerteien beriet und zahlreiche hobe Gebühreneinem Prozes den Gerteien beriet und zahlreiche hobe Gebühreneinem Prozes den Gerteien beriet und zahlreiche hobe

pochwasser des Tiber. W. T.B. Beru, 21. Dez (Eig. Dreditericht) Dem "Corriere desla Sera" pusolge hat der Tiber Dreditericht) Dem "Corriere desla Sera" pusolge hat der Tiber Die gampagna ist vollskändig bei Rom Doch wasser. Die gampa Campagna ist vollskändig bei Rom Doch wasser die umsassender Retungsarbeiten wurden iberichivenung. Dieh und Hausgerät in Sicherheit gebracht.

Erofe Stiftung eines Amerikaners, Berlin, 21. Dis (Eig. Droktbericht) Die "Boff. Big." muddet aus München: Ein in Wünchen lebender Amerikaner stietete 23/2 Willionen Beget, nm der Münchener Phidratrifden Universitatskinif ein neues Forichungs-institut für Aerven- und Geistestrantheiten angliedern zu founen.

Handelsteil. Banken und Weltkrieg.

Die bisher einschneidendste Maßnahme zur Stärkung der deutschen Valuta im Auslande wurde durch den Erlaß der l'evisenverordnung vom 27. Januar 1916 getroffen. Die Not der Zeit ließ es der Reichsbank unerlaßlich erscheinen, den gesamten Handel in ausländischen Zahlungsmitteln unter ihrer Leitung in einer Zentrale bei denjerigen Banken und Bankhäusern zu kouzentrieren, die bereits bisher die wesentlichsten Träger des internationalen Devisenverkehrs gewesen waren. Durch die getroffenen Maßnahmen ist es zum mindesten gelungen, weitere Schädigungen der deutschen Valuta im Auslande hintanzuhalten: dem von allen gewünschten und von manchen auch während des Krieges für erreichbar erschieten Ziel. den Stand unserer Valuta im Ausland wieder bis in die Nähe der Wechselparität zu heben, wird die Arbeit der Zukunft gewidmet sein müssen. Diesem Bestreben haben insbesondere die unablässigen und erfolgreichen Bemühungen unserer Mitglieder um die Flüssigmachung des deutschen Besitzes an ausländischen Wert-papieren gegolten. Wiederholten Vorstellungen unseres Verbandes Rechnung tragend, hat die Reichsregierung durch die Verordnung vom 29. August d. J. das nicht unbeträchtliche Hindernis, welches das Kursveröffentlichungsverbot vom 25. Februar 1915 diesen Bemühungen bis daluin eatgegengestellt hatte, beseitigt, indem sie Mitteilungen der Banken und Bankfirmen an ihre Kunden über Verkaufspreise ausländischer Wertpapiere für statthaft erklärte. Ungefähr zur gleichen Zeit und dem gleichen Ziel dienend erging die Bundsratsverordnung vom 23 August 1916 über die Anmeldung ausländi-scher und im Ausland befindlicher Wertpapiere. Die deutschen Banken und Bankfirmen haben sich der ihnen durch diese Verordnung auferlegten umfangreichen Arbeit trotz ihres zeitlichen Zusammenfallens mit der Ausgabe der fünften Kriegsanleihe und trotz der starken Verminderung ihres Arbeitspersonals durch den Krieg unter besonderer Anspannung ihrer Kräfte im vaterländischen Interesse in verhältnismäßig kurzer Zeit entledigt, wobei wir unseren Mitgliedern durch Aufklärung über zweifelhafte Fragen vielfach unterstützend zur Seite stehen konnten. Der deutsche Besitz an ausländischen Wert-papieren würde allerdings für unsere finanzielle Krieg-führung noch erheblichere Bedeutung haben gewinnen können, wenn sich nicht große Teile desselben beim Kriegsbeginn im feindlichen Auslande befunden hätten, eine Folge verfehlter und erst durch eine in diesen Tagen ergangene Bundesraisverordnung den Bedürfnissen der finanziellen Kriegführung angepaßter stempelrechtlicher Bestimmungen, vor welcher unser Verband und die von ihm veranstalteten Bankiertage vor dem Kriege wiederholt, aber leider stels vergeblich, gewarnt haben. sammenkang auch an dieser Stelle hinzuweisen, halten wir im Interesse künftiger besserer Berücksichtigung sachverständiger Vorstellungen für nötig; auf der anderen Seite glauben wir uns durch den gegenwärtigen Stand der Kriegslage zu der Hofmung berechtigt, daß die völkerrechtswidrigen Eingriffe leindlicher Regierungen in das ihrem Schutze anvertraute deutsche Privateigentum zu einer dauernden Schädigung der deutschen Besitzer nicht führen werden, daß ihnen vielmehr für jeden solchen Rechtsbruch der Feind nach beendetem Kriege vollen Ersatz zu leisten haten wird.

Als eines der wesentlichsten Mittel zur Stärkung der Als eines der Wesentlichsten Mittel zur Stärkung der Reichsbank hat unser Verband bereits in den Jahren vor dem Kriege die Verbesserung unseres Zahlungswessens durch Hebung des bargeldlosen Zahlungsverkehrs gemeinsam mit anderen sachverständigen Körperschaften auf das entschiedenste verfochten. Unsere erneut erhobene Forderung der Beseitigung des den bargeldlosen Zahlungswarkehr hemmenden Sahlender Zahlungsverkehr hemmenden Scheckgeldlosen stempels ist durch eine inzwischen in Kraft getretene Novelle zum Reichsstempelgesetz erfüllt worden, während der gleichzeitig in Vorschlag gebrachte Quittungsstempel, weicher gerade für die bargeldfreie Zahlungsweise eine erhebliche Belästigung und Erschwerung mit sich gebracht hätte, erfreulicherweise keine Annahme fand. Zur weiteren Hebung des Scheckverkehrs hat sich die Reichsbank durch ine Bundesratsverordnung vom 30. August d. J. ermächtigen lassen, auf Antrag eines Girokontoinhabers von ihm ausge-stellte weiße Bar- oder Verrechnungsschecks mit einem Bestätigungsvermerk zu versehen, durch den sie sich zur Einlösung der Schecks innerhalb der gesetzlichen zehntägigen Vorlegungsfrist verpflichtet. Auch innerhalb des Kreises seiner Mitglieder hat der Zentralverband sich lebhaft bemüht, den bargeldiosen Zahlungsverkehr, soweit

an ihm liegt, zu fördern. So haben wir, nachdem die Reichsbank am 14. Juni 1916 die Gebühren im Postscheckkehr der Reichsbank gegenüber den bis dahin in Kraft befindlichen Bestimmungen erheblich ermäßigt hat, auf ein gleichartiges Vorgehen unserer Mitglieder ningearbeitet. Am 1. September 1916 ist von der Vereinigung Berliner Banken und Bankiers für ihre Mitglieder beschlossen wor-den, die der Kundschaft im Postscheckverkehr zu berechnenden Gebühren vom 1. Oktober 1916 ab auf die Sätze der Reichsbank zu ermäßigen; weite Kreise unserer Mitglieder haber sich diesem Vorgehen bereitwillig angeschlossen. Im loteresse einer Entlastung der Reichsbank haben wir unseren Mitgliedern ferner angelegentlich und erfolgreich empfehlen, die Haltung barer Kassenbestände namentlich an den Vierteljahrsterminen auf das mindest mögliche Maß einzuschränken. Nicht bloß an unsere Mitglieder, sondern auch an weitere kaufmännische und gewerbliche Kreise richten wir die dringende Bitte, sich im Gesamtinteresse diese Beschränkung ihrer baren Kassenhaltung auch in der Folge, und zwar namentlich bei der bevorstehenden Vierteljahrswende, aufzuerlegen.

Berliner Börse.

& Berlin, 21, Dez. (Eig. Drahtbericht) Bei großer Zurückheitung eröffnete die Börse mit zum Teil niedrigeren Kursen, so namentlich für Rüstungswerte und Schiffahrtsaktien. Im Verlaufe wurde die Stimmung eatschieden feeter, ohne daß jedoch die Umsätze größeren Umfang annahmen. Aber Bergwerksaktien, insbesondere Phonix, gewannen Kursbesserungen. Auch oberschlesische Werte, wie Oberbedarf und Caro, fanden zu höheren Kursen Fäufer Ferner waren Braunkohlenaktien mehr beachtet. Der Anlagemarkt blieb bei behaupteten Kursen ruhig. In 3proz deutschen Anleihen entwickelte sich zeitweise regeres

Banken und Geldmarkt.

* Ein neues Rubelausfuhrverbot in Rußland ist nach einer Stockholmer Moldung des "Berl. Lok.-Anz." erlassen. Das Platt meldet: Infolge des eracuten Sturzes des Rubeikurses, der im neutralen Ausland um 25 Proz. gefallen ist, hat das Finanzministerium in einem neuen Erlaß jede Versendung russischer Banknoten ins Ausland verboten.

Industrie und Handel.

Auch eine Erhöhung der Saarkohleupreise. Die Königliche Bergwerksdirektion Saarbrücken teilt mit, daß ihre Richtpreise für Kohlen ab 1. Januar n. J. eine Er-höhung von 2 M. die Tonne erfahren. Die neuen Abschlüsse werden für die Zeit vom 1. Januar bis Ende März 1917

getätigt. Den Harkortschen Bergwerken und chemischen Fabriken zu Schwelm und Harkorten, A.-G. in Gotha, ist es möglich gewesen, ihre Belegschaft in Siebenbürgen wesentlich zu verstärken, so daß der Betrieb zurzeit wieder in

größerem Umfange aufgenommen werden konnte.

* Salzbergwerk Neustaßfurt. Wie mitgeteilt wird, gelangt am 20. Dezember eine Ausbeute von 200 M. für jeden Kux der Gewerkschaften Salzbergwerk Neu-Staßfurt und Salzbergwerk Neu-Staßfurt II zur Verteilung.

* Die Königsberger Walzmühle, A.G., ist für 1915 mit einer wesentlich geringeren Dividende wie die vorjährige (20 Proz.) zu rechnen.

Marktberichte.

W. T.B. Berliner Produktenmarkt. Berlin, 21. Dez.

Frühmarkt. Preise unverändert.

W. T.-B. Berlin, 21. Dez. Produktenmarkt. Viel Neues über den heutigen Produktenverkehr ist nicht zu berichten. Das Angebot blieb für fast alle Artikel sehr gering. Außerdem machte sich bereits die Nähe der Feier-tage bemerkbar, so daß die Umsätze sich in bescheidenen Grenzen hielten. Nur in Industriehafer und Seradella kamen einige Abschlüsse zustande.

Handelsregister Wiesbaden.

In das Handelsregister Abteilung B Nr. 147 wurde bei der Firma: "Direction der Disconto-Gesell-schaft, mit dem Hauptsitze in Berlin, Zweigstelle Wiesbaden", folgendes eingetragen: Die Prokura des Johann Keuberth ist erloschen. Dem Direktor Karl Otto Aldenhoven zu Frankfurt a. M. ist für die Zweig-niederlassung Wiesbaden Gesamtprokura dergestalt erteilt, daß er in tiemeinschaft mit einem persönlich haftenden Gesellschafter oder mit einem anderen Prokuristen rechtsverbindlich zeichnen kann.

Briefkasten.

(Die Chriftieftung bes Biebbabener Tagblatts beantwortet nur ichriftige Unfragen im Brieftelten, und gwar ohne Rechtverbinblichfeit. Beiprechungen

Berlin. Rach Ihrer Darstellung des Sachverhalts liegt ein Grund zu sosoriger Kündigung nicht vor. Die mündlichen Bereiw larungen find bundend. Auf den vaterländischen Historin kann fich der Mieter uncht berufen, wenigstens zehr noch nicht.

Badordnung. Honigluchen durfte zu den Badwaren geboren, denn er wurde steis auch bon den Badern gebaden. Wir empfehlen Ihnen, um sider zu sein, dieserhalb eine Erklärung des Magestand

R. R. Der Bermieter ift verbflichtet, für eine genügende Er-mung der Bohnung zu forgen. Bon einem Wohltvollen lann warmung der Bohnung zu forgen. Son einem Wohlwollen lann bier teine Rede jein. Sie müssen den Bermieter auf den Mangel aufmerksam wachen, Abhilse verlangen und wenn diese nicht ex-folgt, konnen Sie auf Kosten des Bermieters die Zentralbeizung

selfist ergänzen R. A. Eine Rännungstlage gegen einen Kriegsteilnehmer kann wohl anhängig gemacht, aber nicht durchgeführt werden, nament-lich nicht gegen einen solchen, der seinen bertraglichen Berpstichtungen

nagronunt. U. A. Die Kriegsunterstühung betrögt jeht für die allein-siehende Ehefran 51 M. (20 M. staatliche Unterstühung und 31 M. Juschulz der Stadt) und für Ehefranen mit einem Kind 68.50 M.

Swetidenmus. Das Berberben bes Dinjes bitrite auf ben Stinttopf gurudgujuhren fein, bet beren Einführung geligentlich ber Ab-lieferung ber Aupfergegenitande übrigens von ber Gemuhung gum Einfochen abgeraten wurde.

Frage. Dat vielleicht jemand Angehörige im Injanierie-Aegi-meut Kr. 118, 1. Erfah-Bataillon, 1. Kompagnie, in Worms? Abressen bitte im "Tagblatt-Haus", eine Treppe, niederzulegen.

Die Morgen-Musgabe umfafit 10 Seiten und die Berlagebeilage "Der Roman".

Bauptideffifeiter M. De gerhar ft.

Spreditunte ber Schriftleitung: 19 16 1 Ult.

Nr. 72.

Verlosungsliste des Wiesbadener Tagblatts.

1916.

(Nachdruck verboten.)

Inhalt

Doutsche Hypothekenbank in Meiningen, 4% Prämien-Ptand-briefe von 1871.
 FreiburgerStaatsbank, 2% 100Fr-Lose von 1896.
 Genueser 150 Lire-Lose von 1889.

Oesterreichische Südbahn-Ges.,
 und 4% Prioritäts-Obl.

Türkische 400 Fr.-Eisenbahn-Lose von 1870.

I) Deutsche Hypothekenbank in Meiningen,

4º/o Prämien-Pfandbr. v. 1871. 46.Serienziehung a.1.Dezember 1916. Prämienziehung am 2. Januar 1917.

2) Freiburger Staatsbank, 100 Fr.-Lose ven 1895.

2 0 100 Fr.-Luss von 1916. 61. Primieuziebg, am 10. Novbr. 1916. Zahlbar am 1. März 1967. 2417 (400) 36887 (500) 5972 (500) 32417 (406) 36687 (500) 45532 (500) 46212 (2000) 47748 (10.000) 49243 (1000) 55186 (500) 49039 (500) 67184 (500) 58818 (500) 71676 (500) 73637 (500) 74840 (500) 75654 (400) 78321 (400) 78967 (400 Fr.).

3) Genueser 150 Lire-Lose von 1869.

94. Verlosung am 3. November 1916. Zahlbar am 1. Februar 1917. (Ghne Gewähr.)

Die Nummern, welchen kein Be-trag in () beigefügt ist, sind mit 200 Lire gezogen.

241 266 402 407 673 708 895 936 1116 135 154 374 731 787 2697 174 236 268 269 541 546 671 767 785 839 864 890 987 3067 201 329 339 375 443 565 556 711 721 877 4062 290 299 393 476 596 643 863 366 913 966 5436 604 726 826 969 975 6046 114 174 200 381 525 528 581 583 602 700 745 746 7061

4) Besterreichische Südbahn-Gesellschaft, 3% und 4% Prioritäts-Obl. Eine Verlosung hat in diesem Jahre nicht stattgefunden.

5) Türkische 480 Fr.-Elsenbahn-Lose von 1870.

281. Verlosung a. 29. u. 30. Novbr. 1916. Zahlbar am 1. Januar 1917. Die Nummera, welchen kein Be-trag in () beigefügt ist, sind mit 400 Fr. gezogen.

trag in () beigefügt ist, sind mit
400 Fr. gezogen.

296-300 301-305 1701-705
17066-070 26741-745 33296-300
34516-517 518 (2690) 519 520 581585 43268-269 270 (1000) 54571575 73816-320 74636-690 75296
-309 311-315 83796-800 85686
-690 86081-084 085 (2000) 761765 87241-245 89425-450 193381
-085 104106-110 921-925 107316
-320 115926-930 118271-274
275 (1000) 120321-325 126956950 133231-225 135986-990
136916-920 144796-800 149311
-315 162466-460 163186-170
206-210 165316-320 175586-590
180381-385 181806-810 184926820 213376-380 222126-180
233821-325 235351-365 671-675
235381-385 731-735 229371-375
246016-020 254566-500 260201
(1000) 202-205 816-940 270146
-160 273061-065 279935-940
286566-570 281456-440 296471
-475 297231-235 306316-320
307631-035 209001-505 821-325
21766-770 335716-720 326156
-160 336241-245 339831-885
345671-075 358166-170 364201
202 (1000) 203-205 396 (2500) 397-400 366611-615 367771 (400.960)
772-775 369841-345 375261-265
386671-675 387051-065 397346
-950 419786-790 424706 707 708

(10,000) 709 710 428646-560 430956
-960 434476-480 426141-146
446051-065 461181 (1000) 182185 484201-205 467386-390
468871-875 470976-980 471501
-505 474221-225 494016-020
498916 917 (2000) 918-929 501721
-725 513641-545 517591-585
518131-186 519961-965 522771
-275 531041-045 545886-899
547976-980 549396-400 908-910
554486-470 555686-839 640 (2500)
556256-260 576-580 569326-330
986-989 990 (2000) 578661-065
577941-945 580696-700 766-770 986—989 990 (2000) 573061—065
577941—945 580696—700 766—770
584266—270 590061—065 814131
—135 616456—458 459 (1000) 460
620436—440 631501—505 634336
—340 681—684 685 (1000) 736 737
(1600) 738—740 648416—418 419
(2000) 420 (1000) 650046—050
653781—785 668166—170 669936
—940 681811—315 687811—816
691236—300 692011—015 701226
—230 702791—795 711651—655
714828—330 715091—035 725861
—856 735781—785 749616—620
754136—140 281—285 760501—505 714525—830 713091—095 725861
—866 735781—785 749616—620
754136—140 281—285 760501—505
762528—630 765386—390 768748
—750 770981—983 984 (1000) 985
779556—560 789571—675 784156
—160 785021—025 788616—620
790385—390 802126—130 803961
—965 804346—350 810971—975
811748—750 812306—810 814781
—785 820081—085 823741—745
828676 677 678 (80,000) 679 630
829201—205 838361—365 839811
—815 846741—745 857651—555
859906—910 869611—615 862386
—390 864721—725 870426—600
877891—895 884016—017 018 (1000)
890496—500 891196—200 836—540
895501—605 898866—870 902861
—855 908816—820 908651—355
910956—950 927406—410 943476
—480 945361—365 948016—020
9555196—200 957336—340 396—400
959541—545 968421—423 424 (1000)
425 973161 162 (1000) 163—165
976621—625 979456—460 998631
—635 999211—215 1003736—740
1004276—280 1005866—610 736
—740 1015231—235 681—686
1020091—995 1027461—466
1030746—750 1035876—580
1038881—882 884 (2900) 885
1041136—138159(1000) 1401045196

1188581 - 585 -490 1227876-880 1231676-680 1241796 - 8001244976 1250946-948 949(2560) 950 1253686 -690 1255686 637 (2000) 638-640 1275826 -- 830 1276336 - 3401407406 — 410 1414276 — 280 1498596 — 1421156 — 1437506 — 510 1442986 — 990 1438386 — 390 1452421 — 425 1461276 — 280 1465596 — 600 1476646 — 650 1464226 — 1475261 — 1482588 -1486201 — 205 1499306 — 310 1504431 — 435 1512626 — 630 1509386 — 340 1528751 — 755 1685601—505 1688285 237 (1000) 238 (2000) 239 240 1765211 212 (2000) 213—215 1719225 227 228 (1000) 229 280 1722851—385 1722971—976 1728891—895 1730216—220 1725926—930 1738946—950 1808546 — 550 1817981 — 935 1815916 - 920 1818571 — 575 1825166 — 170 1840686 — 690 1854001-005 1861415-419 420 (2500) 1877191-135 1896561-565 1901131-126 1906211-215 1925631-635 1947571-575 1962491-495 1975821-825

Weihnachts- 1 197-Körbe

Apfel, Birnen, Orangen, Nüsse

in grösster Auswahl, billigste Preise.

F. Kirchgässner, Obsthandlung,

Langgasse 42.

Telephon 949.

GEGR. 1842

MOBELTRANSPORT. SPEDITION. LAGERUNG.

BÜRO NIKOLASSTR. 5. TEL. 12 UND 124. 1273

Zirael. Kultusgemeinde. Befanntmachung.

Gemag einer Berfügung bes Direftoriums ber Reichsgetreibestelle barf bie Lieferung von

Mazzoth f. d. Destachfest 1917 bon ben Lieferanten nur gegen bie bon ben ifraelit fchen Gemeinbeporftanben auszufertigenben Beguge-

fcheinen erfolgen. Bu biefem 3mede werben bie Mitglieber unferer Gemeinbe, welche Draggoth gu begiehen munichen, aufgeforbert, bis jum 31. Dezember bie Bezugsicheine gegen Bor-weifung ihrer Brotansweisfarte auf unferem Gemeinbeburo, Emferitrage 6, wahrend ber Bor-

2Biesbaden, 21. Dez. 1916. Der Berftand F396 der ifrael. Aultusgemeinde.

mittageftunben in Empfang gunehmen.

Gisiport! -Südeisbahn Kaijerstraße eröffnet!

Partie Pluid-Tiiddeken

wegen Aufgabe dieses Artis, preis-wert abzugeben. Matraben-Fabrik Golighaus, Waldfraße 16.

Private, Hoteliers, Wirte!

Mein bom Kriegsausichus auf Breis u. Beichaffenbeit geprüfter u. genchmigter

Schmierfeifenerfas

ein fachmännisch bergestelltes Eles Fabritat, in Svbots zu 50 u. 100 Pfund Zentuer 45 Mart.

A. Riedmann, Marttitrage 13, Telephon 4255.

Große Austrahl Rheingauer Tafel-äpfel (iedes Quantum) zu mäßig. Breis. Lieferung frei Haus Rhein-gauer Obsthalle, Mauritindstraße 5.

Seltenes Angebot! 50 Stud Zigarren Mt. 6.25

altes Lager — hochfeine Qualität bei 13: Molenau, Wilhelmftrage 28.

Prakt. Weihnachtsgeschenke! Linoleum, Teppiche, Linoleum-Läufer, Wachstuche, Wachstuch-Schürzen

für Frauen und Kinder, China-Matten. Billigste Preise. - Grosse Auswahl. Karl Zimmermann, vorm. Julius Bernstein, 1432

Markistr. 12, gegenüber d. Rathaus. Baffende Weihnachtsgeschenke! Aanarien-Dähne, seunie Dohl Knorr-, Gludvögel (8 Tage au Brobe), sowie große Auswahl in Kärigen, Kanarien, ins u. ausländ Fischen. 13 Wellrichtraße 13.

Eau de Cologne Johann Maria Farina am Dom 1/1, M. 2.—, Zur Madonna 1/1, Jl. 1.75, Kiftchen m. 6 M. 1 Mt. billiger. Bark. Bade, Taunusjir. 5.

Differiere T Driginal-Hallgarter Riesling (Aredzens Binger Berein)

Glas 60 Bf., Flasche 2.30 ohne Glas frei Saus.

Josef Schmitz. Rheinanner Weinfluben. Kaffee Topheim.

das Allerneucite in Stiefeln u. Halb-ichuben in Lod und anderen Leder-arten eingetroffen. Große Austrahl, vorteilhafter Breis, gute Bahform.

Rengasse 22. Rod vorratig, east:

Deihnachtebucher herrliche Gaben! Jugenbidriften, Bilberb., Romane: Darms, Baren-ftraße 2 (Gde Bafnerg.). Antiqui-iaten, Sticke, Delgemalde billigft!

Habe noch Parfilms von Roger & Gallet, Lubin, abzugeben.

Wirtschaft "Jur Weihermühle"

Riebrich a. Rh. Weinen werten Gaften zur Kennt-nis, daß ich meine Wirtschaft bom 1. Januar 1917 ab bis auf weiteres fchließen werbe.

Daniel Müller. Damen-Büte,

Hemba-Drogerie, Wilhelmstrasse 4- billig Philiphsbergitrage 45, Bart. r.

Berforgungshaus für alte Cente.

Bur Weihnachtsbescherung sind und zugegangen: durch Derrn Stadtrat
W. Arns: Seldit 10 A., Hern Alohs Maher 50 A., Kommerzienrat Wachendorff 20 A., Staditerardneier Dr. Karl Onderhöff 20 A., Fran Julium Sehd 10 A., Fran Berdenlamp 20 A., Staditrat Konful Vurandi 10 A.,
K. D. 10 A., Justizera Dr. Romais 10 A., Fran Jackerach 20 A.; durch Serrn Geh. Sanidistrat Dr. Bindseil: Seldit 10 A., Fran General von Sastadoroch 4 A. B. O. 30 A.; durch Serrn Geistischer Kat Desau General von Sastadoroch 4 A., B. O. 30 A.; durch Serrn Geistischer Kat Desau General von Sastadoroch 4 A., B. O. 30 A.; durch Serrn Geistischer Kat Desau von Sandelstor 10 A., Ungenannt 2 A., Seldit 3 A., Schuhvaren Geidast Kuhn eine Anzahl Schuhe; durch Serrn Bürgermeister Travers: von Fran von Bandelstor 10 A., Director Kleinh 5 A., Seldit 3 A.; durch Serrn Dr. phil. Bertrand: Seldit 10 A., ven Fran Cuandt 10 A. — In der Anstalt: von Frl. C. Z. 100 A., Unsgenannt 10 A., Kohlen-Konfum Glüd amf 15 A., Köhler. Kullerit. 9 5 A., kfm. L. Schwent (Wilhlagis) 20 A., Fran Dr. Rorell 5 A., Bri. 2. Zeim 5 A., R. B. 30 A., Emmeline Funde, geb. Daarhaus, 10 A., S. Saefiner (Dotel Rose) 20 A., Exzellens von Serwarth 10 A., Geb. Kommerzienvon Bartling 50 A., Krime Blumenthal 20 A., Ksm. Zulius Kormon 25 A., Krim. Bunnenthal 20 A., Ksm. Zulius Kormon 25 A., ksjm. Z. Boulet 10 A., Ksm. Munnenthal 20 A., Ksm. Zulius Kormon 25 A., ksjm. Z. Boulet 10 A., ksim. Stanten Bein, Reinsändler Baum 6 Flaichen Bein, Zeinsändler Baum 6 Flaichen Bein, Zeinsändler Baum 6 Flaichen Bein, Zeinsändler Baum 6 Flaichen Bein, Besinsändler Baum 6 Flaichen Bein, Besinsändler Baum 6 Flaichen Bein, Zeinsändler Gomenberg) Reidungsstüde. Serr Schering, Jurzeit Kheinitrake 108. 200 Zigaren, 12 Balete Todat u. 10 Seielfarten, Derr Linnen-Bur Weihnachtsbescherung find und gugegangen: burch Berrn Stadtrat Aumuller (Sonnenberg) Kleidungsstude, herr Schering, gurzeit Rhein-itraße 108, 200 Zigarren, 12 Bakeie Tabak u. 10 Spielkarten, herr Linnenfrage 10s, 200 Aigaren, 12 pareie Labar u. 10 Spielfarten, Derr Linnenfohl burch H. Kichter (Morihjirahe) verfchiedene Kolonialweren; durch Generalfonsul Valentiner: von ihm selbst 10 K. Herrn Retienne 50 K.
H. Herrn A. Erlewein 10 K. Baron v. Ropp 5 K. durch Defan Bidel: von Fraul. L. H. Schenler 50 K. — Durch den "Biesbadtner Tagblatt". Verlag bisher 523 K. durch die "Wiesbadener Zeitung" von Herrn Meniner Karl Kanser 10 K.

Den Empfang der vorstehenden gütigen Gaben bescheinigt mit berzlichen. Densel

Der Bermaltungerat. Die Beihnachtebeicherung finbet heute Freitagnachmittag 5 Uhr ftott. wozu alle Freunde und Wohltäter freundlichst eingeladen find.

Für alle uns erwiesene Teilnahme beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen danken wir, nur auf diesem Wege, herzlichst.

> Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Luise Weygandt, geb. Knefeli.

Wiesbaden, den 21. Dezember 1916.

Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Ortfiche Anzeigen im "Arbeitsmarft" in einheitlicher Sanform 15 Pfg., bavon abweichend 20 Pfg. Die Beile, bei Anfgabe gabiber. Auswartige Anzeigen 30 Pfg. Die Beile.

Stellen-Angebote

Beibliche Berfonen.

Selbkändige Berfäuferin, durchaus geichäftsgewandt und branchefundig, für feines Bijouterie-und Leberwaren-Geichäft auf sofort oder hater für dauernde, ange-nehme Siellung gesucht. Ausführ-liche Off, mit Lebenslauf, Bhotogr., Beugnisabicht., Referenzen u. Angabe der Geballsansprücke erbeten. Kunst-gewerbehaus Carl Robr, G. m. b. H.

Bewerbliches Berfonal.

Eine altere alleinstehenbe Frau oder Fräusein jum Führen eines Saushaltes gesucht. Bierstadt, Lang-gasse 85 (Frau Kraft).

Gefucht wegen plöst. Erfrantung fofort ober zum 1. Jan. Köchin mit etwas Hausarbeit. Boritellung 4—5 nachm. u. 8—9 abends, Major Otto, Wiesbadener Allee 30.

Einf. fleiß. Mabch. 3. 1. ob. 15. Jan. gef. Webgandt, Schwalb, Str. 5, 8 L Tücht. Alleinmäben gesucht. onenberger, Morihstraße 37, 2

Alleinmäbchen u. Wonatsfran zum 1. Januar gefuckt. Borgustellen b. 11—1 u. 6—8 Uhr. Fran Anigge, Kheinstraße 82, 1.

Suberlässiges Mäbchen, welches bürgerl. sochen fann, für Teil-Lazareit zum 1. Januar gesucht. Schauer, Tannusstraße 65.

Bum 1. Januar guberl. fauberes Räbchen gesucht. Bolter, Ellenbogengasse 12. Titcht. Alleinmabden gefucht. Bolgenborff, Bahnhofftr. 1, 2

gegen 30 Marf Lobn gesucht Sonnen. Rehler, Hellmunditraße 22.
berger Straße 20, Ruborff.

Mabchen, w. bürgerl. tochen fann u. Haudarbeit versteht, sofort gesucht E. Kleineibst, Schwasbacher Str. 55, 2 Tücht. Sausmabchen f. 1. Jan. gef. Dr. Glofer, Rapellenstraße 29.

Suche für 1. Januar 1917 ein ticht. fleiß. u. anftand. Saus, madden. Bertraustr. 16, bei Riviel. Sauberes Mabden ober Aushilfe fefort gesucht Walbitrofe 80, Ede Edierstein. Str., B., Ballrabenftein. Mabdien ober Brau fofort gefucht morgens 2 u. nachnt. 2 Stunden. Haas, Mainzer Straße 66, 1.

Saub. fleiß. Monatofrau ober Rabden für bauernd gesucht. Eichenauer, Abrechtstraße 22.

Stellen-Angebote

Mannliche Berfonen. Gewerbliches Berional.

grifen gehilfe gur Aushilfe fofort gefucht. Konrad, Dermannstraße 23.

in u. außer dem Saufe gefucht. Platiner, Mauergasse 12.

Jüngerer fauberer Sausbursche (Rabsabrer) sofort gesucht. Bismard - Apothele.

Kräft. Junge ber letten Schulflase für den 24. d. M. zum Austragen don Blumen gesucht. Blumengeschäft Catta, Bahnhofftraße 6.

Stellen-Bejuche

Beibliche Berfonen.

Kinderl. beff. Witwe f. l. Stelle als Haush bei alleinsted. Beri, am liebit. d. ev. Biarrer a. Land, bei gut. Ped. Etw. Berait. erm. Rat. bei Lüteler, Westendstraße 23, Sth.

Gewerbliches Berfonal.

Gebilbete Dame, Anf. 30, suberi., bon ruh. Weien, w. Stenogr., Kardinenicht. u. Duchf. eri. hat, auch im Umgang mit Aranlen erfahren ist, sucht Anfangbielle in Sanator., Kranlens. ob. Pribat. Abresse im Tagbl.Berlag.

Derrschaftstöchin fucht tagsib. ob. frundenw. Aushilfe. Fischer, Abolificate 10, Frontsothe.

Stellen = Angebote

Queibliche Berfonen.

Tühtige

Berfäuferin

unr aus ber Runft. u. Porzellan. branche ber 1. April 1917 gefucht. Offerten mit Gehattoanfprüchen, Bengnisabid,riften und Photographic an F196 Runftgewerbehaus

"Roris" Bab Riffingen.

Gewerbliches Berfonal.

Geinat eine Beitoain

und ein fauberes tüchtiges

Nüchenmädchen

sum balbigen Gintritt. Spiel Regina, Sonnenberger Strafe 26/28.

Tümtige Zeitungsträgerin gef. Rah. Rheinfir. 75, 2, Gifenne,

Stellen-Angebote

Mannliche Berfonen. Raufmannifches Berfonal.

für mein Eisenwaren und Bert-zeug-Geschäft gelucht. D. Diehl, Bleichstraße 9.

Flotte Stenographen

gewanbte Dafdinenfdreiber Briegsbefcabigte) mit guter Schulbilbung fuct Stellennadweis für Ifm. Angeftellte

im Arbeitsamt. Gewerbliches Berfonal.

Schloffer, Maurer, Bilfearbeiter,

auch Livildienstoflichtige, gefucht. Them. Werke vorm. S. u. E. Albert, Amöneburg bei Biedrich. 1884

Epengler,

welche fich als Bleilöter ausbilben wellen, auch Zivildienstpflichtige, gesucht. 1885 Chem. Berfe borm. S. u. G. Albert, Amoneburg bei Biebrich.

Menderungsschneider

mäntel-Uäherinnen

für fofort gesucht Bacharach, 29eberg. 4.

Stellen = Gesuche

Beibliche Perfonen. Gemerbliches Berfonal.

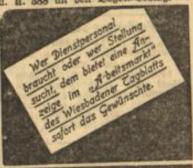
Cervierfraulein

(tudtige Berfauferin) fucht Stell. in feinem Weinlofel. Rab. Lubwig-ftrage 3, bei Bill.

Stellen-Befuche

Mannliche Berionen. Gewerbliches Berional.

Bahntechnifer, firm in Kautschut- u. Goldarbeiten, sucht Seellung auf 1. Januar. Ang. u. U. 388 an den Tagbl.-Bexlag.



Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts. Driffice Anzeigen im "Bohnungs-Anzeiger 20 Big., auswättige Anzeigen 30 Big. die Zeile. — Wohnungs-Anzeigen von zwei Zimmern und weniger bei Aufgabe zahlbar.

Bermielungen

Ablerstr. 35 1-8.-Wohn. sofort. 2333
Am Raiser-Friedrich-Bad 6 1 8. K..
Kell., Bart., an einz. Berson. 2717
Bückerstr. 3 fl. 1-Zim.-Wohn. au berm. Rad. Akt. Batt. r. B16388
Castellstraße 5, Dachgesch. 1 od. 2 g.
u. K. sof. oder spat. K. 2 St. 2838
Dabbeimer Str. 122 1-Zim.-W., Stb.
u. dib. Rad. dib. Sart. r. B1366
Esensreustr. 8 1-8.-V. R. Rr. d. 1.
Haulbrunnenstr. 6, W. scart. r. B1366
Esensreustr. 8 1-8.-V. R. K. d. 1-8.-V.
Baulbrunnenstr. 12, 1, Jim. u. Kücke.
Seifend. gleich od. spater zu verm.
Feldstr. 9/11, V. 1 & u. K. sof. 2338
Frankenstr. 8, D. 1-8.-V. R. d. 1
Geisbergtraße 14 1 S. u. R. zu b.
Esbenstr. 31, Ooch. L. best. 1-8.-V.
Grebenstr. 16, Sib. L. 1 S. R., R.
Delenenstr. 16, Sib. D., 1 S. R., R.
Delenenstr. 16, Sib. L. 1 S. R., R.
Delenenstr. 27, Gib. Bib., 1 Jim. u.
Kücke, 1. Jan. od. ivat. Köh. Bart.
Festmundstraße 17, B. D., 1 S. R., R.
Desmundstraße 17, B. D., 1 S. R., L. S.
Gesmundstraße 17, B. D., 1 S. R., L. S.
Gesmundstraße 18, D., 1 S., R., L. S.
Gesmundstraße 28, Frifo., 1 Sim., R. an
einz. Bert., sof., 0, p., Raß. 2 2818 Ablerftr. 35 1.B.-Wohn. fofort, 2833 u. Küche au berm. B 15918 Kariftrafte 42, Frift., I Sim., K. an einz. Berf., fof. d. fp. Rah. 2. 2818 Ranergasse 3/5 1 Sim. u. Rüche mit Wasser u. Derd. Räh. im Laben. Worivstr. 45, Mtb. B., 1 S., A. 2718 Arttelbeckstr. 24 1-8-W., Ab., 15 Mt. Oranienstr. 54, D. J. 1 S., R. 2845 Owerstr. 2 Frontsp. mit Kuche, Gas. an rub. Bers. Räh. 3 St. 1. 2846 Kheing. Str. 13, H. B., 1-8.-W. 2847 Rheingauer Strafe 15 1 Bimmer u. B 14809 Rheingauer Strafe 15 1 Stummer u. Kinche zu berm.

B 14800
Michstr. 7. Sth. 1 S. u. Kinche zu b.
Richstr. 10 1-Simmer-Wohnung z. b.
Röberfirase 3 1 S. u. K. sof. 2807
Römerberg 5, Stb., 1 Sim. u. Küche.
Römerberg 10 1 S. u. R. Käh. S. S.
Römerberg 12 1 Sim. u. Küche. 2349
Römerberg 14. D. 1 S., R. R. B. L.
Rübesh Str. 31, B. 1. Sim. Wohn.
Röberfir. 37, D., 1 Sim., R., R. S.

Scharnhorftftrage 11, Sib., 1 8. u. R. Schiersteiner Strafe 11, Sib., 1 Mi. m. Kude, sof. Rab. B. B. r. 2852 Schiersteiner Str. 20, D., 1 S. u. R. Bebankt. 1 1 S. u. R., 14 Mt. A. 2 i. Walramstr. 7, 1, 1-Bim.-28, i. Abschi. Walramstr. 7, 1, 1-8im.-28. t. Abjak.
Bebergasie 34, Dad., 1 8immer und Küche zu vermieten. 2354 Wellrinstraße 28, K., 1 bis 2 8im., K. u. K., D. D., su verm. 2707 Wellrinstraße 35 1 Packs. u. K. 2355 Westendstraße 15 1-3.-88 auf sof. Rad. Auisenstraße 19, Part. 2710 Westendstraße 23, dib., 1-8.-28. bill. Borstr. 22, Asp., 1-8im.-B., reichl. Zubehör, Abschl., sof., inf. Einb. Portur. 31, dib., 1 Zim., mit Küche u. Leller. Kaberes doselbst. 2356

2 Simmer. Ablerstraße 9 2-8-93. m. Zub. sof. Molerstraße 23 2-8-93. an fl. Fant. hillig. Rah. Edd. 1. 2686 Ablerstr. 28 2 8. 1 A. sof. R. Bart. Ablerstr. 60 Dadyn., 2 8. u. A. 2860 Ablerkt. 60 Dachm. 2 & L. R. 2000 Bismardting 19 2-Sim. Dachm. fot. au vernt. Käh. 1 St. r. 2415 Bieichtr. 34, Idh., 2-Sim. W., Rücke, Manf. fot. od. später, 80 Mt. 2962 Blückerktraße 17, Mtb. I, 2 Simmer. Kücke u. Keller auf gleich. Käh. Selenenitz. 6, 1, Schwerbel. 2801 Blückerktraße 48, Stb. 8 St., 2 Sim. n. Kücke zu vernt. B 18756 n. Küche zu verm. B 13756 Dobheimer Straße 11, Sib., 2 Bim. u. Käche. Käh. Uhb. Lart. F 248 Dobheimer Str. 44, B., 2 sch. L. C. Kuche, M., 2 Seell., 1. 4. Kah. 1. Dobheimer Str. 55 2 Jim. u. R. sof. zu verm. Käh. Baderladen. 2679 Dobheimer Straße 86 2-Kin. Bohn. (Etb., zu verm. R. 63, 1 I. 2419 u. Ruche zu verm. Dathelmer Stc. 120, Sift., schöne 2-Sim.-Bohn., im Dach, au berm. 91. N. Stoll, Dobb. Str. 120, B. r. N. N. Stoll, Dobh. Str. 120, B. t. Dobhb. Str. 122, S., 2-8-B. R. S. B. Dobbeimer Str. 126 2-Kim. Wohn. mit And fof. od. ipät. R. S. 2363 Eftviller Str. 3 2 B. u. R., Sib. 2413 Eftviller Str. 4, 1, 2 B. R., fof. o. fp. Emfer Str. 44 fch. 2-Kim. Wohn. im Gartenh. auf gleich oder ipäter. Feldtr. 21, Stb., 3 Bim. u. R. 2365 Frankenftr. 3 2 B. u. R. billig zu b., Frankenftr. 6, Stb. Frtib., 2 Kim. u. R. Rucke zu verm.

Rucke zu verm.

B 12418 Ruche zu verm.
Frankenstr 7, S. D., 2 Z. u. R. fof.
Frankenstraße 19 2.8.-B. f. ob. spät.
Frankenstraße 21, Sth., 2 Zim. sofort
Z2005 gu bermieten. 2805 Frankenftr. 23, Sih., 2-8.-23., neu g. Frankfurter Straße 85 ichone 2- und 8-8immer-Wohnungen, neu ber-gerichtei. auf sofort zu berm. 2876

Schimmer-Bohnungen, nen gergerichtel. auf jofort zu berm. 2876
Georg-Augustür. 6 2 Zim. u. Küche.
hinterk. Räh. Kart. B 15917
Gneisenaustr. 12 2-Lim.-B., D., sof.
Gneisenaustr. 12 2-Lim.-B., D., sof.
Gneisenaustr. 33 3 3. a. Maschenberteller, zu bermieten. B18987
Göbenstraße 22, Sib. 3 3. u. Rickenberteller, zu bermieten. B18987
Göbenstraße 22, Sib. 3 3. u. Rickenberteller, zu bermieten. B18987
Göbenstraße 22, Sib. 3 3. u. Rickenberteller, zu bermieten. B18987
Göbenstraße 22, Sib. 3 3. u. Rickenberteller, zu bermieten. B299
Sallgarter Straße 7, Stb. 1. Stoc.
2-Bim.-Bohn. zum 1. April 1917
zu bm. Räh. beim Hausbermalter
Engel, Großeichoß. F 208
Selenenstr. 16, Bib. B. 2 8. s., R.
Selenenstr. 16, Bib. B. 2 8. s., R.
Selmundstr. 29, E., 2- o. 1-B.-23. G.
Gelmundstr. 32 2 8. 1 8. 1 Mans.
Selmundstraße 49, D. D., 2 Sim. u. R.
Siischaraben 10 2-B.-B. mit Absch.
ihr 18 Wf. 8u bermieten. S066
Rabult. 16, Gib. fibl. 2-Sim.-Bohn.
Rarist ase 6 2 Sim. u. R., Frontsp. Rarift afte 6 2 Sim. u. R., Frontsp. Rariftrafte 36 frbl. Dachm., 2 Sim., B., Abichi., fl. Fam., 15 Mt. Rah. 1. Rellerstraße 25 2 Sim. u. Ruche sof. ober ibater zu bermieten.

colytinger Str. 20, Dach, 2 Zimmer, 1 Küche u. 1 Keller preiswert auf iof. oder ipat. zu berm. Räh. bei Handberw. Brahm, bort, F226 Lothr. Str. 27, D., ich. 2-8-W. R. P. Warfiftr. 12, S., 2-3 Zim. u. Küche 1. Jan. Käh. Bbb. 2 rechts. Mauergaffe 12, Sth., 2-8 u. Küche, neu berg., f. 18 Bet. m. N. B. 1 r. Moriphr. 9, Sth., 2-81m. Bohn. 2747

Morisfir. 9, dih., 2-81m.-Wohn. 2747
Morisfir. 31 schöne Frontsp.-Wohn..
2 8im., Küche. Kammer, an einz.
Berson ober tinderloses Ehedaar zu
verin Räh. bei Raph dat. 2383
Morisfirake 44. Oth. 2, 2-3.-W. 28m.
mit Küche an ruh. Leute. 2418
Rettelbedfir. 18, 3dh. u. Wib.., 2- u.
3-Bimmer-Wohn. zu vm. B 5678
Rettelbedfir. 24 schöne 2-3.-W. mit
Terrofic an oth. Leute vill. B 5679
Reug. 18 2-3.-W. Rorblad. 2386
Rifolasfirake 21 2 Simmer u. Küche
zu vermieten.

Rifolasstraße 21 2 Zimmer u. Kude zu bermieten. Oranienstr. 25, B. B., 2 R. R. B. 2 L. Oranienstr. 25, B. B., 2 S., R., sof. Philippsbergstraße 17/19 Wohnung. 2 Zimmer u. Lüde zum L. Januar od. später. Ach. 2. Stod r. 2708 Blatter Straße 28 Wohnung. 2 Zim. u. Küde. zu bermieten. F 247 Blatter Str. 32 2-8, W. sof. od. spät. Kauenthaler Str. 10, Wib. 2 Zim., Küde sof. o. sp. R. b. Kock. Rauenthaler Str. 11, Wib. 1, 2 Zim.,

Rauenthaler Str. 10, Meib. 22 Sim., Kücke soft. a. sp. R. b. Koch.

Rauenthaler Str. 11, Web. 1, 2 Sim., 1 Kücke u. 1 Keller preiswert sum 1. Jan. 1917 zu berm. Röh. bei Mmann, Bdb. 2. F250

Abeing. Str. 13, S. B., sp. 16. 28. 28.

Kheinitr. 76, S., 2 S., R. Luisenitr. 19

Richistraße 15, Bdb. 2, sch. 2. Sim., Wohn. mit Bad u. Kanisarde auf 1. April 1917 zu bm. R. B. 2752

Abberstr. 9 grobe 2-B.-B. 1. April. Nöberstr. 21, Dachw. 2 S., R. u. K. auf 1. Januar 1917 zu berm. S720

Saaigasse 16, Kritp., 2 Sim., Kucke. Saaig. 24/26, Dachw. 2 S., R. u. K. auf 1. Januar 1917 zu berm. S720

Saaigasse 22 Rani.-B., 2 S., R. 2894

Saaigasse 22 Rani.-B., 2 S., R. 2894

Saaigasse 23 Rani.-B., 2 S., R. 2894

Saaigasse 32 Rani.-B., 2 S., R. 2894

Schachtfir. 11 sch. 2-S.-Wohn. B14718

Schachtstr. 22 Sim. u. R., 5th. 2731

Charnburstitt. 44, Cih., 2-Rim.-B.

Schanbarktitt. 44, Cih., 2-Rim.-B.

Schanbarktitt. 44, Cih., 2-Rim.-B.

Schanbarktitt. 45, Ch., 2-Rim.-B.

Schengasse 16, B., 2 Sim. u. Rucke.

Steingasse 23 2-S.-B., 1. o. sp. 2398

Steingasse 24 2-S.-B., 1. o. sp. 2398

Steingasse 24, Sib., 2-Rim.-Bohn.

mit Rani. sofort zu berm.

2740

Taunustit. 77, Chh., 2 Sim. u. R., auger Absichie, au b. 400 Rt. 2411

Bagemannitt. 14 2 S. u. R. sofo.

Taunustit. 77, Chh., 2 Sim. u. R., auger Absichie, au b. 400 Rt. 2411

Bagemannitt. 14 2 S. u. R. sofort.

Balramitt. 13 Reb. 2 S. u. R. sofort.

Balramitt. 13 Reb. 2 S. w. S. losort.

Balramitt. 13 Reb. 2 S. w. S. losort.

Balramitt. 14 2 S. u. R. sofort.

Balramitt. 15 Reb. 2 Sim.-Bachnung

au berm. Rah. Bart. r. B 15716

Webergasse 50 2. ob. 3-Zim.-Wohn.
Weihenburgstr. 8, Gib. B., 2 3. u. K.
auf April, eb. früh., 360 W. 2759
Best-ihftr. 20 2 3. u. K., Gas. B5680
Bestrigstr. 21, Fresp., 2 Zim., K., sof.
Westenbirr. 39, K. L., 2-3-Zim.-W., an
berm. Br. 420 W. Rab. bof. 2401
Bestenbirraße 44 (ch. 2-Zim.-Wohn.
Frontsp., ohne Wokol., 20 W.
Wörthstr. 26, Wi., 2 3. u. K. Räh. 2.
Frontspitze, 2 3. 1 Kest., a. 1. April
zu berm., nur on einz. Berf. Käh.
Sossne Wohn., 2 3., K. bill. zu bm.
Räh. Kömerberg 24, Witte. 272.

3 Bimmer. Markt. 24, B. 1, ich. 3-8im.-B. auf 1. April su bm. Br. 450 Mt. 2748 Mbelheiditr. 14, Oth. 8 8. u. Sub. auf April 1917 su vermieren. 2318 April 1917 zu vermeien. 2318. Auf April 1917 zu vermeien. 2318
Aleritraße 7, nabe Langgasse, ichone 3 Kim. u. Kücke. Käh. Lad. 2421
Ablerstr. 15, Sih. 8 Z. u. K. frijeurl. Ablerstr. 15, Sih. 8 Z. u. K. frijeurl. Ablerstr. 18, Bh. 1, 3-Z. E. gl. o. fv. Ablerstr. 37, d. 3 Z. E. (L. o. fv. Ablerstr. 37, d. 3 Z. E. (L. o. fv. Ablerstr. 37, d. 3 Z. E. (L. o. fv. Ablerstr. 37, d. 3 Z. E. (L. o. fv. Ablerstr. 37, d. 3 Z. E. (L. o. fv. Ablerstr. 37, d. 3 Z. E. (L. o. fv. Ablerstr. 37, d. 3 Z. E. (L. o. fv. Ablerstr. 38, d. d. E. 2423
Ablifstraße 1 Z. E. J. L. L. L. L. L. L. E. Sad. im Spechtiansbitro.
Abolfstraße 1 Z. E. L. J. L. Jan. m. Rachl. Abd. eletir. L. b. l. Jan. m. Rachl. Abd. eletir. L. b. l. Jan. m. Rachl. Abd. eletir. 5, Sib., 3-Z. E. su vm. Racheres Bob. Bart.
Jos. od. ipat. Rah. Bob. 2 Et. 2425
Albrechtstraße 36, 3, schöne 3-Zim.
Bohn. mit Zubehör zum 1. Januar zu verm. Räh. baselbit. 2628 Albrechtstraße 36, 3, schöne 3-gim.

Bohn. mit Zubehör aum 1, Januar

zu verm. Käh. daselbst. 2688

Bertramstraße 10, 3, 3 &. Rücke u.

Bubeb. auf 1. Jan. 1917. B14106

Bertramstr. 18 sch. 3-gim.-W. auf

sof. zu vm. Räh. Bart. B 14001

Sertramstraße 21 3-Bim.-W. Rück.

2 Keller, Mansarde zu verm. Käh.

daselbst dei Hort. B 14002

Bleichstraße 30 3-R.-W. sof. od. spät.

Blückerstr. 7, W. 1 r., 8 sim. zu vm.

Blückerstr. 16, 1, 3-3, W. sof. od. spät.

Blückerstr. 16, 1, 3-3, W. sof. od. ppät.

Blückerstraße 27, 2 r., 3 sim., Bad

usw., sof. zu verm. Besicktianna

10—12 lihr. Räh. doselbst. 2427

Büswett. 4, 1, 8-zim.-W. m. Batt.,

fof. od. später. Räh. B. r. B 14007

Delasvestr. 2, Ede Briedrichstr. 11,

8 & u. L. S. S. St., 1. April od. fruh.

R. im Hause. Anzus. 10—1, 2—4.

Dosheimer Str. 16 3-Zim.-Wohn. m.

Gas, event. auch mit Kammer. nur

an ruh. Leute ohne Kinder. 2738

Dosh. Str. 18 3 u. 5 Sim., u. hero.

Dosheimer Str. 163. Sim., B. B 14008

Dosheimer Str. 87, Wib., 3-8, W. s.

Dosheimer Str. 87, Wib., 3-8, W. s.

Bosheimer Str. 87, Wib., 3-8, W. s.

Bosheimer Str. 88, S. S., 3 S., Rücke.

Reller zu vm. Röh. D. 1 L. 2428

Dosheimer Str. 102, W. r., 3-gim.,

Bosh. auf sofort zu verm. B15532

Dosheimer Str. 108, Gth. B., 3 Sim.,

Rucke, Mans., zum 1, 4, 17 zu vm.

Dobheimer Str. 108, Gth. B., 3 Jim., Kuche, Mani., zum I. 4, 17 zu bm. Röh. bei Granbaum, 108, 8. F 829 Dasbeimer Str. 124, Bdb., 3-B., B. fofort billig zu bermieten, 2480

Drubenstraße 8, Bdb., 3-8.-B3. bill. Drubenstr. 10, B. 1, gr. 3-8.-B3. fof. Glenbogengasse 9 8-8im.-B3. fof. 2481 Estenbogengasse 11. 2. 3-8.-B3. Sub., f. ob. sp. 8u b. R. bas. 1 St. 2482 Situ. Str. 9 8-8.-B3. 1. St. L. 1. 4. 17 g. b. R. Bermalt. ob. 1. Et. r. 2744 Bisisses Str. 14. 1. mod. or. 8-8.-B8. 3.8. 23. bill.

Eltviller Str. 14, 1, mod. gr. 3-8.-28.

Triebrichstraße S. Cobb. S. 3-8-38.
Rüche, sof. od. sp. zu v. Räh beim Hander, im Hander 2433
Ariebrichstr. 27 herrsch. 3-8-38. sof.
Friedrichstr. 44, I. 3 u. d. 1. je 8 8.
Rüche, Mans. Rah. D. Jung. 2435

Rah. Luisenstraße 18, Bart. F249
Gallgarier Str. 8, dih. 2, frdl. 8.3.
Bohn. auf bald du verm. B12847
Felenenstraße 1, 2, ichone 8.3im.
Bohnung iof. od. ip au vm. 2437
Felmundstr. 4, dih. Dach, ich. 8.3.
Bohn. auf jof. Rah. Laden. 2438
Felmundstr. 39 8 Immer u. Rucke jofori au vermieten.
2489
Felmundstraße 49, Bdd. 1, 3.3.B.
j. o. 1, 1. 17, M. B., b. Ottl. B13065
Ferberstraße 6, 1, 8.5im. Bohn. auf
1. April 1917. Rah. 1. St. 1. 2736
Fermannstr. 22 3.8. FR. mit Rubek. Dermannftr. 22 3-8.-98. mit Bubeh

biridgraben 13. 1. 3 8... 1 R. u. M. 6. 1. 1. 1917 au bm. Rab. b. Dausmeister Dilb, Bubingenitt. 4. 2308

meister Sild, Biddingenitt. 4. 2306
Tahannisberger Str. 3. sd. 3-8.-W.
Kapellenstraße II. B., 3 B., R., Bud.
fogletch für 800 Mf. au b. Mad.
bei Brunn, Abelfebstr. 45. 2557
Karstr. 31. Opt. 3-8.-W. sof. 2689
Karstr. 36, Bdb. B., 3-8im.-Wohn.
nach d. Dof bill. Räb. 1.
Karstraße 38, Wib., bill. 3-8im.-W.
mit Gos sof. od. sp. Räb. Bdb. 1.
Karstraße 38, Wib., b. 3-8.-W. [c. sp.
girchgasse 49, 8 r., 3-5-8.-W. 2554
Kirchaasse 49, 3 sts., 8-8.-W. 2555
Kirchaasse 49, 3 sts., Frontsp., 3 sim.
u. Küche auf sofort zu bermieten.
Räheres bei Eb. Webgandt.
Lehrstr. 16 siene 8-81m.-W., 1. St.

Räheres bei Eb. Wengandt.

Lehrstr. 16 fleine 3. Jum. W., 1. St., f. od. ivat. Räh. Lehrstr. 14, 1. 2448
Lotter. Str. 31, 3, 3. 3. B., Speifel., Bad., 2 Ball., 2 Kell., 1. 4. od. truh.
Luisenstraße 17, 1. Stod, 3 Jim. u.
Jub., auch als Buro seither Bersich. Ges. Wilhelma. Magdeburgl.
Au von. Räh. Räbelgeschäft. 244B
Luisenstraße 24. Mtb., 3 Z. u. Kücke.
jahrt. 480 Mt. Räh. Lap. B. 2446
Martistr. 12. Boh., 3 Zim. u. Lücke. Martistr. 12, Bob., 8 Sim. u. Küche.

1. Januar. Rab. Bob. Tr.

Martistr. 22, Sib. Frontip., 8 S. u.

K. An cub. Riet. R. Sob. Griefel.

Manergasse 3/5 8 Simmer, Küche u.

Keller zu berm. Käh. im Laben.

Manergasse 15, 2, 8 S. u. Küche. 2448 Mauritiusstraße 9, 1, 8-8. Bodin. m. Balfon iof. od. später au berm. Räheres Scherchamblung. 2449
Morityter. 8, 18th. 1, 8-8 m. 2450
Morityter. 8, 18th. 1, 8-8 m. 2450
Morityter. 11, F., 3 s. 8. u. 35. 2452
Reroftraße 39 3 8. u. R., 8 64, 2458
Retoftraße 39 3 8. u. R., 8 64, 2458
Retoftraße 39 3 8. u. R., 8 64, 2458
Retoftraße 39 3 8. u. R., 8 64, 2458
Retoftraße 38 3 8. u. R., 8 64, 2458
Retoftraße 15 3. 3-8. 25. outh mit
Berfünt, auf 1. shrif av berm.
Rettielbedir. 21 ar. 8-8. 25. outh mit
Berfünt, auf 1. shrif av berm.
Rettielbedir. 21 ar. 8-8. 25. outh mit
Ruche 16 d. ipaiter. B 14(2)
Billippsbergir. 10, B., neugetil. 8-8.
Bohn mit Bad, eleftr. 216th. Ball.
u. all. Bubehor am 1. Januar ober höter am belf. Ramille at berm.
Röberes Büllupsbergitraße 12, bei Dolzben, Batt.
2369
Polzben, Batt.
2369
Polzben, Batt.
2369
Polzben, Batt.
2369
Polzben, Batt.
2369
Rillippsbergir. 49, 1, 3-8. 25. 2 91f.
Ramanthaler Straße 19, Dockport.,
3 8 inn. msf 167 obet plater. 2459
Kannenthaler Straße 19, Dockport.,
3 8 inn. msf 167 obet plater. 2459
Kannenthaler Etraße 19, Dockport.,
3 8 inn. msf 167 obet plater. 2460
Kheinfir. 117 id. gr. 8-3. 25. clib.
Richffrense 5 idöme 3-3 m. 25. 2661
Richffrense 6 idöme 3-3 m. 25. 2661
Richffrense 7 m. 26. 26. 26

4 Bimmer.

Mbelheibitz. 87, 1, schönte 4-8im.-B., Gas, Elestr., sof. od. sp., bis 1. Oft. 1917 Rachlag, Rah. Erdgeschöß. Mbolfstraße 5, 1, 4-8im.-Bohnung, Raheres beim Gausmeister. 2490 Mibrechtstr. 10 ich. 4-8.-B., Ball., el. Licht, Gas. Rehmintel. Tel. 3510. Mibrechtstr. 34 4-8.-B., sof. od. spät. Mibrechtfer. 10 fcd. 4-8.-B., Ball. el.
Licht. Gas. Redwinfel. Tel. 3510.
Mibrechtfer. 34 4-8.-B., sof. od. dat.
Mibrechtfer. 34 4-8.-B., sof. od. dat.
Mibrechtfer. 36, 1 St., 4-8tim.-Bohn.
nur Frontaum. Näh, Bart. rechts
ober Nöderstraße 39.
2492
Bismardring 15, 2 St., gr. 4-8tim.B. 3. 1 Jan. 1917 R. Lad. B14027
Rismardring 19, Erda. 4- od. 3-8.B., and mit Bertfiatt, f. 500 bis
700 Wt. fofort. R. 1. St. r. 2416
Bismardring 42, 1, 4 Stim. m. Jub.
joi. od. sp. su d. Räh. W. E. 2493
Bisderplate 6. 1. Sonneul., 4-8.-B.
1. veichl Inh. Väh. B. Iff. B5672
Städerplate 6. 1. Sonneul., 4-8.-B.
1. veichl Inh. Väh. B. Iff. B5672
Städerplate 5. 1. Sonneul., 4-8.-B.
1. veichl Inh. Väh. B. Iff. B5672
Städerplate 5. 1. Sonneul., 4-8.-B.
1. veichl Inh. Väh. B. Iff. B5672
Städerplate 5. 1. Sonneul., 4-8.-B.
1. veichl Inh. Väh. B. Iff. B5672
Städerplate 5. 1. Sonneul., 4-8.-B.
1. veichl Inh. Väh. B. Iff. B5672
Städerplate 5. 1. Sonneul., 4-8.-B.
1. veichl Inh. Väh. B. Iff. B5672
Städerplate 5. 1. Sonneul., 4-8.-B.
1. veichlener Str. 6. 1. 4-8.-B.
2798
Donbeimer Str. 6. 1. 4-8.-B.
2798
Donbeimer Str. 6. 1. 4-8.-B.
2798
Donbeimer Str. 6. 1. 4-8.-B.
2 Telefte. 1100—700 Rf.
2004
Donbeimer Str. 6. 1. 4-8.-B.
2 Telefte. 1100—700 Rf.
2004
Donbeimer Str. 6. 1. 4-8.-B.
2 Telefte. 150.Donbeimer Str. 6. 2. 4 S. 2 Wanf. u.
3 ub. 101. od. ipät. Näh. B. 1. 2755
Emfer Str. 69, 2. 4 S. 2 Wanf. u.
3 ub. 101. od. ipät. Näh. B. 1. 2757
Frantenktr. 25. a. Ming. I. St. 16d.
4-8 im. Bohnung zu verm. B18787
Friedrichtenkte. 8. Cbb. 8. 4-8.-B.
1 Stb.
1 Geiter, dein Sth. Väh. das. das. das.
1 Geiter, dein Sth. Väh. das. das.
2 u. Elefter, dein Sth. Väh. Bab. das.
2 u. Elefter, dein Sth. Väh. Das.
2 u. Elefter, dein Sth. Väh. Das.

e,

IS.

Goetheftraße, Gde Morisfir, 56, 1. 4 Sim. u. reichl. Bub. R. B. 2503 4 Sim. u. reichl. Bub. R. B. 2503 Bustan Abolfstraße 10, 1, schone som. 4—5-Zim. Bobn. zu berm. 2504 Guftan Aboliffrage 10, 31 berm. 2504 4-5-Sim. Bobn. 31 bern. 2504 Guftan Aboliffrage 11 berel. 4-B. B. incu berger. 10t. ober 1904. 2718
3 Sernngartenfir. 19. 2. 4 3im. 2506
3 Schnift. 18. 1. 4 3im. u. 305. 82h.
bof. Bart. u. Suifenfir. 19. 2507
3 Schnift. 25. 3. 1d. form. 43. 250hn.
aui 1. April. cb. frilber. 76h. 2. 1
3 Schnift. 25. 3. 1d. form. 43. 250hn.
aui 1. April. cb. frilber. 76h. 2. 1
3 Schnift. 24. 2. 4. 3. 28. 650 26t. 10f.
8 nifer-Friebrid-Bing 1. 1. 4. 3im.
250hn. mit Welton u. Subeb. auf
1 fortot ober foot. 3u berm. 2511
8 aifer-Friebrid-Bing 1. 1. 4. 5im.
250hn. mit Welton u. Subeb. auf
1 fortot ober foot. 3u berm. 2511
8 aifer-Friebrid-Bing 32. 1. 6. berrid.
4 Sim. 28. 28h. gall. 12. 756
Reffer. 9. 1. 4 Sim. mit 3mbcb. auf
1. April 1917. 26t. Sert. 2513
Reriftraße 37 gr. 4-8.28. 3aflon.
3ub. 1. ob. 3. 6t. 8ab. 1. 2756
Referfraße 11. 2. dd. bell. 4-2. 280hn.
auf 1 ur Getchiftischeede. 2516
Richarle 22. 8. 4 Sim. bollit. neu
bevare. Gas. eleftr. 2. 9. 2. 2516
Richarle 22. 8. 4 Sim. 25. ohn. ne. 2517
Scheneritr. 5. 1. 4-3im. 25. mit 3ub.
auf 10f. ob. fb. 8ab. 1 c. 2516
Richarle 24. 4-3im. 25. ohn. mit 3ub.
auf 10f. ob. fb. 8ab. 1 c. 2516
Richarle 24. 4-3im. 25. ohn. mit 3ub.
auf 10f. ob. fb. 8ab. 1 c. 2516
Richarle 25. 3. 4-3im. 25. ohn. mit 3ub.
auf 10f. ob. fb. 8ab. 1 c. 2516
Richarle 25. 3. 4-3im. 25. ohn. mit 3ub.
auf 10f. ob. fb. 3ab. 25. ohn. 11 Sub.
auf 10f. ob. fb. 3ab. 25. ohn. 11 Sub.
auf 10f. ob. fb. 3ab. 25. ohn. 11 Sub.
auf 10f. ob. fb. 3ab. 25. ohn. 12 c. 2519
Rechtir 2. 2. 4-3im. 25. ohn. 11 Sub.
auf 10f. ob. fb. 3ab. 25. ohn.
25. 20betimer Gtraße 22. 2. 2502
Rechtir 19. a. b. Bergf. fd. 4-8-29.
26s 2. 1. 1 Spril ob fruiber. 2699
Recleting 5 4-3im. 25. ohn. 25. 1202
Rechtir 7. 10. a. b. Bergf. fd. 4-8-29.
26s 2. 1. 1 Spril ob. fruiber. 2699
Recleting 5 4-3im. 25. ohn. 25. ohn.
26s 26t. 1 Spril ob. fruiber. 2699
Recleting 6 4-3im. 25. ohn.
26s 26t. 1 Spril ob. fruiber. 2699
Recleting 7. 2. 1. 4-3im. 25. ohn.
26s 26t. 1 Spril ob. fruiber. 2581
Rechtir 7. 2. 2. 4-3. 25. 1403.
Rechtir 8. 3ab. for. ob. fb. 1500
Rechtir 9. 2. 2. 4-3. 25. 1403.
Rechtir 15. 4-3. 25. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3

jof. od. iv. Breis 1500 Mf. 2587
Taunusktraße 12, I. Et., 4 Zimmer u.
Zubehör gleich od. ipäter. 1964
Beframitraße 29, Ede Emfer Str.,
4.Zim...Bohn. mit reich! Zubeh.
jof. od. ip. Räh. Erdpejchoß. 2589
Beißenburgftr. I., I., 4.Zim...Bohn.
jof. od. ipät. Räh. B. r. B 15597
Bellrishtraße 45 4 Zimmer. Kicke
u. Zubehör auf sofort oder ipäter
zu berm. Räh. bei Kahn. B 14028
Bestenbstraße 11 kööne 4-Bimmer.
Bohnung zu berm. B 15914
Bestenbstraße 12, I. Et., 4-Bimmer.
Bohnung zu berm. B 15914
Bestenbstraße 12, I. Et., 4-Bimmer.
Bohn. sof. od. sbäter zu bm. Räh.
Batt. IIs., bei Kiefel. 2542
Bielanbstr. 4 pt. 4.3. B., Batt., 60er spät.
Bistlanbstr. 4 pt. 4.3. B., Batt., 60er spät.
Bistlandstr. 4 pt. 4.3. B., Batt., 60er spät.
Bistlandstr. 4 pt. 4.3. B., u. Bubehör.
Dorfitraße 27, I. Stod I., sch. 4-Bim.
Rohn. alsbald zu berm. Räberes
Erdgeschoft linds. bei Biersch. 2548
Gchöne 4-B.-B., Sübseite ber Reus.
ertsforesi., su d. Inzust. d. 11.—1.
R. Gallaarter Etr. 5, B. t. B14084
Schöne 4-Bim...Bohn. mit Subeh. auf sof. R. Börthitraße 14, Lad. 2548

5 Simmer.

Abelheibstr. 35, 2, 5-3, 28, 1. April. Abelheibstr. 105 (bicht bei h. Eteftr.) 5-Sim.-Wohn, I. Stod, mit groß. Balfon u. allem Zubehör, 3. 1. 4. 1917 zu bermieten. Näheres im Erdgeichof.

Abolfsaffee 51 herrich 5-8.-18. 2560 Mbolfftrafte

Abolfstraße 1 berrich. b. 8. 28. 2000
Abolfstraße 1 b. Bimmer-Bohn. Näh.
im Speditionsbüra. 2501
Albrechtstraße 16 (nächt der Adolfsallee) ist die im 2. Stad delegene
Bohn. b. 5 S. u. Bubeh. b. b. F378
Am Arifer-Periedrich-Bad 6. 2. St., ich. 5-8. 28. Sentralh. u. Bub., auf
1. 4. 1917. 1700 Mt. R. Hoderdy. I.
Bismardr. 25. 1 u. 2 St., 5-8. 28.
Buh. f. od. ip. R. d. Genier. B14037
Büdingenst ase 4 5 Zim. m. Rüche u.
Bentralbeigung fofort zu vm. 2502
Dambachtal 8. 2 St., neugeitl. 5-3.
Bohn. fof. od. ip. Näh. nur 3. St.
Dosheimer Straße 10. 2. 5-3. Bohn.
nedit Aubeh. auf 1. April. B15132
Dosheimer Straße 10. 2. 5-3. Bohn.
nedit Aubet. Räh. baselbst. 2504
Drubenstr. 4. 1. St., 5 S. m. B. 2506
Emfer Str. 48 berrich. 5-8-23. gl.
do. später. Näh. Emfer Str. 44.
Friedrichtr. 39 (Edhans), 1. Ctage, (chone 5-6-Simmer-Bohnung mit
Erfer, Bad usw., num 1. April zu
berm. Räberes 3. Stod r., bon
10—12 u. 2-4 Uhr.
Beetheite. 20, 1. a. S. ct., b. od. 4-8.
Booth., neu derg., preisw. 2509
Geethestr. 20, 1. a. S. St., b. od. 4-8.
Booth., neu derg., preisw. 2509
Geethestraße 28, 1. Stod. 5 Sim. u.
Bubedor, auf gleich zu berm. Räb.
dof. u. Wödernstraße 13. 2571
Geethestraße 28, 1. Stod. 5 Sim. u.
Bubedor, auf gleich zu berm. 2828
Geethestr. 23, 1, 5-Bim. Bohn. 2570
Geethestraße 28, 1. Stod. 5 Sim. u.
Bubedor, auf gleich zu berm. 2635
Dof. u. Wödernstraße 13. 2571
Cestmundstraße 58, B. 5 B. u. Bub.
evt. mit Rachlaß. iof od. sp. 2572
Ferberstr. 3 1. 4. 17 sp. 5. Sim., 25.
Bernagertenstr. 4, B. od. 2. St., 5-8.
B. m. Bad, Gas, elestr. 2. R. 2 St.

Destraße 1. Billa San Remo, hochherrichtell. Rohn., 1. St., 5 geobe

B. m. Bad, Gas, eleftr. L. R. 2 St. Dekkraße 1. Billa San Remo, bochherrichoftl. Bohn., 1. St. 5 große
Zim. gr. Ball. Trembens, reichl.
Zubeh., mit Gartenbenspung, auf
1. 4. 1917 zu vm. Räh. Badmanerfiraße S. 1. Stod. 2763
Jahnfir. 42, 2, 6-3. B. Rah. B. 2576
Jahnfir. 42, 2, 6-3. B. Rah. B. 2576
Jahnfiraße 44 5-Sim. Bohn., nächtbem Aing. Räh. Rheinfir. 107, B.
Kräfe-Krichrich-Ring 36, 1, 6- ober
G. Simmer-Bohn. zu verm. 2576

6-Simmer-Wohn, zu verm. 2576 Kaif.-Fr.-King 60, 1, berrich. 5-8,-29 Räb. bort u. Kübesh. Str. 29, 2

Räh bort u. Nübesh. Str. 29, 2.

Raife-Friedrich-Ring 19, E. große
6-Liu.-Ed., Badez, reichl. Zudehor,
Balton u. Borgarten, auf l. Abril
od. früher. Räh deim Hausmeister
od. Schübenhofftraße 11, 2. 2760

Kapellenstraße 6, Bart., 5-Zim.-B.
mit Bad, Speifel. elektr. Licht. auf
sof. au den. Räh dorth 2 St. 2577

Karfitr. 25, 2, 5-Z.-B., Bad, el. 2.,
Ball., Breis 850 Ml. Zu erfragen
1. Stod u. Frontspike.

Risrenthaler Straße 2 schöne 5-Z.
Bodh. sof. ader ibäter zu v. 2578

Russinskur. 21, 1. eleg. 5-Z.-Bohn.
mit Zentralheiz, zu derm. 2580

Luisend. S, 2, 5-Z.-B., 2 Ball., Bad,
Gas, elektr. Licht. 2 Mann., 2 Kell.,
bald od. spät. Rish Z. B. 1 B 14867

Luzemburgitr. 11 gr. sch., d. Reuz
entspt. 5-Z.-B., a. r. sl. Bam., sof.

Raffislaß 7 neu bergerichtete 5-Zim.

Bodunge. Ester.

Marfiplats 7 neu bergerichtete 5-Sim-Bohnung. 2. Etage, mit Aubehör, sofort ob. später au verm.; etwaige Biniche der Mieter werben gern berichtigtigt. Käh. Marfiplat 7, Erbaeichof, und Anwalts Bur. Moclheibstraße B. F341

Mauritinsftr. 14, 2, gr. 5-3.-W. mit Balf. auf 1. April. Rah. 1 St. 2582 Mortistr. 38, 1, 5 J. Bab. cl. L. u. Bub., fof. od. spat. Nab. B. 2583 Riederwaldur. 9, 8 L. 5-Zim.-Wohn mit Zubehör sof. od. spater su bm. Röberes beim Gausmeister. 2584

Richeres beim Causmeiter. 2584
Rieberwalbstr. 14, 2 I., 5-8.-Wohn.,
ber Reugeit entipt., sofort ob. spat.
gu verm. Räberes Bart. I.
Risolasstraße 9, 2. St., 5 B., Bosson,
Küche u. Lub. sof. ob. spat. Räh.
Erdgesch. vorm. gw. 10 u. 12. 2585
Risolasstr. 20 8 u. 4 Tr., Bohn., 5 R.,
Bubeh sof. socr toot au v. Rök.
Karl Roch, Luisenstr. 15, 1. 2586
Rhillungsbergaltung. Philippebergftraße 25, Tiefpact., 5 8im. u. Bub. Rab. Garbols. 2588

Scheffelftrafte 11, 3, fc. 5-8tm.-B., ber Reugelt entipr., mit ollem Romfort, auf fof, ob fpat, au bm. Raberes Scheffelftraße 8, B. 2598 Schlerkeiner Str. 18, 1, ich. 5-8.-83. mit Zentralheizung zu verm. 2534 Schlichterstraße 18, an Abolfsallee. 1. St., gr. 5-8.-83., G. el. L. R. B. Schwalbacher Str. 9, 3. St., 5 grm. mit Zuhehör zu berm. Rächeres Bismardring 8, Sochpart. B14089

Seersbenftr. 33, 1 r., 5-8.-Wohn. dunt 1. April zu berm. Besicht, von 10—1 u. von 3 libr ab. 2730 Seifrstraße 24 5-Pim. Wohn, Gas, elestr. Licht. Bad u. Lubehör. 2508 Taunudier. 47, 2, ich. 5-8.-Mi., Sibl., mit bedeutendem Rachas. 2373

Tannusftraße 64, 1, Bohn., Bab, Baile fot. oder später. Räh. Bart. 2600 Bilbelminenstraße I (vord. Recotal), Etagenvilla. 1. Stod. ichone mod. 5.3 im. Bohn. mit Aubedär auf fot. od. spät. zu verm. Räh. daselbit 1. Erdogsch. Hansmeister. B14011 Dorfstraße 2. Ede Bismardr. 5.3. Bohn. u. all. Jub., sofort. B14042 Landbavd. 5-3. Bohn., mit reichlich. Bubedör. Chie u. Liergarten, zu berm. Räh. Lagdl. Berl. 2191 La

6 Bimmer.

Abelheibstr. 20 6- u. 5-Sim.-Bohn. 2. St. u. Bort., su verm. Anguleh vorm. von 11—1 Uhr, bei Eraul. Engert, Boh. 3. St. 2764

Badmaberftr. 8, Billa Sirio, berrich Biodin, Sodipari. 6 Bini., gr. Balf u. reidil. Subehör auf 1. April 1917 au berm. Röb. 1 St. 2765

Bismardring 4. Hochpart. u. 1. St., je 6 gim. mit reicht. Aubehör zu v. Räh, beim Heusbertw. Dreiweidenstraße 1. Bart. rechts. u. Rheinitraße 42 (Landesbank). 2007

straße 42 (Landesbank). 2607
Bismardring 24, Ede der Blückeritz, find die feit 12 Jahren von Hertn
Dr. med. Lakelmann bewohnten
Räume von 6-9 Rimmern auf
1. Januar rest. 1. April 1917
anderweit zu berm. B 14045
Doth. Str. 11 iff 2. Stod 6.3.-28. au
bm. R. Kaijer-Fr.-Ving 56. F 247
Briedrichstraße 27 neuzeitl. geräum.
6-7.31m.-Bohn. fof. ob. fr. 2008
Friedrichstraße 40, 1. Ede Kirchgasse, ichone 6.3.-28., Terrosse u. reich, Budehor, zum 1. April zu b. 2600
Geethefter. 5 prachts. 6-8.-28. Räb.
Remp. Luremburgitz. 8. Ac. 6450.
Der-ngartenstraße 5, 3, 6 8, m. Lub.,
Gas, Elestr., fof. Räh. 2 r. 2611
Rapelleustr. 6, 2. Ich. Wohn. 6 8im.,

Rapelleuftr. 6, 2 ich. Wohn, 6 gim, Babesim, Ride, große Speifel, nebit allem Zubeh, preism, fof. ob. ipat. Angul. b. 4 Uhr nachm. 2708 Langgaffe 16, 2, sch. Wohn., 6 od. 7 2. Warmwosterheis. (f. Arzt, Anwalt-Büros geelan.) fof. od. sp. zu bm. Räheres auch betr. Besichtigung im Uhrensaben od. Kerotal 10, Hochy. (Aelephon 578).

Luifenstrasse 24 moderne 6.3im. B Add. daieldst Acpetengeschaft. 261. Luxemburght. 3, 3, ar. 6.8. B. m. r Bub., fot. Nah. Biswarer. 87, 2

Meribfit. 31, 8, fc. Wohn., 6 Jim., reichl. Zub., Efeftr., Gas., Bab., Batton, vollftänd. neu, ouf gleich od. ipäter. Nab. dof. bei Rapp. 2618 Morisfir. 35, 3, 6 &.. Kūche, Monf. Gas, eleftr. Licht, neu herger., für 900 Mt. fofort su bermieten Räheres bei Krauth. 2816

Rifolabitraße 41, 8, berrschaftl. 23...
6 Sim., 2 Ball. Bad, Kücke 11.
311beb., auf fof. od. ipäter au but.
Rüh dafelbu Bart. linis. 2618
Dranienstr. 46, 3, 6-3im. Bohn, aum
1. April zu b. Räh Kr. 44, 1. 2787

1. April zu b. Räh Kr. 44, 1. 2787
Rheinftraße 46, Gde Moritstraße 2,
1. Stod, 6-Zimmer-Wohnung, mit
reichlichem Aubehör zu verm. Räh.
dofelbit bei Lebensvert.-Anstalt ob.
Landesbant, Aheinstraße 42. F210
Rheinstr. 86, 3, gr. herrich. 6-B.-V.
mit all Zubehör. Räh. Bart. 2266
Rheinstraße 88 6-Zimmer-Wohn, mit
reichl. Zubehör. Räh. bart. 2619
Rheinstraße 183, 2, St., berrichaftl.
Buden, fof. Räh. Bart. 2620
Rübesß. Str. 15, Erda. 6-Z.-W. for.
od. Lubeh. fof. Räh. Bart. 2620
Rübesß. Str. 15, Erda. 6-Z.-W. for.
od. sp. R. Katl.-Pr.-King 66, F247
Tannusstraße 31, 1. oder 3. Etage.

Tanunsftrafe 31, 1. ober 3. Etage je 6 8im. u. Bub., gum 1. Abril, ebent. friiber, gu b. R. 1. Et. 2622 Vitteriakraße 23 ist die Erdgeschob-Rbednung, beitebend aus 6 8im. u. Zubehor (Zentralheizung) sofori oder spöter zu vermieten. Röb. Kaifer-Kriedrich-Ring 58. F 378

Wolfmühlstraße 48, 1, Billa, 6-3. Wohn, mit Bentralb, ber 1. Abril 1917 zu berm, Anzur. 10—1. 2625

7 Simmer.

Modisalice 14, 1. Etage, cleg. 7-3.-Bohnung, mit reidil. Lubeb., aut fof. ob. ipat. zu berm. Näh. Abolis-alice 14, B., ban 10—12 Uhr. 2824 Abelfitraße 10, 8. Stod, 7 Sim. auf jof. zu berm. Rab. Batt. 2826 Doubeimer Str. 20 ist ber 1. Stod. beiteb. aus 7 gim. n. Zubeb. fof. ob. später. Rab. 2. Stod. F 247
Omerstraße 2, 1, 7 gim., auch geteilt. eleftr. Licht. Gas. Bad. 3 Batt., auf 1. April zu om. Rab. Ablet. 2690 Siftsriaftraße 49, 1, St. 7-8.-28. m. reichl. Aubeb. auf fof, od. später zu berm. Einstige Bedingungen. Rah. Risokasstraße 12. Einzuseben borm. zw. 11 u. 1 Uhr u. nachm. zwischen 3 u. 5 Uhr. 2828

Bistelmstraße 40, 1. Stod, hodsberrschaftl. 7-Lin. Wohn mit reichl.
Zubehör. Bab, Baston. Bersonenaufzug. Gas, elestr. Licht, Bacuumreinigung. auf sofort zu bermieten. Räberes Abelheibstraße 32.
Anwaltburg.

8 Bimmer und mehr.

Friedrichstraße 6, 2, berrschaftliche 8-Simmere Bohneng, mit all. Zubeh. für sofort zu vermieten. Räheres Mittelbeutsche Creditbank. 2880 Lifenstraße 25 ist die berrschaftlich eingerichtete 3. Etage von 8 Zim., 2 Kellern, 8 Dachstmmern, Gabe-Einrichtung, Lauftreppe, Zentral-beigung, eleftr. Licht, Gas usw. auf iof. aber sprier zu verm. Raberes Kontor Gebr. Wagemann. 2683 Laben und Befdafteranme.

Abelbeidit. 14 Räume f. Büro u. Lag.
Bleichste. 18 Lagerraum zu vm. 20-12
Blücherig. 17 Werstätten für gleich
u. ibaier zu vermieten. Käheres
Helenenste. 6. 1. Echtverdel. 2643
Dotheimer Str. 61 Beerst. o. Lagert.
Emser Strebe 2 Laden zu d. F. 247
Kriedrichtraße 44 gr. Lagert. auch
Autogarage zu d. D. Jung. 2645
Concisenaustraße 9. E. Bart. Laden
(Väderei) nebit Rebenraum preistvert auf sof. oder später zu dern.
Käh. d. Lausd. Arndt das. F296
Gödenstäse 2 gr. h. Wersst. B14048
Serrnmihls. 3 st. Laden m. Werst.
od. Lagerraum zum 1. 1. 17. 2694
Raristr. 36, 1. gr. dell. Laden. 2 gr.
Schausentt., m. d. a. 3-8, S., ios.
Alarenthaler Straße 8 gr. trodener
Logerraum, Bart., zu vm. B 15095
Raristraße 12 Entresol, für Buro
oder Lager, sofort. Käh. Bdb. 2 r.
Wichelsberg 18, Estoden, mehrere
Känme zu vermieien. 2646
Deanienste. 48 Laden m. Reller u.
Vertschiebt. 70 gm. Räh. 3. F 220
Wheinstr. 101, 1 r., Lad. m. 2 Käum.
Römerberg 8 zwei Berstätten 3. dm.
R. 5. Schols u. Luisenste. 19. F250
Römerberg 9/11 schöner groß. Laden
mit Zimmer u. Rüche u. sonstigen
Zuden u. Saal zu derm. Räh.
dortielöst och. Bart. de Betendar,
od. Jahnit. 25, det Seteiger. F 354
Al. Schwaldader Straße 10 großer
Laden u. Saal zu dermieten. Räh.
Baltenmitraße 21 Laden mit Wohn.
sofort oder später zu dm. B14050
Rimmermannstr. 10 Wisse. ca. 50 gm.
Laden auf sofort zu dermieten.
Ed. Behgandt, Kirchgasse 48. Abelheibstr. 14 Räume f. Büro u. Lag

Laben auf sofort zu vermieten. Ed. Bengandt, Kirchgasse 48.

Wohnungen ohne Bimmerangabe.

Riehlftr. 11 mehrere A. Wohnungen su bm. Rah. Kaif. Fr. Ming 58, P.

Mubwärtige Bobnungen,

Bierstabter Sibe 8, Frontsp., 8 3im. u. Kuche nebit Zudehör für fofort ober später billig zu berm. Rab. Bierstadter dobe 8 im Laben ober Narstraße 1, 1.

Maritraße 1, 1. 2751
Bierstadt. Döße 58 sch. 2-, 3- u. b. 3.—
Bohn., der Neuzeit entspr., zu den.
Dobbeim, Mheinstraße 53, 2—3. Zim.—
Bohning u. Stall zu dermieten.
Dobbeim, Biesdad. Str. 41, Landbaus, ich. 2-3.-R. zu derm. Räh.
dei Frau Peuß, 3 St. t.
Sonnenberg, Nasifitr. 5, 3 R. u. R.
sof od. spät. zu derm. Räh. det
Gemeindereckner Troubt. F875
Silks Tangeberg.

Sills Sonnenberg, Raifer-Friedrich-itraße 1, 10 Sim. u. reicht. Aubeb., f. od. sp. zu bun. od. zu bert. 2849 Sannenberg, Nambach. Str. 68. neuh. Wohn, Gas. Wasser, 2—4 8. 1945 Waldfraße 94 schone 3-Zim.-Wohn, für 28 MR. monail. zu bm. B140bi

Möblierte Simmer, Monfarben ac.

Melheibstraße 45, Bart., Wohn- und Schlafzimmer josott zu bermieten. Arndistr. 8 eleg. mdl. W. u. Schlaf-Jim., seven. Ging., auch einzeln. Bleichfte. 13, 2, m. g. u. 23, Bl. Of. Blidingenstraße 2, 2, L. am bill.

Bildverstr. 3, 1 L. aut mbl. Sim. bill. Bübingenstraße 8, 2 L. am Kaiser-Friedrich-Bab, schön mbl. sep. Sim. mit Bentralbeigung frei.

Dambackel 1, 1, m. 8. a. T., W. M. Seiennsrenstraße 7, 1 r., schön möbl. ungest. Kim. mit Klavier sof. bill. Gisäffer V. 3, 1 l., jch. m. 8. m. Mf. Friedrichstr. 29, 2, bei Dittrich, gut möbl. Sim. m. 1 auch 2 Betten. Friedrichstr. 29, 2, bei Dittrich, gut möbl. Sim. m. 1 auch 2 Betten. Friedrichstr. 41, 2 r., möbl. S., 2 M. Sellmundstr. 54 mbl. od. l. Mf. m. L. Jahnstr. 36 mbl. V. 9 Mf. R. 2 r. Sarsstr. 36 mbl. V. 9 Mf. R. 2 r. Sarsstr. 2, 2 r., schön möbl. Simmer. Karsstraße 2 einf. möbl. 8. mit Gas. Rarsstraße 37, 1 L. mbl. Ms. 8. hsb. Rarsstraße 39, 3 l., gut möbl. Zim. b. Luisenstraße 3, 3 l., gut möbl. Zim. E. Luisenstraße 3, 3 l., gut möbl. Zim. E.

Luifenfir 41, 3 L., mbl. 3., Sentz. S.
Luifenfir, 41, 3 L., mbl. 3., Sentz. S.
Mauergasse 8, 3. sedar. mödl. Zim.
Bitteistr. 4, 1. sedar. mödl. Zim.
Bitteistr. 4, 2. mödliertes Zim.
Dranienstr. 10, 1. gut mödl. Zim.
Dranienstr. 11, 1. modl. Zim.
Dedanslaß 7, 1 L., mödl. Zim. sejort.
Bellrinstr. 12, 1 r., bib. m. Wi.-Z.
Bellrinstr. 11 2 inetnanderg. Z., mbl.
Nett mödl. Zim. mit guter Bension,
Breis 90 dis 90 Mt., zu derm. Zu
erfragen im Lagol.-Verlag. Gx

Leere Simmer, Manfarben ac.

Albrechtster. 34 hab. Mans. Rah. 2 L. Bleichster. 34, B. 2 Z. mit Kochgeleg. Emser Str. 6. Andau I St. freundl. beiad. Mans. Basser u. Gas. au b. Frankenster. 8, B. 1 W. Nah. D. 1. Derderster. 1 zwei leere Sim. R. 1 r. Dirschaften 11 leere Ranjarde 6. b. Oodstrake 4 leer. Kim. mit Kochgel. Ech. doj. u. Luisenster. 19. 2247 Kellerster. 25 leeres Limmer zu verm. Franzolas 1 schon. Phys. Rah. 1 r. Gregaplas 1 schon. Phys. Rah. 1 r. Albrechtftr. 34 bab. Manf. Rab. 2 1. Rransplat 1 ichin Afps. Räh. 1 r. Oranienstr. 35 beisb. Manf. p. Jan. Mömerberg 1 beisbare Manf. billig. Resnitraße 14 l. Rim. s. d. Räh. P. Scinkitt. 4 ar. f. Lim. 2 Feniter. Schmasbarer Etr. 12, 2, fch. bib. Mi. Melleinitr. 11 2 dere niener. Bellripftr, 11 2 leere ineinanbergeb. Bim., Bob. 2, fofort ober fpater. Bim., Bbb. 2, fofort oder ipater. Balcamftr. 23 Ranfarde gu berm.

(Suttfetung auf Geite 9.)

HANDSCHUHE KRAWATTEN

beliebte Weihnachtsgeschenke ohne Bezugsschein.

JEAN PAQUET im Tagblatt-Haus

21 Langgasse 21.

Wiesbadener Strafenbahnen.

Ab Sonntag, den 24. Dezember 1916 mirb in Aus-führung ber behördlichen Berochnung in den Abendfunden der Beirieb eingefdrauft.

Der Rahrplan ift im Drud und fommt balbigft gur Musgabe.

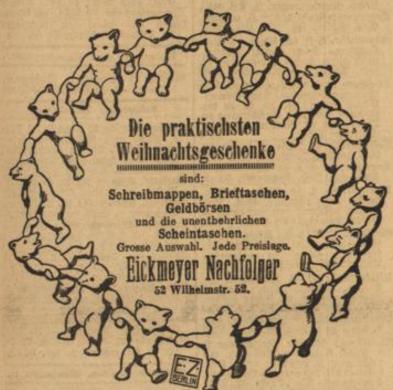
Setriebsverwaltung.

Pädagogium Neuenheim-Heidelberg. Seit 1895: 340 Einjährige, 212 Primaner (7/8. Kl.). In den Kriegsjahren 79 Einjähr., 44 Prima. u. O II. Familienhem.

wer Kriegsbeschädigte

Raufleute, Burogehilfen und Arbeiter aller Berufe benotigt, wende fic

Bermittelungoftelle für Ariegobeichabigte im Arbeitsamt, Donheimer Etrage 1.



ederwaren



in grosser Auswahl zu billigen Preisen.

Herm. Kump, Sattler, Moritzstr. 7.

erster Firmen — la Bare in noch großer Musmahl.

Nagelpflege-Garnituren, Parfümerien,

Roln. Baffer, Saarichmud, Spiegel, Barften, Ramme, Comamme, Baumidmud und Rergen.

Parfumerie Spezialgeschäft, Taunusftrage 5, gegenüber bem Rochbrunnen.

Stets Eingang von

Beleuchtungs-Körpern



Elektr. Licht

in allen Preislagen.

Elegante u. einfache Ausfihrung.

Alle Gas- und Petroleumlampen ändere für Elektr. Beleuchtung um.

Seiden- u. Stoff-Schirme

werden in jeder Form u. Grösse in eigener Werkstätte angefertigt.

Hinnenberg - Blektr. Inst.-Gesch. Telephon 6595. Lauggasse 15.

erften in- und ausländischen

Firmen

empfiehlt

Varfümerie Altstaetter,

Ede Lang. u. 20efernaffe

Firmen und Geschäftsinhaber

wollen bie bei ihnen eintretenben

offenen Stellen für kaufmännisches Personal

fofort ftets bei unferer Beichafistelle, Luifenftrafe 26, anmelben.

Durch Unichluß an bie Gemeinnutige Raufmannifche Stellenbermittlung ber Berbanbe, Gig Berlin, find wir in ber Lage, genugenbe Musmahl an geeigneten Bewerbern gu bieten.

Kölnisch Wasser - Seifen - Parfüms

"zeitgemässe Weihnachts-Geschenke" Cognac - Liköre - Punsch - Weine Schloss-Drover's Siebert, Markistrasse 9.

Tages:Deranstaltungen · Dergnügungen.

ganigliche Schauspiele

Greitag, ben 22. Bejember. :93 Borftellung.

Monnement A. 17. Porftellung Rabale und Liebe.

Ein bürgerliches Traueripiet in fünf Alten von Friedrich von Schiller.

Brafibent von Balter, am hofe eines beutschen Fürsten dr. Zostin Ferdinand, sein Sohn,

Dojmarichall von Ralb . Dr. herrmann Laby Milford, Favoritin bes

Fürsten . . . Frau Baurhammer Burm, Saussetretar bes Präsidenten . . . Herr Legal Miller, Stadtmusisant . Hrau Kuhn Dessen Frau . . . Krau Kuhn Lusse, deren Tochter . Fri. v. Hansen Sophie, Kammerjungser der

· · Fil. John

Ein Rammerbiener bes Fürften herr Kober Ein Kammerbiener ber . . herr Spieß

Gin Bebienter bes Präjidenten Herr Bendhad Rach dem 2. u. 4. Aft 10 Min. Pauje. Anjang 6 Uhr. Ende etwa 9³/₄ Uhr. Anjang 6 Uhr.

Anjang 6 Uhr. Ende etwa 9°/. Uhr.

Breise der Pläye:

7 Mt. 1 Blay Mittelwge im 1. Kang
6 Mt. 1 Blay Seitenloge im 1. Kang
5.50 Mt. 1 Blay Credesterssei im 1. Kang
5.50 Mt. 1 Blay Credestersseil 5 Mt.,
1 Blay Barfett 4 Mt. 1 Blay Parterre 2.50 Mt., 1 Blay 2 Kanggalerie
(1. Keibe) 3 Mt. 1 Blay 2 Kanggalerie
(2. Keibe u. 3., 4 u. 5. Keibe,
Mittel 2.50 Mt., 1 Blay 2 Kanggalerie (2. Keibe u. 3., 4 u. 5. Keibe,
Mittel 2.50 Mt., 1 Blay 2 Kanggalerie (3.—5. Keibe, Seite) 1.50 Mt.,
1 Blay 3 Kanggalerie (1. Keibe und
2 Keibe, Mitte) 1.50 Mt., 1 Blay
3 Kanggalerie (2. Keibe Seite, und
8 und 4. Keibe) 1.25 Mt., 1 Blay
Mundbitheater 75 Kt.

Refideng-Theater.

Freitag, ben 22. und Conntas, ben 24. Dezember ble bt bas Theater geichtoffen.

Thalia=Theater

Bornehmftes u. größtes Lichtibielhans, Bom 20. bis cinicht. 22. Degbr.

Die bußende Magdalena. Tragobie in 3 Aften.

In ber Hauptrolle: Thea Sandten.

Fräulein Puppe — meine Frau. Luftipiel in 2 Aften.

Die treuen Chemanner. (humoriftijd.)

Das Weihundstemunder. (Brachtig foloriert.)

Meuefte Ariegsbilder. (Megter erae Boche.)

Mittwoch, 20. bis ein chliegl. Samstag, 23. Dez., tagl. nachm. 21/2-4 Uhr:

au fleinen Breifen.

Bereins-Radrichten

Dabden. und Frauengruppe für fogiale Silfearbeit. Bermittlung bon ehrenamtlicher Mithilfe auf allen Gebieten fogialer Arbeit. Sprechftunde im Ravatierhaus bes Schloffes, Bbh. 2. Stod, Bimmer S, und Donnerstag bon 12-1 Hbr.



Zum letzten Mal: Henny Porten

schweigen.

Ernst Lubitsch

Guido Herzfeld, beiden vorzüglichen Berliner Komikern.

Albert Bassermann

der beste Charakter-Schauspieler Deutschlands

nach dem berühmten Kriminalroman von Dr. PAUL LINDAU. Die hervorragende Dar-stellungskunst ALBERT BASSERMANNS I. Rahmen einer überaus spannenden Handlung stempelt di ses Schauspiel zu einem be-sonders wirkungsvollen Meisterwerk.

Künstler-Musik.

Zwei Freikarten als Weihnachtsgeschenk beim Kauf eines unserer beliebt. bill.Zehnerheftchen

Lichtspiele Rheinstraße 47

gegenüber der Landesbank Heute letzter Spieltag

der 2 Schlager

Lustspiel in 4 Akten.

Sin verzweifeltes Tragödie in 3 Akten.

Anfang 3 Uhr.

Lotheimer Strage 19 :: Fernruf 318. Munderbares

Weihnachts-Programm bom 16. bis 31. Dezember.

12 Schlager 12.



Heinrich

Zang-Divavom Berliner Bintergarten

Georg Banro. Der beliebte humorift.

Desterros.

Die phanomenalen Runftichuten. ujio. niw. Anj. Woch. 71/, Uhr (vorher Rusit). Countage (auch am 24. Dezember) 2 Borstellungen; nachmittags 3 und abends 72/4, Uhr.

aud) je zwei Borftellungen.

Die Direttion.

Wiesbadener Tanblatt.

Bermietungen

(Gortfetjung von Seite 7.)

Beere Bimmer, Monfarben ac.

. leer. 3. an w. B. bei 2 Leuten, i. bichl. prw. Scharnhorftitr. 14, 1 r.

Frontfp. Sim. Rab. Rheinftr. 117, 2. |

Reller, Remifen, Stallungen 2c.

Bubingenftraße 4 Reller u. Lager-raume fofort gu vermieten. 2002 Schierfteiner Strafe 27 fcone Muto-

Barage febr preisw. f. fof. su bm. Rab. bortf. bei Auer, Bart. F 352 Wellripftr. 16 Ctall gu berm.

Stall mit groß. Reffer und 2. ober 3.8im.-Bohn, fof. ob. fpat. gu vm. Dobbeimer Str. 88, B. 2 r. 2658

Lagerteller, in jeder Größe, fofort gu berm. Raberes Luifenitrage 24, Tapetengefchaft.

Stallung, Lager Tume, Reller und Kontorraumlichfeiten, feith. Bier-bepot Seip, Blückerftr. 46, zu bm. Rah, baf. bei Maber, Boh. 2. 2:01

Mietgefuche

Gr. Zim. u. Küche ob, entfpr. Raum ron eins. Frau im Boh s. 1. 4. gej. Off. O. R., Bismardring 41, Laden.

Ruhige fleine Familie fucht ichone 2-Vimmer-Wohnung in gutem House. Offerten u. B. 383 an den Lagdi.-Berlag.

Suche große 2-Simmerod. II. 3-Sim.-Wohn. sof. od. 1. April.
Off. u. 3. 213 Tagbi.-Aweigstelle.
2-Sim.-Wohn. von Heiner Hamilie (2 Bersonen) in antiand. Dause sum 1. April 1917 gefucht. Of. m. Pteis-angarbe u. D. 388 a. d. Tagbi.-Verlag. Junger De'r (Tauermieter) sucht ein möbliertes Zimmer von 1. Januar 1917. Off. mit Preisang. unter T. 388 an den Tagbi.-Verlag.

Bermietungen

2 Simmer.

Mauritinsftraße 12 Afts. 23. 2 Sim. u. Küde, 3u v. Räh. h. Derrchen (Laben), nachmitiggs I—3 Uhr. Villa, B.-Stod, gr. 2-Sim.-Wohn, 500 Mt. Räh. Laghl.-Berlag. Zl

3 Bimmer.

Billa, Aldolfshöhe,

fcone 3-8im. Wohnung mit Ruche, reichliches Zubehör u. Obst. usw. Gartenbenuhung, ab 1. April 17 3u verm. Breis 1200 Mt. jährlich. Angebote unter W. 388 an ben Tagbl. Berlag.

Burgstraße 8, 2

Friedrichstraße 7

Gth. 1. Stod u. Bart., 3-8.-Bohn. mit Bubch. auf 1. 4. 17 au v. Rab. Borberh. 3 St.

Merikitt. 12. Both. 1. Ct., idione große 3.8. Wohnung. neu berger., f. o. ip. billig zu b. 2655
Worikitraße 72

fcone 3.3im. Bohn. ju berm. Breid 300 BRt. Rah. Bbh. Bart. 2685 Cebanftrafie 3 3 Simmer u. Zubehör auf gleich ober ipater ju vm. 2656

Tannusitrafie 44 Barterre-Bobnung, 3 Sim. u. 3nb., neeiguet für Arat sber Sahnarat, auf 1. Januar ju v. R. 2 St. 2657

4 Simmer.

Bilowftr. 3. bubiche, fonnige 4-8im... Bohnung, Bart., 2. u. 3. Ct., for. ob. fpat. Rag. Beltmann, 1. Ct. L.

Dranienftrake 54 fcone 4-8.-Bohn., 1. Stod, m. Balt. fofort zu verm., bis 1. Oft. 1917 mit Mietnachlaß. Rah. im Erbaricos bafelbit.

Wohning von 4 31mm. mit Bubehör Rleine Burgftr. 9 (früher lange Beit bon einem grat benutt) auf jofort gu permieten.

5 Bimmer.

Drubenftr. 4 (n. Emfer Str.), 1 St., ger. 28ebn., 5 Bim. u. Bubeh. 2660 Necotal, Franz-Abt-Str. 6. Dodipart., berrich. 5.8.28. Cramer, oberh. v. Langenbedpl. Tel. 3899. Gneisenaustraße 15, 3. Stod, eine Wohnung, 5 Zimmer, mit Ball., Küche, 2 Keller, 2 Mans., Kohlenausgug, sofort au verm. Angusch. nachmittags von 1—4 Uhr bei Architekt Rod daselbst. V270

Billa Rapelleuftr. 39 Ede der Friedrich Cito Straße.
5-Sim.-Wohnung, 1. St., Bentralbeigung, Bad, eleftr. Licht u. all.
Komfort, auf 1. Januar 1917 zu
verm. Aäh. beim Dansverwalter
od. bei Kneipp, Goldgasse 9. 2662
Wilhelminenstruße 5 Landhans (n.
Kerstal), 2 St., ich. mud. 5-Zim.Bohnung mit Bades. n. r. Zubehör
anf sofort od. später zu vm. Käh.
Bilbelminenstr. 1. Erdg., Dilbner.

Wür Argt od. Biro Webergaffe 8 5 Zimmer u. Zubehör auf tof. oder später zu bermieten. Alles Näh. daf. od. Varkstraße 10. bei Architekt I. Brahm. 2811

6 Simmer.

Airchgasse 24, 2,

große 6—8-Rimmer-Bohnung für Acrate oder Büro geeignet, sofort aber später zu berm. Raberes im Laben. 2681

Edwehnung,

Taunusftrafte 13, Ede Geisbergftr., 3. Stod, 6-7 Bim., auch geteilt, Anfang, elettr. Licht, Gas, Sentralbeila, auf fofort ober foat, au vm. Rah im 1. Stod, bei Saas. 2663

Biug Bictoriafir. 16 herrichaftl. 6.8. B. reichl. Bubeh., au bermieten. Raft. 1. St. 2417

Rleine Burgftrafe 11, Ede Webergaffe, im gweiten Gtod, herrichaftliche Wohnung bon 7 Zimmern mit reichlichem Bubehör auf fofort ob. fpater gu bermieten.

gerrid. Etage, Rapellenftr. 49 7—9 Bim., Bad, Bintergarten, Gart., reichl. Bub. fof. od. fp. 2824

iggaffe 35,

Ede Barenftrafie ,gegenüber b. ftabt. Sabhaus, große mob. 7.3. Wohn., feither von Argt bewohnt, auf 1. April 1917 gu verm. Rab, 3w. Beficht. Sannenberg, Wiesbabener Strafe 104. Tel. 3509. 2761 bewohnt, auf erm. Rab. gw.

Rerotal 10,

(am Kriegerbenkmal), 2. Stod, ift herrschaftl, 7. Zim. Bohn. (Ichione Mänme), Bab, Inbehör, Gas. und eleftr. Licht, Kohlenauszug, gebedt. Balton, mit herrt. Aussicht, auf tof. ober später zu verm, Käß.

auch betr. Reficktianng — bafelbft. Hodspart, Telephon 578. 2688

8 3immer und mehr.

Virgi=Wohning. Langgaffe 1, 8 Simmer mit Jubeb., mob. einger., Beutralbeis., Aufgug, event. auch an awei Merate gefeilt, au vermieten. Rabered Banburo hilbner, Dobb. Str. 43. B 14053

Silbner, Dobh. Str. 43. B 14053 S. Simmer Bohn. mit reichl. Bubehör Zannustraße 23, 2 St., fof. gu verm. evt. auch fpat. Raberes bafelbft 1 St. F 841

Wilhelmftr. 40, 3. Stod, hochherrichaftl. 8. Bimmer-Bohnung mit reichlichem Bubrgot, Licht, Berfonenaufzug, Gas, eleftr. Licht, auf fof. od. fpater au berm. Rab. ftraße 32, Anwaltsburo.

Settidaftl. Wohnung in ber Billa Böhlerftraße 7, mit allen nengeitlichen Anforberungen, partartiger großer Garten, 9 Sim. u. Bubehör enth., fofort au berm. Wes. Befidtigung Anfragen Bauburg, Wilhelmitt. 17, E., erb. 2665

Baden und Gefdafteraume.

Abolfballee 17 Büro- und Rellerräume auf fofort au vermieten. Raberes dafelbft. 2668

Gin großer Laden Briebrichftraße 10 auf fof. o. fp. gu berm. Rah. 1. St. r. bajelbit. 2668 Friedrichstraße 39

Ede Neugaffe, in ber 1. Etage, große Gefchafts-(Buro)-Raume, est. mit Wolfung, auf 1. April 1917 au b. Rab, 3. St., 10—12 u. 2—4. 2696 Gneisenaustrafe 15 ein Einstellraum fofort ju verm. Anguschen nach-mittags 1-4 Uhr bei Architeft Rod bafelbft. F270

Kranzplat 1
ift ber 1. Stod für Sprechaimmer ob.
jedes Gefchäft puffend, event. geteilt, zu verm. Nah. 1 r. 1952 Micheloberg 28, uelle Werffiatten mit u. ohne Rraffanlage, Burg, fouft. belle Reller u. Lagerraume fofert.

Wisderne Läden mit Rebenräumen zu vm. Rab. Hildner, Bismardr. 2,1. B14055 Webergaffe 23,

in erfter Rur. u. Gefdiftstage, 2 große fchone Laben fofort ob. fpater zu vm. Rah. A. Lugen-buhl, Biebricher Strafte 37. Telephon 1363.

Buro. gr. Barterresim. m. s. u. Dobel, beibe mit Musa, n. b. Sausffur, ju berm. Abelbeibftraße 10. 2. 2685

Großer Laden Broger Laden

Martifrage 14 (Schlofplat) ju ver-mieten. Rab. B. Quint.

von 2 gr. Bim. fof. ob. g. 1. April au v. Rab. Rifolasftr. 9, G. 2754

Taden To gu bermieten Bellripftraße 27. 2672 Laben m. Bohn., Bell inftr. 42, auf April 1917. Rah. 1. Stod. 2376

= Laden =

in feinster Lage ab 1. Januar mit Rachlaß su berm. Rab. durch die Beauftr. J. Schottenfels & Co., Theater-Kolonnade 29/81. Gernipredier 224.

Dof u. Lagerranm worin seit 50 Johren ein Kohlen-geschöft mit Erfolg betrieß, wurde, mit 3.Jim. Wohn., et. Stallung, ist auf 1. Januar 1917 zu berm. Räheres Ablerkraße 17, Friscurf.

Die Räume ber Carowichen Juhn-prazis Kirchgaffe 44, I, find per I. Abril anderweitig zu vermieten. Räheres Kirchgaffe 44, 2. 2722

Cagerhalle mit Oberboden Sermannftrafte 8, au berm., ebt. mit 3.8im. Bohnung. Rah. baf. Bart., nachmittags, und bei Rals, Rübesbeimer Strafte 31, Bart.

Idjöne Lagerräume billig gu berm. Weitenbitr. 37. 1792

Billen unb Baufer.

andhaus, m. Bentralb., n. Rerotal, p. f. od. fp. f. 1700 Mf. su v. od. su verl. R. Gneisenaustr. 2, 1 lfs.

Mustwärtige Wohnungen.

Sonuenberg, Wiesbabener Str. 46, 2 St., Salteft, ber Elettr., 4-8,-Wohn., Gad, elettr. Licht, Bab rc., fof. 31s v. Breis 800 Mf. N. Fris Luch, Wiesbaben, Asberftr. 42, 3.

Disblierte Wshnungen.

Brivat - Wohnung, gulmöbl.. 3 Simmer, zu v. Abolisalice 57, B.

Griebrichftraße 8, 1. Et., gut m. 25., 2-4 8., R., Abfchl., n. Bilhelmitr.

Diblierte Simmer, Maufarben sc.

Abelheibitr. 10, 2 St., gr. fonn, ichon mobl. Bim. mit cieftr. Licht gu v. Ainbeiter. 8 eieg, mbl. 28., u. Schlaf-aim., fepar. Eingang, auch einzeln. Bismardring 21, Soche r., gut mbl. Wohn u. Schlafatmmer zu verm.

Dobheimer Str. 10, 2

Dobletmet Str. 10, 2
eleg. möbl. Sim., sep. Eingang, sof.
Drubenstraße 4, B., 2 gut mbl. 23.
u. Schlatzim., est. Alav. u. Kiche.
Kriebrichstraße 9, 1, behags. m. Sim.,
mir Frühft. 30—40 Mt., el. Licht.
Gebenste. 9 möblierte Zimmer
zu vermieten.
Abeinstraße 66, 2, zwei gut möbl.
Zimmer mit Gas u. Gasberd zu
vermieten. Käh. baselbst 1 St.
Doch möbl. Doppelichletzim., mit
Zentralbeiz. u. elettr. Licht zu v.
Kranffurter Etraße 14, 1.
Gebitb. Dame möchte elegant möbl.
Bohn: u. Schlafzimmer au vornehmen Deren abgeben. Mobernes
daus mit Zentralbeizung. Offert.
u. K. 385 an den Tagbl. Berlag. In Billa, Rabe Sauptb., mbl. Bim., mit ober ohne Benfion, gu berm. Austunft im Tagbi. Berlag. Hx

Meere Bimmer, Manfarben ac.

Mbolfsallee 51, P., 2 fch. gr. leere Zim. an einz. Dame od. Herrn. Gneisenaustraße 15. 3. Stod, 1 S., event. mit Frontspitz. sof. zu v. Anzusehen bei Architest Nod bas., nachmittags 1—4 Uhr. F270 Weinstraße 66, 2, 2 schöne Sim. m. Gas u. Gasherd zu v. A. bas. 1.

Reller, Remifen, Staffungen zc.

Große Stallung mit großem Butterboben, auch Bager geeignet, mit und obne Bohnung, und mit Unterftellge-legenheit für Aubewerte aller Art au berm. Dobheimer Str. 16. 2680

Mietgejuche

Sonniges mobil. Jimmet grfucht bon beff. herrn. Offerten u. F. 388 an ben Tagbi.-Berlag.

Fremdenheime

Fremdenheim Utlanta,

Dambachtaf 28, fcone, rubige Lage, nabe Rochbrunnen u. Rurbaus. Pension Ossent Granweg 4, nahe Kurhaus, Sudzim., Hochparterre und 1. Stock frei.

Fremdenheim, Mujeumftr. 10. 1. Sted, für Rurgafte und Dauer-mieter elegant möblierte Bimmer, unmittelbar an ber Bilbelmftraße.

Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts. Ortliche Anzeigen im "Aleinen Anzeiger" in einheitlicher Gauform 15 Big., bavon abweichend 20 Big. Die Beile, bei Aufgabe gablbar. Auswartige Anzeigen 30 Big. Die Beile.

Berkauje

Brivat . Bertaufe.

Ein Schwein, ca. 120 Pfb. schwer, gu berk. Näberes Gastwirt Söhn, Dohbeim. Telephon 1856. Dotheim. Dobermanner,

Recojirafe 24. bill. gu bi. Connenberger Str. 44, 2. Swergrehvinscher, Aeinste Rasse, b. ausw., 11 Monate alt, Küde u. dundin, Farbe hirschrot, all'eliebite Lierchen, u. gefund, sehr billig in gute Sanbe au bert. Stiffite. 8, B.

gure Sande zu berk. Stirrit. 3, 8.
Gr. Häfin mit 6 Jungen
zu verf. Bleichftroke 47, 3 r.
Gine Bucht Häfin
Deutsche Riefen-Schecke), evil. mit
Stall, zu verf. Blückeritroke 3, 3 r.
6 prima Hafen, Riefenscheden,
zu verf. Schwalbacher Str. 54, Loben.

Ranarienhahne u. Beibden, Stamm Geifert, billig au berlaufen.

la Ranarienvögel 12 Mt.

ff. Kunarienhähne billig an verk. Marktitraße 8, 2. Doppelitein. Brima fingende Lanarienhähne u. Beibchen. Belte, Kanariengucht, Faulbrunnenftr. 8, 2, fr. Michelsberg Ranarienhahne, prima Sanger, ju bert. Belleinftrage 25, Frontipige.

Serren Uhr, 14fa , Anfet, Kong Bioline u. Formfoffen 50 MI. Gitarre mit Schule Beng, Emfer Straße 39, 3. billig au bert. Rieblitraße 23. 1

2 Brillantringe für Damen in Blatinfaffung, i u. 3 Steine, gans modern, 30 u. 65 Mt. Taunusfit. 31, beim Sausmeifter 2 S.-Ringe m. rot. Stein, anf. 21 M., 1 B. Schlittsch. (40/42) 2 M., m. B. Sporen a 50 Bf. Eleonorensit. 7, 2 r.

Aftis Bels u. Muff, neu umgearbeitet, aus Brivathand su vert. Off. u. S. 388 Lagbi. Berlag.

Ilismuff, verich. Rleiber, Blufen gu vert. Wilhelminenstraße 10, 2. Alastafuchs - Muff, sehr quie Schittichube u. eleg. schw. Stiefel (37-38) preiswert zu berk. Ri. Burgfirche 4, Aubgeschäft. S. Pelafr. 5, br. mob. feib. Boilefleib 20 Mf., Kinderm. f. 10 J. 8 Mf. Rachtific au berf. Mheinitraße 123, 2.

Giniae Geschichaftsfleiber zu berf. Anzuseben zw. 2 u. 5 Uhr, Göbenstraße 10, 3 L

Gr. eleg. Cover-evat-Koffüm (44), feine Seal-Kanin-Stola, auf Seibe, bill. abzugeben Lutjenstraße 8, Part. Besicht. 5—7 Uhr. Schw. Boilebl. m. Unterbl. (Gr. 42) billig zu berfaufen Fausbrummen-ftrage 5, 1 St. links.

Mantel u. Inde (Ot. 46) billioft Alte Rosonnabe 31. su verk. Welleisitraße 25, Frontspise.
Ranarienkähne u. Weibchen,
St. Geifert, preisw. Karlftraße 25, 3.
Pr. jg. Landerschähne u. Weibchen,
Nonderschaften u. Weibchen,
Landerschaften verk.
Nachteisen von 8—10 Uhr. Schleifensu verk.
Dannen, Landerschaftraße 19, Frontspise. Damentuchmantel f. g. fchm. Fig. 10 Mr., Murmel-Nerz-Wuff billig du berf. Hellmundstraße 40, 2 links. Beiß. Kinder-Mantelden f. 10 Mt.

für 16-18jabr. Bismardr. 21, 3 r. Schöner Angug 20, Rod u. Wefte 15, Ueberzieher 15, 1 B. Damenichube (Rr. 36) gu vf. Gellmundftr. 17, B. r. Grad.Mugug, Bhlinber, wie neu, Mlavognlinder zu verfaufen. Mbelheiditraße 38, Bart.

Gd. Binter-lebergieber u. Unstige Dff. lleberg, f. noch neu, m. fcm. F., eing. Saffo, Rinderschaufel, Pfista, gu bert. Werderstraße 10, Sth. Bart. Binter-Hebergieher gu vert. Dobheimer Strafe 35, Bart. linfs.

Baft neue gest- hose (vasi. Werbn. Gesch.) für 10 Wt. zu verf. Abelheibstraße 68, Erdgeschok. Bilblebermefte mit Mermel (Friedenem.) g. vf. Emfer Str. 44, 2 :

Schwerer br. Sammet, 8 Mtr. a 6 Mt., für Gerren-Angug o'er gwei Knoben-Anguge gu verk. Hellmunbitraße 49, 2 links. Neue Militär-Weste. Belg gefüttert, Bert 38 MI., für 28 MI. zu berf. Beitenbitraße 1. Bart. links.

1 Offigiersb., 1 B. ruff. Cummifch., (37), Reiderhateng., Stiefelfn., drei Glipfia u. 1 Afflediaftof u. Blumen-tifch au bert. Friedrichitrage 15, 1. B. Damenfdube, einmal getragen, Große 37/38, echt Cheb., zu berf. Cafar, Morisftrage 44.

Opernglas, febr gut e halten, billig gu bert. Scharuboritur. 48,

(Gr. 36), famale Form, zu berfaufen Sedanitr. 13, H. 1 r., von 10 Uhr ab. 1 Baar angem. Militä ftiefel (42), 1. Om. Led., 1 B. Schaftenltief. (43), 1 B. Schube (43) Reroftraße 4, 2. 5 elegante Brachtbände Beltall u. Menfchbeit bill. Faul-brunnenitr. 10, Dauerwaschepeichaft.

u. bl. Felbel-Out billig abgugeben Rapp-Kamera (9×12) 20 Mil. Borzügl. Objektiv. Werderfir. 12, F. But erh. Co eibmafdine, Mignon, gu bert. Gobenftrage 2, Bart. r.

an berk. Göbenstraße L. Bart. t.

Schulfarben, Turnreck, Schunkel, Bettit. Ueberzieb. Reugosie 5, 1 r.

Alte Meistergeige, garant, n. f. Kenner, 2 Bilber, Jes. i. Tempel u. Lafelrunde, Kunirblätter, gerahmt, dill. Scharnboristraße 11, 2 links.

2 fehr gute alte Geigen mit großem edlem Lon billig au berk.

Bismardring 5, 1 r.

Schünes Konzert-Bandonion,
10 Oftab., preiswert abaugeben. Näh.
im Tagbl.-Verlag.

Randoline, Gitarre, Lither, Bioline

Mandoline, Gitarre, Jisher, Bioline mit Etui zu verk. Aahnstraße 34, 1 r. Bither M. 2, Dienschirm, Islam elektr. Lüster, eis. Kinderdett zu verk. Lustenzaße 48, 1 St. links. Bither, fast neu, Wert 35 Mt., für 10 Mt. au bert. Derberitr. 28, 21.

Gr. Grammophon mit Blatten billig au bert. Walramitrahe 8. 2. Grammophou, trichterlos, Alingsoftwerf, m. ob. v. Bl., sebr bill, Winfeler Strohe 7, B. r., 9—1 llhr. Gr. Rusikosse mit Platte au berk. Albrechtstrahe 36, Part. rechts.

Für Gefd. voll. gr. mob. tolor. Bilb (Rai) in eleg. Rahm., Anfch. 50 Mt., f. d. Hälfte, sch. Kidel-Kasseemasch., gat. Flaubert, beritellb. Kinderpult. mit. Flaubert, beritellb. Kinderpult, Schliffen, mehrfit. (Davos), Gaslampe m. em. Schirm u. Steller bill. du bert. Adr. im Tagbl. Berlag. Hu Berichiebene Bimmer-Teppiche bill. au berf. Raifer-Br.-Ring 64 2 cale hoch. Rubb. Mufdelbetten mit Betente, Steil Kavolmate, zwei Racktiche m. w. R., Diwan, Tifch, Bilder, Repers Lee Sedanpl. 7, 2 r. 1 Bett. weiß lad., mit Matraben, 1 Rachtiich, weiß lad., mit Marm., umitandeh, zu bert, Sandler berbet. Boge, Kleine Burgitraße 5.

bill. su bert. Richlitrage 10, 1 I. Bol. Bett mit Ep ungrab en gu bert, Goetbeitrage 26, 2. Betiftelle m. Sprung. vill. zu verk. Kleine Schwalbacher Straße 5, 2.

2 gebr. Sprungrahmen mit Keil, 3 lod. Stüble, Oderteil v. II. Richemscht., Deck., einf. Tranerbut m. Schl., 1 B. fost neue Damen-Stiefel zu vf. Klingeritraße 2, 3 r., nur vormittags. Schlafzim-Gint., Rußb., innen Gid., 300 Mt., Kom. 25, gr. Spiegel 15 M., Schreibtisch m. Schränfch. 75, Sofa 50 Mt., Banceliofa 80, lad. Aleidericht. 30, Waidenfchr. 16, Editisch m. Rig. 10, Küchenfchr. 16, Mnr. 10, fl. Kuchenfchren 8, Kinlbadew. 22, gr. Leiter 8 Molffir. 8, B. Segen Anfasbe eines fast neuen Dausbalts sehr

eines fait neuen Saushalis sehr aute Möbel, 2 Schlafzimmer, 1 Eg-zimmer, Rüche, Badewanne u. sanit versch. Saush. Gegenstände preiswert abzug. Näh. im Lagbl. Berlag. Hk

Sehr ich. Rust. Damenichreibrisch mit Auflat, wie neu, besgl. Bicher-u. Roten-Giogere, Rachtt. u. Aleider-ftander billig abzug. Ridesbeimer Straße 19, 1. Handier berbeten. Chaifel., Blüfchgarnitur, Rachtifch, Argulator, Meidericht., 2 vernicelte Dirichtopie au pf. Pleichtraße 24, B. Brachts. Garnitur, Sofa, 2 Seffel. 2 Boliter. Stüble billig au verlaufen Ableritraße 53.

Reue, gut gearbeitete Ottomane bill. gu bert. Dranienitrage 22, Bart. bill. au verf. Oranienstraße 22, Bart.
Nachtisch, 2 Rüchenbretter
18 Bid. Nedern, Sausavotbese zu vf.
Oranienstraße 34, MMb. Bart.
Rlavierstuhl, schwars,
billig zu verf. Noonstroße 4, Laden.
Rinberpult,
saft neu, billig zu versaufen.
Mahr, Taunusstraße 38,
Leder-Ueberaug, Kinderstühlchen
bill zu verf. Rt. Schwald. Str. 4, 3.
Frast neues verstells. Linderstühlichen

Baft neues verftellb. Rinberftillichen bill. abgug. Scharnborfiftr. 26, D. 2 r.

gorten 5

gorien 5.

Romplette Eisenbahn
mit Dampf zu verlaufen Rifolasstraße 21, Zigarren.
Linde Dampfmasch, n. Wertstatt
u. gr. Schiehkand, tompt., zu vert.
Gödenstraße 2, Bart. r.
Luftgewehr, Spielf., Fapierkr.
zu verf. Scharnhoriffraße 2, 1 r.
Gin Luftgewehr (Diana),
sewie ein Bodelschitten - Spiel zu vf.
Blückenstraße 3, 3 r.
Obr. neue Charafter Bunde, gesseit. Gr. neue Charafter-Buppe, gefleib., preismert gu berl. Abolfitr. 8, ERtb. 8.

Ainderpult, runder Tild, fdw. Meid, grünsfeid. Min's zu derl. Neudauerstraße 8, Bart.

Buppenfinde 7 Mt., A. Gummischuhe, 18 cm, wie neu, 3 Mt., su verfaufen Am Raiser-Friedrich-Bad 7, 3 rechts. Reues Buppenbettchen, 1 m lang, au verf. Göbenstruße 16, Ihh. L. Pappenschenschen (Danbarbeit) mit Borzellan für 12 Mc. zu verk.

Bappeniagen für 12 Met. zu verf.
Rompel, Bismardring 6.
Sch. Ausbenwag, u. Buppenfportiv.
bill. zu verf. Limmermannitt. 5. 2 L.
Schiner Anppen-Sportivagen
zu verf. Bleichitraße 27, 2.
Ju verf. Bleichitraße 27, 2.

Sportin. Reitung, Schaftft., R. gad., bill gu bert. Guftab-Aboleitr. 3, B. r. Rompl. Roffuhrmagelden gu vert. Bleichftrage 80, 2 lints.

Schweiger Rubeficitten (Davos), 2 Rinberichlitten, 1 Rauflaben, amet Baufaften, Laterna magica bill. gu berf. Rab. Schierfieiner Str. 15, B. L. id. Robelichi, à 4, hobelbant 15 M. bert. Scharnborinfrage 6, 1 rechts. su bert. Scharnbormerune Signalhorn Stublichlitten, Gitarre, Signalhorn gu bert. Raifer Friedr. Ring 45, 1 L.

Stublsditten, Gitere., Ignatug 46, 1 L.

Rähmaschine, noch nen,
billig zu verf. Jahnstraße 34, 1 r.

Rähmaschine, gut erhalten,
bill. Kransenstraße 26, Bart.

Palbverbed, kart ark.,
wenig aebroncht, zu verl. Offerten unter B. 389 an den Tagbl. Berlag.

Gelegenheitstanf.

Schüffelwärmer in Reufilder, gestiegenes, feines Etid, weit unter Breis zu verf. Uhrmacher Brondert,
Bahnhofstraße 1.

Gut erh. Ekzimmer-Krone f. Gas
u. Elestr., Sosa u. 2 Sessel, Teppich,
Goddert zu verf. Besichtigung den
4-6 u. S-0 abends. Mazor Otto,
Wiesbadener Alles 30.

Ein Drebstram-Motor,
15 PS., mit Anlasser, zu verf. Jul.
Bolf, Bleickstraße 47, Tel. 87.

Gasbabessen,
mrkeit Kademanne wegzugst. billig

Gasbabesfen,

gußeif. Bademanne wegzugeh. abzugeben Frankenftrage 26,

Gine Gaszuglampe billig au vert. Raristroße 26, Part. Gut erhaltene Sange.Gaslampe bill. zu vert. Dreiweidenstraße 3, 2 L. Wenig gebr. Zint. Labewanne 70 cmn. Sapagetfasig Karistra. 37, 1 L.

70 cmu. Kapagerkafig Karbite. 37, 1 L.
Swei größere Betroleum Tanks
zu verl. Abeinitraße Ol. Bart.
Trandv. Schmerbans m. Frut-Einr.
u. w. Hafen zu vl. Adderfit. 19, 1 r.
Partie leere Zigar en-Kistichen
bill. zu verl. Frankenstraße 25, Bart.
Alte Kohlensäde,
sam Teil zerriffen, billig abzugeben.
Räheres im Tagbl. Berlag.

Sanbler . Bertaufe.

Brillantringe bill. absug. Porfitrage

bill. obzug. Porfitraße 8, 8 L.

Briefmarten
(passenbes Beihnachts Geschent) in ar. Ausm. Beschand, Ridelsberg 22.
Grammsphon m. Al. sehr preism., a. 25. Teilgahl., Blatten u. 80 Pf. an Meine Webergasse 13, Bact.
Altertümliche Wöbel
u. Kunstgegenstände in gr. Austrahl zu verst. Denze. Abolitraße 7.
in dunkel Eichen u. Ruhb., sehr gute Salonzim. Eint., Salontisch, of Austrahlich mit füm Einlagen. Vertifod, Spiegelsche., Eich. Rohrstühle. Konsselt, Geinz. Bustetts, Sessel, Wascheinung u. den Karmorplatten, Etagere.
Bilder usw. sehr billig zu versaufen Dellmundstraße 42, 1.

Bettifo, Diwan, Chaifelongue, Alurtoil. Minor, Artodrichitz. 57, Möbell.
Riavierstühle
billigit Rheinstraße 52, Bart.
Berfanfe Möbel jeder Art.
A. Rambour, Bermannstraße 6, 1.

Möbel u. sonitige Gegentiänbe, sehr praftische Weihnachts-Geichente zu verk. Leidenreich, Frankenstr. 9.

Große Auswahl in Schlafzimmern mit 1., 2 u. Rin: Spiegelickränken v. 300 bis 1000 Mt., elen Speife u. derren Zimmer, Bitch-Kücken, gr. Anz. Büfetis, Bertilos, Bückericke, Spiegelsche., Aleidericke., Schreibt., Trum. Spiegel, Kinryard., Softe, Erfa-Garn. m. Woolett. u. Blüsches., alle Art. Tische, Bat. Radm., Rafr., Betten zu bedeut, riedrigen Breisen. Wiesbad. Möbelbaus, Ind. Möbel-Bauer, Wellribitrabe 51.

M.-B. 65, Dedb. 10 u. 25, A. 3 u. 6, Waichff. m. M. 40, Tr.-Spieg., Nuch-Schr. 25, R.-A. Bellmundir. 17, B. r.

Murtoil., Trumeau, Tifche, Stuble, Ruden-Ginr. b. ju pl. Jahnftr. 34, 1

Bergügliche Bfaff-Rahmeichine mit allen Jubebörteilen sofort billig zu bert. Friedrickfrage 29, 1 r.

300 Buppenwagen jehr bill., 1 Desbettchen u. Kißchen gratis beim Einkauf eines Wagens. Bettengeschäft Mauergasse 8.

3 elettr. Stehlampen, edit Meffing, poli. Beibn.Geichent, bill. zu bert. Rompel, Bismardring 6.

Gasguglampen, Lufter u. Benbei bill. gu bf. Comalbacher Gtr. 85, C Großer Gasheigofen bill. gu vert. Rompel, Bismardring 8.

Rene Gastifde billig gu vert. Gerbarbt, Geerobenftrage 16.

Raufgejuche

Gin ichuner Hund, Rübe, jung, Dobermann, Schaferhund ober Bulldogge, wird zu kaufen gesucht; wenn möglich etwas dreisiert. Abresie im Tagbi. Berlag.

Briefmarten aus d. Jahren 1880—75, lofe, auf Briefen ic. auch alt. Samml., s. fauf. pefucht. Off. u. J. 388 Tagbl.-Betl.

Gut erh. Angug u. Mantel für 17jahr. Jungen zu laufen gesucht Al. Schwalbacher Straße 4, 8 St. Gin Bear gut erh. Tour Schube (Gr. 42-43) gu laufen gefucht. Sollgarter Strafe 7, Sirt. Gtb. 1

Orligarier Strate 7, Sirt, Gib. 1

Mite illustrierte Bücher
des 16., 17. u. 18. Jahrh. zu lausen
gesucht Adolffiraße 7, L. Boutster.
Annbeline, Obterre u. Isther set.
Off. u. L. 20 postlogernd.
Anute Wibel aller Art.
A. Kambour, Dermannitraße 6, 1.
Möbel aller Art u. Federbetten
fourtt Kannenberg, Gelmunditr. 17.
Bibbel u. Altertümer jeder Art
fourtt Heidenreich, Frankentiraße 0.
Alte Robbart-Matraben
zu laufen gesucht Wogemannitr. 14,
im Laben. D. Sereisen.
Gebr., gut erh. Dand-Lebertasche
ihr derrin zu kaufen gesucht. Angeb.
unter I. 387 an den Lagdl. Verlag.
Kellschaufelvserb, gut erhelten,
zu fauf, ges. Adt. im Lagdl. Berl.
auf auf, ges. Adt. im Lagdl. Berl.
gut erhalten, zu laufen gesucht.
G. Koch, Bahnhofstraße 3.

Berloren · Gejunden

Schwarze Lüster-Tasche m. Inhalt u. Boriem. Mitiwockabend b. Schwal-bacher Str., Boseplan, Bertramstr. b. Zimmermannstr. 3, D. verl. Belohn.

Berichiedenes

Welds ebelbenkende Herrichaft schenkt einer armen Kriegersfrau mit 5 unmündigen Kindern eine Rähmeschine, damit sie sich etwas verdienen kann, weil sie dan dem Geld, was sie bekommt, nicht leben kann. Abresse zu erfragen dei Fr. Lerch, Wagemannstraße 14.

Berkäufe

Brivat . Borfaufe.

an vertaufen Briedrichftrafe 37. Bertanie Belg. Alejen-Safin u. Rammler, 5 Monote alt. Raberes Schierftein, Zeilfirage 11.

1 Brillautring

n. 1 Paar Brill.-Ohrringe, Bibich, umftänbeholder billig zu ber-faufen. Angebote unter A. 820 an den Togol-Berlag.

den Aastl. Betrauhr m. u. o. Kette.
1 gold. N. Gerrenuhr m. u. o. Kette.
1 gold. Uhren Armband, 18 Kar., 3n
verl. Schwalbacher Straße 45, 2 f.
Große gemalte Fruchtschafe m. Huß
(Breuß. Borg. Man.), sow. dazu p.
4 gemalte Platten, 1 Die Tellerch.
ierner 1 große chines. Blumenschale
Lillig Meingauer Straße 5, 2 f.

Edte Damenhandtafche,

14 Bar. Bügel befest mit 6 Brillant., 7 Capichou u. Brillant-Ring preis wert du verfaufen von 12—3 nachu., Ballippsbergstraße 15, Bart. links.

Damentaiden in Leber, Friebensm. billig gu berfaufen.

Alasta-Suas-Garniter, noch nicht getragen, febr billig gu vert. Abelheidftraße 67, 3. Stod. neue Liastainas-Garnituren billig au verf. Abaffsallee 17, 1.
Ein Gerrenpels, 1 Baar OffigierStiefel, noch fast neu, Rr. 41, gestr.
S. Besten, 1 Binter-Ueberzieher an verf. Schwalb. Str. 45, 2 r., 10—12. Autofahrer-Pelzmantel

(Lammfutter mit Bajdbärfragen) für ftarfe Figur, zu verfaufen Esreteuring 13. Bart. t. Cutawav mit Weste

für schlanke grobe figur au berk. Quisenstraße 49, 2 lius.

Oelgemälde
bes Meister des 16, 17, 18, Jahrhund., aus Privatbasis, preiswert
zu erk. Luftig, Taunusstr. 25.

Wheelschelber sofort einige

Abreischalber fofort einige praditualle

Oelgemälde Dirts, Jungbint, Sixtin. Madonna und andere zu iedem annehmbaren Breis zu verf. Mains, Christoph-firade F/100 1. Etags. Günftige Gelegenheit.

Bianinos, eritflaff., gebrauchte, wie neu, billigem Breise bei Seinrich Wolff, Bilheimftr. 16.

Salon=Billard

billig au bertaufen Um Rufer-Friedrich Bab 6, 1 r.
Schöner Wohnsimmer-Lüfter, fast neue Wefling-Lugiampe, beibe für Gas u. Cieftrisch, billig an vertaufen Borfstraße 27, Bart.

Influenzmaidine nebft viel. Arparaten billig ju verfaufen. Schegber, Wallufer Str. 12, 1.

Drehkrommotor

(Lahmener Frankfurt, altes Mobell), 5 PS. eff., bei 115 Tolt, 50 Ber. und ca. 1400 Touren b. W., nebit Anlaffer, alles im Betriebe befindlich, zu berfaufen, serner ein Kernleber-Treibriemen, 10 m L. u. 9,5 cm br., 1 Kernleber-Treibriemen, 13,40 m L. u. 6,5 cm breit. Gebobe an

Cleftrigitate-Wefellichaft Diedbaben

Qubwig Sanfohn & Co., Morihfreage 49. Dauerbr.-Ofen (Amerif.), fast nen, ov. Tifch bill. Scharnho fiftr. 14, 1 r.

Sanbier . Bertaufe.

Luftig, Caunusfir. 25. Gelegenheitsfanf!

in beff. Möbeln, als Schränfe, Bertifes, S. u. D. Schreibtifche, runde, Spiel. u. Marmortische, Rusb. u. Golbhriegel mit Trum. Ausbaum-Baicktommsbe mit Spiegel. Berfer Teppich, Vilber, Detorationdsachen usw. im Anftrag zu verk. Glücklich, Auftionalofal, Kriedrichsfrace 10.

bes Labens fofort zu verf. Spiegelichrant, nund. 1t. Aleiderfcie., Rom.,
ichw. Klavier, elcg. Teewagen, eleg. Spieltifch, Clumeau, nund. Bant x.
Rur noch biefe Wochel
Deladvecftrafte 1.

Lauigeinche

Sune ein Labengeschäft mit Barenboftanb ju tanfen. Ansführliche Angaben mit Preis er-wünscht. Offerten unter R. 385 an ben Tagbl. Berlag.

Fran Stummer Neugasse 19, 2 St., kein Laden, - Telephon 3331 gabit allerh fifte Breife f. getr. berr. Dam. n. Linberfi., Soube, Bilde, Belde, Silb., Brillant., Bfanbicheine.

Mur D. Sipper, Richlat. 11, Telephon 4878

gahlt am beft, weg, groß, Beb. f. getr. Berren-, Damen, u. Rinberlieiber, Schuhe, Bafce, Belge, Silb., Möbel, Teppiche, Febern, Bartie Baren und alle ausrangierte Sachen.
Romme auch nach auswarts. herren- u. Damengarderobe, A. Kupfer & Canggaffe 39, II.

Militärmantel, Inf., grou, mitfl. Fig., su f. gefucht. Off. m. Pr. u. R. 388 Tagbl. Bert.

Dingierefattelzena gut erhalten, au faufen gelucht. Off. n. R. 387 an ben Tagbi. Berlag.

auch gebr. alt., für ein Seminar gef. Off. mit Beschreibung u. Breis u. 8. 363 an den Lagbl. Berlag.

Sammler, nur nächste Woche hier, sucht wert= volle antike Möbel und Porzellane. Seft. Off. u. S. 388

Kompl. Wohnzimmer- n. Ruchen-Ginrichtungen, einzelne Mübelftüde und Bolferwaren, mobern ober an-mobern, werben zu hoben Berifen angefauft. Offerten unter B. 208 an bie Tagbi. Sweight, Bismardring. Gebrauchter gut erhaltener großer

Madler-Moffer au faufen gefucht. Ang. bon Größen. Breis u. B. 388 an ben Zagbi. B Wasbadeofen,

gut erhalten, zu laufen gesucht. Off. u. M. 388 an den Tagbl. Berlog.

Settforten

wie auch Beinforten, Flafch., Sade, Reinlie. Schube. Rleiber, Hafenfelle, sable allerhächte Breife. Sch. Still. Blückerkr. 6. Tel. 3164.

bis 22 Bf. ber Stud, Beinforfen bis 2 Bf. ber Stud, Staniol, Bellu-loib, Rantidut, Lumpen aller Art, Bapier, Dafenfelle, Metalle, afte Ratos. u. andere Teppide, Schube, Rleiber, Sade u. dal. höchte Breife. Acker, Wellritiftr. 21, Sof.

Side Safenfelle I. D. Sipper, Rieblitt. 11. Teleph. 4878. Raufe Mlaiden, and auswärts, Cumpen 3. Sipber, Oranien-itr. 23, M. 2. Tel. 3471.

Bable fitt Eumpen ver Rilo 16 Bf., geftridte Bollumpen ver Rilo 1.50 Mf., Ren-tuch-Abfälle, Savier, Eifen, Metalle, Biaichen, Saienfelle tanfe ju ben höchten Breifen.

From Willy. Aleres Mwe., Tel. 1834. - 39 Wellritfirage 39.

Seldverkehr

Rapitalien . Gefuche.

5000-6000 Mart gegen hupothet. Giderheit und gute Berginfung gefucht. Gefl. Offerten u. U. 386 an ben Tagbl-Berlag.

Immobilien

3mmebilien . Berfaufe.

Günstige Gelegenheiten Kauf und Miete herrschaftl. Villen und Etagen

J. Chr. Glücklich, Tel. 6656. Wilhelmstr. 56.

Unterricht

Nachhilfe, Schulerfaß,

Borbereitung auf Brufungen burch energ, erfahr. Bhilologen, Langiabr. Erfolge, gunftige Bebing. Bebufs brieflicher Mustunft genane Ungab. erb. u. II. 387 an ben Tagbi_Berlag.

Berloren . Gejunden

Berg. Sonatag Bud m. Berbanbs-marten b. D. Delgarbeit. Berb. anf Lorder- ober Schierft. Sir. verlor. Der Find. 10. geb., babi. a. Dolgarb., Burg, Westenbitr. 18, abzugeben.

Geichäftl. Empfehlungen

Urland Befuche, befond. &. Beinnachtsfeite, Eingaben. Reflam. i. all. Kall., Schriftsche an alle Behörden fertigt unt größt. Erfolg an: Buro Guilich, Wiesbaden, Worthire, 3, 1. Glänz. Lantidreiben & geft. Einsicht. Aust. in Rechts. n. Unterführ. Sach.

400 Flaiden 1911er

Klavierstimmer (vind) Bofeph Rees, Dotheimer Strafe 28,

Größere Waidenaherei empf. fich im Anf. famtl. herren-D. R. u. Bettmafde, fowie gründl. Ausbeffern. Rleine Bebergaffe 7, 2.

Masage — pellanmualtik. Brieba Michel, aratlich gebruft. Taunnsftraße 19. 2. Schräg gegenüber vom Kochbrunnen.

Maffage, Dand- u. Fuhvflege Unnu Lebert, bratt. gebr., Langg. 14. Eingang Schübenhofftraße 1. 2 St. Spreckseit von 10—12 u. 2—8 Uhr.

Maffagen — Emmi Störzbach argifich geprüft, Langgaffe 39, IL. Trudy Steffens,

Masiage n. Handpfleg., arzif. gebruft. Oranienftr. 18, 1 r., Rafe Abelheibstr. Sprechst. täglich 10—12 u. 3—8 Uhr. Gleg. Ragelvflege,

Massage! Maria Bomersheim, argilich gept.

Dobbeimer Strage 2, 1. Rabe Belibens-Theater.

Thure-Brandt - Maffagent Marj Kamelisky, arstl. gept., Bahnhofftrage 12, 2. Henny Brand! Mile Maffagen. - Meratlich geprüft. Reroftrage 4, 2 am Rochbrunnen.

Berichiedenes

200 Dit. Demjenigen, ber einem Geschäftsmann sofort 500-800 MR. leiht, 1 ober 3 Mon-ohne dirette Sicherheit, aber Ehren-siche, da augenblidlich in Rot ge-raten. Offerten unter A. 819 an den Laabl.-Berlag.

Routinental- oder Moler-Sareidmaialue

an leiben ober taufen gefucht. Off. mit Breis n. 2. 214 Tagbi. Berlag Juhrwert zu vermieten.

Bferb. Rolle u. Ruticher, halbe u. tageweise su vermieten. Rifling. Tel. 1392. Rapellenftraße 7, 1.

Bians mierw. billig abgug. Offert. u. J. 214 an ben Tagbl. B priv.-Eutv.-Penf. fr. Kill

Debamme, Schwalb. Str. 61. Tel. 2125 Etaatobeamter,

Witwer, 40 J., wünscht sich wieder glüdlich zu berbeitzten. Off. m. Bil unter D. 389 an den Lagdi. Berlag Ananhm awedlos.

Gin prattifdes Weihnachtsgefdent ff Daner: Wäsche.

Marte: Servesta! :: unubertroffen. vertant: Georg Kochendörfer,

Faulbrumenftr. 10 u. Joeffer, 9.

Scheingauer Riedling & 3.90 Mt., 200 Fl. Tifdwein & 1.95 Mt. birett vem Winger abzugeben. Anfragen u. G. 388 an ben Lagbi.Berlag. Auswahlsenbungen bis 75 % unter Katalog (auch große Maritäten) ver-sendet W. Frid, Biebrich am Rhein, Biebladener Straße 168.

Schuhbefohl. Damen 2.90 Mt. (edites Leber). 13 Bleichftraße 13.

Schöne Christbanme bu allen Breiklagen berkauft billig heinr. Wuft, Dobbeim, Reugaffe 72.

25% auf Rapenfelle Desgerie Bast, Tannubitrobe 5.

Brachtv. Belze.
Grobe Andwahl in Alastatuche., Stunte., Nerz., Seefucke., Seal., Jeh., imit. Alastatüche v. 25 M. an. Kein Laben! Villine Breife! Brau Gier, Abelheibitraße 25, Bart.

Gleganter Salont weiß mit Bolb. su vertaufen bei

Wegen Maumung

Gelegenheitsfauf! Eine Bartie Sigarren in fompl. u-teils angebrochenen Kissen, die aus Merster dienten, in einzelnen Kissen, ichon von Kt. 7.80 per 100 Stün, billigit abzugeden Beriftraße 37, Bart. Liuße.

Unfere guifchäumende feste weiße Geise Pid. 1 WRt. Aur Philipotherystraße 33. Bant. L

Kaffee= und Speife=Service

Kaijer-Bazar, Spielwaren,

Meine Burgitraße 1.

für Kinder (Bächtersbacher Fabrif.) in verschiedenen Buttern wieder eingetroffen.